

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 365
Juni 2017

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



SPEICHER



EINKAUFEN IN HALLE

ANKOMMEN · ENTDECKEN · GENIESSEN · WOHLFÜHLEN



RUNDSCHAU
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

DEUTSCHER FRUCHT PREIS



DEUTSCHLANDS
BESTE
OBST-&GEMÜSE
ABTEILUNG

FRUCHTHANDEL
MAGAZIN

Deutschlands beste
Obst & Gemüseabteilung
2017

Kategorie
Verbrauchermarkt



Marktkauf Speicher

Gartenstr. 3
33790 Halle

Ausgewürdigt für qualitäts- und herausragende Leistungen
in der Präsentation und im Verkauf von Obst und Gemüse.
Die Abbildung ist Vorbild für wertvolles Verhalten von Frisch.
MARKT

Ulrich Pöhl
Ulrich Pöhl, Vorstand
Verkauf für Lebensmittel

DEUTSCHLANDS BESTE OBST- & GEMÜSEABTEILUNG*

Liebe Kundinnen und Kunden,

im Mai wurden in Baden-Baden die Sieger des Deutschen Frucht Preis 2017 bekanntgegeben. Diese überaus angesehene Auszeichnung wird jährlich vom Lebensmittel-Fachmagazin „Rundschau“ und dem „Fruchthandel Magazin“ vergeben. Was sollen wir sagen?!

Wir haben gewonnen!

Unser Dank gilt unserem großartigen Team in der Obst- und Gemüseabteilung. Und natürlich Ihnen, unseren Kunden, für den steten Ansporn, immer frischer als frisch zu sein.

BESTNOTEN FÜR:

- tägliche Frische
- regionale Erzeugnisse
- beste Beratung
- größte Auswahl

GARTENSTRASSE 3 · 33790 HALLE · WWW.MARKTKAUF-SPEICHER.DE · MO-SA: 8:00-21:00 UHR



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Frohe Pfingsten ...

Pfingsten steht vor der Tür. Es bedeutet für die meisten von uns ein langes, arbeitsfreies Wochenende und es bedeutet für alle von uns: herrliches Pfingstwetter, sommerliche Temperaturen und ganz viel Sonnenschein. Der Wettergott meint es gut mit uns. Manche nutzen die Tage, um einen Kurzurlaub in den Bergen oder am Meer zu verbringen, machen Campingurlaub am See oder entspannen vom Arbeitsalltag in Balkonien oder Bad Meingarten.

Vielen Menschen, die das Pfingstfest auf die eine oder andere Art genießen, ist der Ursprung und die Bedeutung des besonderen Wochenendes nicht gegenwärtig. Pfingsten ist ein christliches Fest und ist nach Weihnachten und Ostern der höchste Feiertag der Christen. Er gilt als "Fest des Heiligen Geistes". Gläubige Menschen begehen es am 50. Tag der Osterzeit, also 49 Tage nach Ostersonntag und feiern damit die Entsendung des Heiligen Geistes.



Im neuen Testament wird die Apostelgeschichte erzählt, in der es heißt, dass die Apostel und Jünger vom Heiligen Geist erleuchtet wurden, als sie zum jüdischen Fest Schawot versammelt waren. "... und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen ..." Pfingsten wird in der christlichen Tradition auch als Gründung der Kirche verstanden und wird als christliches Fest erstmals im Jahr 130 erwähnt.

Wer das Pfingstfest in christlichem Rahmen feiern möchte, kann neben den zahlreichen Pfingst-Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden einen Gottesdienst unter freiem Himmel erleben, denn die evangelische Kirche lädt um 18 Uhr zu „Der andere Gottesdienst“ open-air auf dem Haller Kirchplatz ein. Anschließend gibt es gegrillte Würstchen, Getränke und viele nette Begegnungen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes, sonniges Pfingstfest und viel Freude beim Lesen der Juni-Ausgabe.

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth, Dagmar Wenker und Maik Lohmeyer

Der Fruchtpreis 2017 geht an den Marktkauf Speicher



Die beiden Co-Trainer Steffen Weinreich (2.v.l.) und Maria Knispel (2.v.r.) sind gemeinsam mit Marktleiter Paul Penner (Mitte) und den Eheleuten Silvia und Oliver Speicher stolz auf die bestmögliche Fruchtpreis-Prämierung in der Kategorie „Verbrauchermärkte“

„Es häuft sich,“ lacht Oliver Speicher, Inhaber des gleichnamigen Haller Marktkaufs, in Hinblick auf die Anfang April erworbene Auszeichnung zum besten Supermarkt des Jahres in NRW und zu einem der drei besten bundesweit. Nur vier Wochen später stand die nächste Prämierung ins Haus. Das Team des Marktkauf Speicher konnte Anfang Mai den ebenso begehrten Deutschen Fruchtpreis 2017 entgegennehmen. Seit 21 Jahren schreibt die Zeitschrift Rundschau gemeinsam mit dem Fruchthandel Magazin diesen Wettbewerb aus. Eine hochkarätige Jury zeichnet dabei die besten Obst- und Gemüseabteilungen aus. Zum Einen fördert der Preis das bessere Verkaufen von Obst und Gemüse, zum Anderen honoriert er besondere Konzepte, engagierte Teams und kreative Vermarktungsstrategien. „Eine schwierige Messlatte, ein schwieriger Wettbewerb,“ erklärt Oliver Speicher. Über mehrere Wochen käme die Jury inkognito, um sich ein eigenes Bild von der Abteilung zu machen und diese auf die Anforderungen hin, die der Wettbewerb stellt, zu prüfen. Bewertet werden u.a. das Sortiment, die Präsentation von Obst und Gemüse, die Beratung und der Kundenservice, Ideenreichtum und Kreativität, die Verkaufsleistung sowie Sauberkeit und Hygiene. Während

2016 der erste Platz ganz knapp mit nur einer fehlenden Stimme verfehlt wurde, setzte sich der Marktkauf in diesem Jahr gegen 200 andere Mitstreiter durch und erhielt die volle Stimmzahl. Vor allem imponierte den heimlichen Beobachtern die moderne Architektur und das Gesamterscheinungsbild im „Wochenmarkt“, aber auch die Gesamtleistung der Obst- und Gemüseabteilung im Marktkauf Speicher. „Wir haben uns so mit der Obst- und Gemüseabteilung beworben, wie sie täglich ist,“ betont Oliver Speicher. „Es muss immer so sein, nicht nur für den Wettbewerb.“ Innerhalb von nur drei Jahren seit der Umstrukturierung und dem umfangreichen Umbau sind der Marktkauf Speicher und der Bio-Speicher mehrfach ausgezeichnet worden. Gerade in diesem Jahr war der Erfolg besonders groß. „Wir sind total stolz,“ sprach Oliver Speicher dem Marktkauf-Team aus dem Herzen, und resümiert: „Wenn man bedenkt, wie wir im alten Haus angefangen haben...“ Die Auszeichnungen zeigen immer wieder, was für uns Haller und die Stammkundschaft schon selbstverständlich ist: der Marktkauf Speicher ist unter den Supermärkten schon etwas ganz Besonderes. Welch ein Glück, dass er in Halle ansässig ist.

-sig- ■

Qualitätsküchen preiswert

Unsere Lieferanten:

nobilis

Miele **BOSCH**

EFF **AEG**



Ihr Vorteilsservice bei uns:

- Computer-Planung
- günstige Finanzierung
- fachgerechte Montage
- geprüfte Monteure · Aufmass-Service



A. Vollmer KG · Rosenstr. 13 · Halle · Tel. 05201-2432



GERRY WEBER OPEN 2017



25. GERRY WEBER OPEN

vom 17. bis 25. Juni 2017 im Gerry Weber Stadion

Freitag, 16. Juni 2017

15:30-16 Uhr
Offizielle Eröffnung der GWO-Ausstellung
Ort: Kreissparkasse Halle (Westf.)

16-17 Uhr Die Stadt Halle/Westfalen
eröffnet die 25. Gerry Weber Open
mit Oliver Pocher
Ort: Rathausplatz Halle (Westf.)

Samstag, 17. Juni 2017

"CHAMPIONS TROPHY"
Sonderveranstaltung
(Zutritt nur mit gültiger Eintrittskarte)

13-14 Uhr Öffentliche Turnierauslosung
mit Oliver Pocher
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

12 Uhr Champions Trophy (Mixed Duell)
Angelique Kerber & Thomas Muster vs.
Laura Siegemund & Michael Stich
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Musik mit Matthias Lücke
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Sonntag, 18. Juni 2017

TAG DER OFFENEN TÜR
Freier Eintritt Stadiongelände/Nebenplätze

11-16 Uhr Endspiele der Qualifikation
Ort: Court 1 & 2

12 Uhr Champions Trophy (Mixed Duell)
Barbara Schett & Nicolas Kiefer. vs.

Andrea Petkovic & Mansour Bahrami
Ort: Centre Court

16 Uhr Champions Trophy (Doppel)
Henri Leconte & Andrei Medvedev vs.
Yevgeny Kafelnikov & Paul Haarhuis
Ort: Centre Court

nach Spielende Live-Musik mit
Tay Schmedtmann
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Montag, 19. Juni 2017

"BÄRCHEN KIDS' DAY"

ab 12 Uhr Einzel-/Doppelspiele - 1. Runde
Ort: Centre Court

13-18 Uhr Aktionen und Programm mit
Jana und Sophia Münster (Hauptdarstellerinnen
"Hanni und Nanni")
Ort: Stadionanlage

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Wincent Weiss
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Dienstag, 20. Juni 2017

"GERMAN SPORTS DAY"

ab 12 Uhr Einzelspiele - 1. Runde
Doppelspiele - 1. Runde

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende Live-Musik mit
José Lopez & Friends
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

20.30 Uhr Players' Party
im Elephant Club in Bielefeld
Talk, Interviews & Musik

Mittwoch, 21. Juni 2017

"LADIES' DAY"

ab 12 Uhr Spiele - Achtelfinale

13-18 Uhr Aktionen und Programm mit
Jorge Gonzales
Ort: Stadionanlage

17.00 Uhr Taifun/Samoon Modenschau
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court
im Anschluß
Live-Auftritt von Matt Simons
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Donnerstag, 22. Juni 2017

"FAMILY DAY"

ab 12 Uhr Spiele - Achtelfinale

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Amy MacDonald
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

nicht vor 17.30 Uhr "Match of the Day"
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Sportfreunde Stiller
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

Samstag, 24. Juni 2017

"HALBFINALTAG"

13:15 Uhr 1. Halbfinale (Einzel)
Ort: Centre Court

16 Uhr 2. Halbfinale (Einzel)
Ort: Centre Court

im Anschluß Halbfinale (Doppel)
Ort: Centre Court

nach Spielende
Live-Auftritt von Haddaway
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

19 Uhr VIP-Bereich:
GERRY WEBER OPEN FASHION NIGHT
• Party- und Tanzmusik „Decoy“
• Fashionshow Gerry Weber International

Sonntag, 25. Juni 2017

"FINALTAG"
Live-Musik und Modenschau

13:05 Uhr F inale (Einzel)
Ort: Centre Court anschl. Siegerehrung

nicht vor 15:30 Uhr Finale (Doppel)
Ort: Centre Court anschl. Siegerehrung



Freitag, 23. Juni 2017

"FITNESS DAY"

Angebote, Informationen und Mitmachaktionen zum Thema Sport, Ernährung und Gesundheit auf der gesamten Anlage

ab 12 Uhr Einzelspiele - Viertelfinale
Doppelspiele - Halbfinale

immer ganztägig: **TIE BREAK**
Die Show mit Talk, Information und Entertainment! Moderation Sebastian Wiese.
Ort: NRW Lokalradiobühne (Public-Bereich)

immer ganztägig: **Sport & Entertainment**
• Autogrammstunden/Talk/Interviews
• Maskottchen "GERRY BERRY"
• Kletterturm/Bungee-Trampolin



RASEN(D) SCHÖN



Alles für
den perfekten
Tennisrasen.

GC Brockmeyer Halle KG · Werkstraße 2 (an der B68)
33790 Halle · 0 52 01 / 818 860 · www.brockmeyer.de

Offen für vieles: Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr · So. und Feiertag 11 - 16 Uhr

G. LOHÖFER-MAROTZ

Garten- u. Landschaftsbau
Pflegearbeiten

Hegelstr. 2 · 33790 Halle
Tel. 0 52 01 / 49 99
www.g-l-m.info



P.A.O. Bausysteme lädt zum Sommerfest ein



Auf 225 Quadratmetern präsentiert Prince Amin Okosun eine vielfältige Ausstellung, in der sich der Kundschaft moderne und klassische Zimmertüren, Haustüren, Fenster und Terrassen- bzw. Balkontüren präsentieren

Prince Amin Okosun ist in England mit nigerianischen Wurzeln geboren und aufgewachsen, bevor er vor gut fünfzehn Jahren nach Deutschland kam. Seit sieben Jahren wohnt er in Halle im Hoppenkamp. Hier gründete er im März 2013 das Unternehmen P.A.O. Bauelemente für den Vertrieb von Fenstern, schicken, modernen Zimmer- und Haustüren,

Okosun stolz. „Wir haben es geschafft: wir sind die Nummer 1 in OWL.“ Dabei zeigt er Modelle von klassischer Stilrichtung bis hin zu modernem Design mit ganz besonderen und praktischen Raffinessen. So gibt es einen automatischen Türöffner auf Fingerdruck und mit Hilfe einer Fernbedienung - sehr praktische Einrichtungen, wenn man voll bepackt vor seiner Haustür steht. Neben dem Bedienkomfort setzt P.A.O. außerdem auf Sicherheit. Höchsten Schutz bieten die einbruchhemmenden Türen nach DIN RC 2, die zur Zeit ohne Aufpreis zu haben sind. Auch Terrassen- und Balkonschiebetüren sind besonders einbruchhemmend konstruiert und durch Schließbolzen sowohl seitlich als auch oben und unten gesichert. Weiterer Bestandteil des Sortiments sind Feuerschutztüren von T30 bis T 60 sowie modernste Duschkabinen. Das alles präsentiert sich in Künsebeck an der Brackweder Straße 43. „Man sieht es von außen nicht,“ weiß Prince Amin Okosun, aber wer eintritt, sieht: „Wir haben schon viel geschafft.“ Am 11. Juni lädt das Team um den Inhaber von 11 bis 17 Uhr zu einem Sommerfest mit Tag der offenen Tür ein - mit Bratwurst, Kaltgetränken und Hüpfburg für die Kinder - und mit dem aktuellen Programm an Haustüren, Zimmertüren und Fenstern. Der Erlös des Sommerfestes wird den beiden ortsansässigen Kindergärten gespendet. -sig- ■



sowie Feuerschutztüren und -fenster. Im Mai 2015 eröffnete der studierte Maschinenbauer eine kleine Ausstellung mit großem Lager in der Steinhagener Waldbadstraße. Die Räumlichkeiten waren zwar ein Anfang, aber nicht besonders einladend, sodass Prince Amin Okosun Ende des gleichen Jahres in die Räumlichkeiten des ehemaligen Möbelhauses Maass an die Brackweder Straße in Halle-Künsebeck zog. Nach der Fertigstellung der Zimmertüren-Ausstellung werkelt das Team um den Inhaber auf der 225 Quadratmeter großen Fläche unermüdlich an einer attraktiven Ausstellung für Haustüren, Schiebetüren und Fenster. Hier wird sich demnächst in freundlichem Ambiente eine Vielzahl an Haustüren zeigen. „Wir sind der größte Haustüren-Aussteller zwischen Oelde und Minden,“ erklärt Prince Amin

Veranstaltungskalender

JUNI - TERMINE

17.06. um 20 Uhr Alte Lederfabrik
Ausstellung: Gewöhnlich - Aussergewöhnlich

25.06. um 20 Uhr Gemeindehaus Bokel
Gemeindefest Bokel

27.06. um 19:30 Uhr Kindergarten Stockkämpen
Mit Kindern Natur erleben - Stockkämper Wald

01.07. ab 14:30 Uhr Künsebeck Ringofen
IGKB Sommerfest

Gerry Weber World

17.-25.06 Gerry Weber Stadion
25. Gerry-Weber-Open

Flohmärkte in der Region

11.06. von 9-14 Uhr Außengelände Remise
Wichtelmarkt mit Sonntagsfrühstück

24.06. von 18-21 Uhr Martin-Lther-Haus
Latenight-Second-Hand-Shopping

Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

Falscher Verdacht (20):

Amtsgerichtsrat Ostendorf trank sein Bier am Stammtisch bei Brune, jedoch nicht übermäßig. In seinen letzten Lebensjahren litt er an schweren Gleichgewichtsstörungen. Als er turnusgemäß den Gerichtstag in Versmold abzuhalten hatte, musste er mehrere Male vergeblich versuchen, durch die zwei Pfeiler zu gelangen, die ziemlich eng zu dem Gerichtssaal in der Villa Delius führten. Seine dreimaligen Versuche, nicht anzustossen, verursachten seine schwere Krankheit und hatten nicht das geringste mit einer Betrunkenheit zu tun. Ein anwesender Notar konnte das den Leuten, die amüsiert dem „betrunkenen“ Richter zusahen, schnell auseinandersetzen. Richter Ostendorf ist bald nach diesem Vorfall an seiner Krankheit verstorben. Es zeigt uns, wie leicht man in schlechten Ruf kommen kann, ohne dafür etwas zu können.

Feuchtfröhliche Zeiten im Grundbuchamt:

Aus der „guten alten Zeit“ wurde berichtet, dass im Grundbuchamt, das sich im Erdgeschoss befand, öfters getrunken worden sei. Der Grundbuchführer „Hannes“ Siegel spuckte nicht ins Bier. Gegenüber befand sich die Gastwirtschaft „Zur Post“ Wiegand, die bereits auf folgenden Ablauf vorbereitet war: Sobald ein Pfiff aus einem Fenster des Grundbuchamtes ertönte, öffnete sich auch ein Fenster der Wirtschaft. Der Hannes soll dann mit der Hand und den Fingern die Zahl der gewünschten Gläser Gerstensaft angezeigt haben, die sodann eiligst gebracht wurden. Willy Freese

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:
• Unfallgutachten
• Fahrzeugbewertungen

Sommerkonzert Pfiffikus



Am Sonntag, den 02. Juli 2017, um 18 Uhr findet das traditionelle Sommerkonzert des Blockflötenensembles "Pfiffikus" statt, in diesem Jahr in der Dorfkirche in Steinhagen. Neben den wöchentlichen Proben in der Alten Dorfschule in Brockhagen hat sich das Ensemble an einem Probenwochenende im Jugendhof Vlotho intensiv auf das Konzert vorbereitet. Im Konzert erklingen im

ersten Teil Werke von Händel, Geminiani und Franz Schubert. Nachdem die Gemshörner sich mit zwei Werken vorgestellt haben, folgen im zweiten Teil zeitgenössische Kompositionen wie ein Arrangement über eine indianische Melodie oder ein "Traditional". Das Ensemble lädt herzlich zu einer unterhaltsamen Stunde mit abwechslungsreicher Musik ein. Der Eintritt ist frei. ■

Sommerschuhe satt. Auch bei uns.



Aber nur in bester Qualität!
... und mit professioneller Beratung

Bahnhofstr. 6 · Halle
Tel 23 56
mail@schuhsport-reichelt.de

Schuhe + Sport
Reichelt
1a-Fachhändler

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

heidemann

Termine unter 05 20 1-32 41 **sound**

Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

LOEWE. Bowers & Wilkins

BOSE
Better sound through research

„Autorisierter Fachhandelskunden- dienst für Miele“ ...



Inhaber Björn Holtmann, Dominik Filipiak und das Tönsing-Team bieten neben den Service-Leistungen außerdem ein vielseitiges Angebot an „weißer Ware“.

... darf sich die Haller Firma Tönsing Informationstechnik nun nennen. Am 1. Juli 2009 übernahm der Inhaber Björn Holtmann das alteingesessene Fachgeschäft für Telefonanlagen, TV-Geräte, Hifi, Empfangs- und Kabelanlagen sowie Satelliten-Anschlüsse von Günter Tönsing. Neben der Fachberatung stand und steht vor allem der Service im Mittelpunkt bei der Firma Tönsing. Schon der Namensgeber und Firmengründer warb mit dem Spruch „Service ist unsere Stärke“. So setzt auch Björn Holtmann nicht nur auf den Verkauf des Sortiments, sondern vor allem auf gute Beratung, kompetente Installation und Reparaturen von Fernseher, Hifi- und Haushaltsgeräten in der Meisterwerkstatt. Seit Ostern 2014 bietet der Haller Geschäftsmann zudem sogenannte „Weiße Ware“ im Verkauf an - Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen, Wäschetrockner und Elektroherde unter anderem vom Markenhersteller Miele. „Miele setzt hohe Hürden für die Autorisierung,“ erklärt der Björn Holtmann - wie z.B. spezielle Schulungen bei Miele in Gütersloh, die man als zukünftiger autorisierter Fachhandelskundendienst absolvieren muss. „Nun können wir den Kunden auch die ganze Palette am Miele-Kundendienst anbieten,“ freut sich der Inhaber, denn durch die Autorisierung zum Fachhandelskundendienst für Miele kann die Fachwerkstatt der Firma Tönsing neben den üblichen Reparaturen an Haushaltsgeräten aller Marken ausserdem in der Garantiezeit Repara-

turen an Miele-Geräten vornehmen, kann mit speziellen Messgeräten die Elektronik programmieren und mit spezieller Miele-Software über einen Laptop Fehler auslesen. „Eben alles aus einer Hand,“ umfasst Björn Holtmann das neue Leistungsspektrum für Miele-Geräte. Dazu werden zweimal jährlich Schulungen besucht, um weitere Erfahrungen an den Miele-Geräten sammeln zu können und die neuesten Techniken aus erster Hand kennenlernen. Das



Dominik Filipiak ist spezialisiert auf die Reparaturen von Haushaltsgeräten im Allgemeinen und von Miele-Geräten im Besonderen und kann mit Hilfe spezieller Software Fehler in den Geräten auslesen.

Angebot an „weißer Ware“ ist gut angenommen worden, erzählt Björn Holtmann und auch die Fachwerkstatt wird für Reparaturen an Haushaltsgeräten immer wieder gern in Anspruch genommen. Umso mehr freut es den Inhaber und sein Team, nun die ganze Palette an Kundendienst leisten zu können. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.toensing.de, unter der Telefonnummer 05201- 3162 oder persönlich im Geschäft in der Bahnhofstraße 20. -sig ■

Dampfergrillen in der Dampfstation Halle



Noch ein paar Handgriffe, dann ist der neu gepflasterte Hof fertig. Kevin Dietrich (re) und Sebastian Fritzsche laden herzlich zur Einweihung der neuen Hofgestaltung im Rahmen des diesjährigen Dampfergrillens ein.

Im August 2015 eröffneten Sebastian Fritzsche und Kevin Dietrich an der Langen Straße 18 die „Dampfstation Halle“. „Super Laden, tolle Beratung. Immer fachlich und kompetent. Gute Auswahl und gerade erst schön renoviert,“ zeigt sich ein Kunde begeistert.... und spricht vielen anderen Dampfern damit aus dem Herzen, die den Weg in den Innenhof des Hauses und somit auch den Eingang zur Dampfstation gefunden haben. Hier bekommen Menschen eine gute Beratung, die mit dem Rauchen aufhören und das erste Mal zum Dampfer bzw. zur E-Zigarette greifen möchten, ebenso Gelegenheitsdampfer und passionierte Dampfer, die das Rauchen für sich an den Nagel gehängt und das Dampfen für sich entdeckt haben. Hier findet die Kundschaft vom Anfängerdampfer bis hin zu professionellen Geräten nebst Zubehör und einer riesigen Auswahl an Liquiden mit und ohne Nikotin in vielfältigen Geschmacksrichtungen alles, was man zum Genuss des Dampfens benötigt. „Inzwischen gibt es reichlich Langzeitstudien,“ erzählt Kevin Dietrich, selbst begeisterter Dampfer. „Dampfer sind de facto Nichtraucher - mit und ohne Nikotin,“ weiß der Haller Geschäftsmann und bringt Bernd Mayer ins Spiel, Professor an der Uni Graz und einer der führenden Toxikologen, der nach jahrelangen, wissenschaftlichen Untersuchungen eine aufklärende Information vor allem für Ärzte herausgebracht hat. „Er

setzt sich unwahrscheinlich für das Dampfen ein,“ erzählt Kevin Dietrich und weist auf das eingerahmte Zertifikat, das aussagt, „Dampfen ist 95 % gesünder als Rauchen.“ Kein Wunder, dass das Dampfen weiterhin boomt - eine Tatsache, die Ende letzten Jahres die Erweiterung der Dampfstation erforderte. Inzwischen lädt auch eine kleine überdachte Terrasse zu einer kleinen Dampferpause ein - im frisch gepflasterten Hof, der nun barrierefreien Zugang ermöglicht. Da einige Mitarbeiter der Behinderten-Werkstätte Kunden in der Dampfstation sind, kamen die Inhaber auf die Idee der barrierefreien Zuwegung. Am 10. Juni laden die Beiden wieder zum alljährlichen und beliebten Dampfer-Grillen ein. Zum Einen, um die neue Pflasterung einzuweihen, zum Anderen, um sich bei der Kundschaft zu bedanken und um neue Produkte vorzustellen - wie z.B. die neuen Liquide von Keller-Mods, Haller Dampfaromen von Ingo Thes. Zudem gibt es Probierstände, der regionale Dampferstammtisch stellt sich vor und zeigt, wie man selbst wickeln kann und es besteht die Möglichkeit, mit den anderen Gästen über das Dampfen zu fachsimpeln. Dazu gibt es natürlich Bratwurst vom Grill, Köpi vom Fass und eine große Verlosung mit hochwertigen Endgeräten als Preis. Der Erlös des Dampfergrillens wird der Behinderten-Werkstätte gespendet. Kevin Dietrich und Sebastian Fritzsche freuen sich auf viele Gäste. Ab 12 Uhr geht es los.-sig-■

„Ich möchte in Halle bleiben!“



Der China-Imbiss „China Garten“ muss zum Ende des Monats ausziehen, um Rossmann Platz zu machen - und sucht nun dringend neue geeignete Räumlichkeiten in Halle.

Seit 17 Jahren führt Phuong Thao Nguyen den China-Imbiss China-Garten in Halle an der Bahnhofstraße 22. Nun muss das Lokal für chinesische Spezialitäten dem Drogeriemarkt Rossmann weichen und die Inhaberin sucht dringend neue Räumlichkeiten. Da ist man ja geneigt, den Blick auf das schon jahrelang leerstehende China-Restaurant Panda an der B 68 zu werfen. „Das ist eine schlechte Lage,“ weiß Phuong Thao Nguyen. Zum Einen gäbe es kaum Parkplätze am Haus, zum Anderen käme man kaum vom Hof wieder auf die Bundesstraße. Außerdem sei das Ladenlokal auch zu groß. „So viele Sitzplätze brauche ich nicht,“ erklärt die gebürtige Vietnamesin, denn das Hauptgeschäft sei das Mitnahme-Geschäft der angebotenen Gerichte. Es seien viele leerstehende Räumlichkeiten in Halle, aber teilweise lehnten die Vermie-

ter auch eine Gastronomie ab. „Wenn es keine Gastronomie in Halle gibt, wo ist dann das Essen,“ stellt sie die rhetorische Frage in den Raum und ergänzt: „Wenn es keine Gastronomie gibt, ist es keine schöne Stadt.“ 1997 kam Phuong Thao Nguyen nach Deutschland und 2000 nach Halle, wo sie sich sehr wohl fühlt. „Ich möchte in Halle bleiben,“ betont sie und hofft, ein geeignetes Ladenlokal zu finden, in dem ihr China-Imbiss China-Garten einen guten Platz bekommt. Doch die Zeit rennt - Ende des Monats muss sie ausziehen, damit die Umbauarbeiten für den Rossmann-Markt starten können. Wer geeignete Räumlichkeiten kennt, kann sich gern mit Phuong Thao Nguyen unter der Telefonnummer 05201- 828 538 in Verbindung setzen oder zu den Öffnungszeiten in der Bahnhofstraße 22 vorbeischaun. -sig-■

Medical-Service

Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten

Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Flugangst oder Panikattacken überwinden mit Hypnose

Praxis Rosina Börding
Hypnose-Master-Coach

Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de

Gebäude- und Glasreinigung Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe
- Grundreinigung
- Terrassenüberdachung
- Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten
- Vordächer
- Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 · lexmaier@freenet.de

Airbrush-Make up für einen besonderen, gleichmäßigen Teint



Seit Mai diesen Jahres bietet Sina Redeker in dem Kosmetik-Institut ihrer Mutter Klaudia Redeker vielfältige Leistungen rund um Kosmetik, Fußpflege und Nagel-design an.

Ganz neu auf dem Kosmetik-Markt ist das Airbrush-Make up, mit dem man ein natürliches, gleichmäßiges Hautbild erhält, auf das man sich den ganzen Tag verlassen kann. Dabei fühlt sich das Make-up so leicht an, dass man es kaum spürt. Die mikrofeinen Pigmente werden als Nebel aufgesprüht und ergeben einen natürlichen Teint im gewünschten Hautton. „Zum Beispiel für die Hochzeit,“ empfiehlt die Kosmetikerin Sina Redeker, die eigens für die Anwendung bei ihrer Kundschaft eine spezielle Schulung zu Airbrush-Make up der Firma Kryolan besucht. Das in Berlin ansässige Unternehmen stellt seine Produkte seit 70 Jahren selbst her und birgt für hochwertige, hautschonende Qualität. Mit dem neuen Angebot feiert Sina Redeker ihren Neustart im Kosmetik-Institut Klaudia Redeker. Hier begann sie bereits ihren beruflichen Werdegang: 2010 schloss die heute 25jährige ihre Ausbildung zur Kosmetikerin und zur medizinischen Fusspflegerin ab. Eine Ausbildung zur Nageldesignerin und eine Lehre zur Kauffrau im Gesundheitswesen schlossen sich an - sowie zahlreiche Seminare und Schulungen. Nach zwei Jahren Auslandsaufenthalt mit einer Tätigkeit im Fünf-Sterne-Hotel Trofana Royal in Ischgl, wo Sina Redeker in dem exklusiven Spa-Bereich weitere Erfahrungen in ihrem Beruf sammelte, kehrt sie nun endgültig in das Kosmetik-Institut ihrer Mutter in Halle-Hesseln zurück. Neben Fußpflege und Kosmetikbehandlungen, die Sina Redeker ab sofort in der Friedrichstraße 7 durchführt, bietet die gelernte Nageldesignerin außerdem Nagelmodellage mit Acryl und Gel sowie Wimpernverdichtung und Verlängerung an - und ganz neu: Das Airbrush-Make up, das sie nicht nur zu festlichen Anlässen, sondern auch bei empfindlicher Haut empfiehlt, denn das Produkt wird direkt auf die Haut aufgetragen - ohne Pinsel oder Schwämmchen. Seit 24 Jahren gibt es das Kosmetik-Institut bereits in

Halle-Hesseln und ist durch die Inhaberin und Anti-Agin-Expertin Klaudia Redeker vor allem im Kampf gegen Fältchen und Falten der Kundschaft wirkungsvoll aktiv. Weitere Angebote sind Permanent-Make up und Friseurleistungen im integrierten Friseursalon Kaiserschnitt, den Friseurmeisterin Nicole Wolf seit Herbst letzten Jahres betreibt. Unter www.kosmetikinstitut-redeker.de findet man detaillierte Informationen über alle Leistungen rund um Pflege und Schönheit, die Klaudia und Sina Redeker anbieten. Unter der Telefonnummer 05201-16140 kann man einen persönlichen Termin vereinbaren.

-sig- ■

Kaan-Supermarkt feiert ersten Geburtstag



Hatic und Hakan Yildirim führen den Kaan-Supermarkt mit internationalen Spezialitäten in der Goebenstraße 1 in Halle mit Unterstützung von Ali Dogangün bereits seit einem Jahr.

Am 10. Juni letzten Jahres eröffneten Hatic und Hakan Yildirim den Kaan-Supermarkt für internationale Spezialitäten in der Goebenstraße 1 in Halle. Wer die Eheleute kennt, weiß auch, woher der Name für ihren Supermarkt kommt: von ihrem neunjährigen Sohn, der auf der Suche nach einem passenden Namen spaßeshalber seinen eigenen vorschlug. „Wir sind ein Familienunternehmen,“ sagt Hatic Yildirim - nicht nur, weil der Sohn Namensgeber ist, sondern auch, weil ihr Bruder Ali Dogangün fleißig im Supermarkt mithilft. Nach dem ersten Geschäftsjahr können die Inhaber bereits auf eine große Anzahl an

Stammkunden nicht nur türkischer Abstammung blicken. Durch das vielseitige und internationale Sortiment Angebot kommen auch deutsche, russische und serbische Kundschaft in die Goebenstraße 1, um hier einzukaufen. „Der Schwerpunkt liegt auf türkischen Waren,“ erklärt Hatic Yildirim, aber in den Regalen findet man auch russische, arabische und serbische Spezialitäten. Das wissen die Kundinnen und Kunden zu schätzen. Auf gut 120 Quadratmetern bieten die Eheleute Yildirim frisches Obst und Gemüse - ganz aktuell sind dicke Wassermelonen für den Sommer -, ein Kühlregal mit Wurstwaren und Sucuk-Produkten, Käse wie Feta, Ziegen- und Schafskäse, Weichkäse und Gouda, Margarine, Joghurts, Eier und Ayran. Die Regale sind gefüllt mit Tomatenmarksorten, Oliven, Gewürzen - auch polnische und kroatische Gewürzmischungen - mit eingelegten Gemüsewaren, mit Salatsaucen, Dosenwaren, Marmeladen, Schokoauflagen, Suppen und Teigwaren, Reis, Kichererbsen und Bulgur. Eine Tiefkühltruhe hält verschiedene tiefgekühlten Produkte bereit - wie z.B. Manti und Börek - und es gibt eine kleine Getränkeauswahl. „Und eine ganze Menge Knabbersachen,“ ergänzt Ali Dogangün. Ein ganzes Regal füllen türkische Süßwaren, Schokoladen, türkisch Delight und viele unterschiedliche Kekse. Außerdem gibt es im Kaan-Supermarkt eine kleine Auswahl an Haushaltswaren wie Fladenbäcker, Teekoher, Teeservices, Drogerieartikel und natürlich türkische Backwaren und arabisches Brot. „Nicht groß, aber auch nicht klein,“ findet Hatic Yildirim ihr Geschäft, dessen Angebot nach und nach den Kundenwünschen angepasst wurde und montags bis sams-tags von 8.30 bis 19 Uhr geöffnet hat. Zur Feier des ersten Geburtstages werden die Eheleute Yildirim ihrer Kundschaft als Dankeschön den ganzen Juni über verschiedene Angebote bieten. -sig- ■

SOMMERFEST mit TAG DER OFFENEN TÜR
am 11. Juni von 11 bis 17 Uhr

P.A.O LAGERVERKAUF TÜREN & FENSTER



Zimmertüren • Haustüren • Einbruchssichere Türen/Fenster • Rolläden
Feuerschutztüren/Fenster • Jalousien • Rolläden • Faltrillos • Lieferung

www.pao-baelemente.de • 0176 / 22 91 10 62
Brackweder Straße 43-45 • 33790 Halle • 05201 - 8 56 74 44

**Erleben Sie OWLs GRÖSSTE
Haus- & Zimmertüren-Ausstellung**

Ein wahres Paradies für Hunde ...



Ob Pitbull, Dogo Argentino, Labrador, Schäferhund oder Mischling – bei der zertifizierten Hundetrainerin Ilona Kleinjohann sind alle Hunde herzlich willkommen. Und alle Hunde lieben und respektieren sie.

... ist die „Hundelogik“ an der Versmolder Straße 83 in Halle-Hörste. Hier bietet die Hundetrainerin Ilona Kleinjohann ein vielfältiges Angebot rund um den Hund. Als ersten Hund bekam sie einen wahren Problemfall, der den Traum vom eigenen Hund vorerst zum Alptraum machte - vor allem, weil sie und ihre Hündin Stoner auf der Suche nach professioneller Hilfe mit Zwang, Härte, Stachelhalsbändern und Teletac konfrontiert wurden. Im Jahr 2000 gründete Ilona Kleinjohann ihre eigene Hundeschule, in der sie nicht nur ihre eigenen Werte gegenüber dem Hund als Lebewesen umsetzen konnte, sondern in der ihr die Hündin Stoner immer wieder den Weg wies: genau hinzuschauen und zu beobachten, wie Hunde miteinander kommunizieren, um dort die Ansätze zu finden, Hunde dahingehend zu trainieren, was man sich von ihnen wünscht. „Man muss die Empathie in sich haben,“ weiß die zertifizierte Hundetrainerin heute. Wenn man durch das Tor kommt, steht man mitten im Gewusel von zahlreichen Hunden, die bei Ilona Kleinjohann in der Hundetagesstätte den Tag verbringen. Auf dem riesigen Gelände gibt es eine eingezäunte, etwa ein Hektar große Hundewiese mit Badeteich, auf der die vierbeinigen Gäste den ganzen Tag

toben und sich auslaufen können - mit einer kleinen Mittagspause zum Ausruhen. Auch als Feriengäste sind die Hunde herzlich willkommen - wenn Herrchen und Frauchen in den Urlaub fahren. Hier haben sie neben der Offenhaltung auf dem hundegerichteten Areal über Nacht ihr eigenes Appartement für eine geruhssame Nacht, damit das Toben am nächsten Morgen in der fröhlichen Hundemeute weitergehen kann. „Ob Pitbull, Dogo Argentino, Schäferhund oder Mischling - mir ist einfach wichtig, dass sich die Hunde und die Leute hier wohlfühlen“ betont Ilona Kleinjohann. Und das merken Frauchen, Herrchen und Hund. Ein kleines Café-Häuschen lädt zu einer Auszeit mit Blick auf die Hundewiese und dem Schwimmteich bei Kaffee und Kuchen ein - in Gesellschaft Gleichgesinnter und Ilona Kleinjohann mit ihrer direkten, fröhlichen und herzlichen Art, die zahlreiche lustige aber auch traurige Geschichten zu berichten weiß. Hundelogik beinhaltet außerdem die Hundeschule, die sowohl Einzelunterricht - abgezielt auf die jeweilige Problematik - als auch Gruppenunterricht durch die Hundetrainerin, die zudem auch NRW-Sachverständige für sog. Anlagehunde ist, bietet. Ein anschaulicher Unterricht, bei dem sie sich auch gern mal ins Gras legt, um zu demonstrieren. Dazu gibt es verschiedene Spielgruppen: immer samstags von 12.15 bis 13 Uhr für Welpen, dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr für alle Hunde ab sechs Monaten, samstags von 13.30 bis 14.30 Uhr für Rassen bis max. 30 cm sowie von 15 bis 16 Uhr vor allem für große Rassen. Am 10. Juni veranstaltet Ilona Kleinjohann von 16 bis 18 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs am Hund, am 2. Juli gibt es an der Versmolder Straße 83 von 11 bis 15 Uhr einen Flohmarkt für Hundartikel. Wer noch einen Stand buchen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 05201 - 859500 anmelden. Auf der Internetseite www.hundelogik.de finden Interessierte weitere Informationen, die Zeiten der Angebote und Aktuelles.-sig

Panikattacken sind seelische Wunden, die nicht verheilt sind



Irgendwann im Leben kommt es zu Situationen, die nicht ausreichend verarbeitet werden. So entstehen seelische Wunden, die nicht von selber verheilen. Diese offenen Wunden wollen versorgt werden, sie melden sich in Form von Panikattacken. Menschen versuchen gegen diese schmerzlichen Zustände anzukämpfen. Leider ist der Kampf nutzlos. Sie entwickeln irrationelle Ängste, diese erzeugen wieder Ängste vor den Ängsten. Dieser Teufelskreis kann das Leben immer mehr belasten. Die verursachenden Erlebnisse können schädigender Einfluss von Personen sein oder nicht verarbeitete Trauer und beängstigende Erlebnis-

se. Wann das unverarbeitete Erlebnis stattgefunden hat ist Ihnen nicht bewusst. In Hypnose bekommen Sie am ehesten Zugang zu Ihrem Problem. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Lebensabschnitt die seelische Wunde entstanden ist. Häufig glauben die Betroffenen zu wissen, was die Ursache ihrer Beschwerden ist. Erfahrungsgemäß stelle ich dann fest, dass die Wurzeln des Übels ganz wo anders zu finden sind. Meine Hypnosebehandlung bringt Klarheit und kann das Problem auflösen. Gerne helfe ich Ihnen Ihre Rosina Börding. Tel: 05203/884486, www.oraxis-boerding@t-online.de, r-boerding@t-online.de

Wer bietet uns den besten Service?

TOEN SING
 INFORMATIONSTECHNIK
 TV - HI-FI - Telekommunikation - Internet
Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Cryotherapie & Mikroneedling

Die neue Anti-Aging-Generation



- müde + fahle Haut auffrischen
- Linien + Fältchen verschwinden
- Verbesserung der Hautstruktur
- Festigung der Gesichtskonturen
- Elastizität und Straffungsverbesserung der Haut
- Auffüllen der Feuchtigkeitsdepots mit Hyaluron

Termine unter 05201-16140

Unser Angebot im Juni:

Two Elements Maske

- Verfeinert Hautbild, gegen Akne und großporige Haut
 - Festigung von Haut und Gewebe
 - Entstauung von Schwellungen und Tränensäcken
- statt € 69,- **nur € 59,-**

Kosmetik & Fußpflege
Kludia Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40

Permanent Make-Up



Telefon: 0 52 01/1 61 40

Kaiserschnitt
Beauty & More

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Wie KMU mit Facebook-Anzeigen punkten können



Mit mittlerweile über 28 Millionen Nutzern ist Facebook nicht nur das erfolgreichste soziale Netzwerk Deutschlands, sondern auch ein gigantischer, erfolgreicher Werbekanal. Insbesondere die Möglichkeit, ausgewählte Personengruppen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort mit der eigenen Werbebotschaft zu erreichen, macht Facebook für lokal

einen echten Profi zu setzen. Das weiß auch Janine Pottbrock, Expertin für lokales Facebook Marketing beim Maximilian Telefonbuchverlag: „Viele Unternehmer erkennen das Werbepotenzial von Facebook, aber scheitern an einer falschen Do-it-yourself-Mentalität. Wer sich nicht bestens mit der Einrichtung und Steuerung von Facebook-Werbekampagnen auskennt, investiert am Ende meistens mehr - und das ohne nennenswerten Erfolg“, berichtet die 29-jährige. „Deshalb überzeugen wir unsere Kunden mit einem speziell entwickelten Werbeverfahren mit Leistungsgarantie, das bereits in 50.000 Facebook-Anzeigenkampagnen erfolgreich umgesetzt wurde“, erklärt Pottbrock. „Die Ergebnisse sind sogar so gut, dass die von uns verwendete Methode 2016 von Facebook selbst mit dem ‚Innovation Award‘ als beste Werbeform ausgezeichnet wurde.“ Wer sich selbst ein Bild vom prämierten Angebot des Maximilian Telefonbuchverlags machen möchte, kann bereits zum Einstiegspreis von 350 Euro eine professionelle Kampagne buchen. Möchten auch Sie Ihren lokalen Werbetauftritt revolutionieren? Dann fordern Sie jetzt kostenlos unter 0800 0126 128 weitere Informationen an bei Ihrem Partner für lokales Marketing in Detmold, Maximilian Telefonbuchverlag. www.maximilian-telefonbuchverlag.de



agierende Unternehmen besonders attraktiv. Denn im Vergleich zu breitgestreuter Anzeigenschaltung über Plakatwände, Rundfunk oder die Tageszeitung, lassen sich mit dem richtigen Know-How schon für geringes Budget spektakuläre Erfolge erzielen. Auf Erfahrung und Fachkompetenz setzen! Daher lohnt es sich, in Sachen Facebook-Werbung auf

„Mischen possible“ - vom Pillendreher zum Hightech-Arznei-Hersteller



Tatjana Merkel (re) verbringt einen großen Teil ihrer Arbeitszeit im Labor der Lindenapotheke am Gartnerischen Weg 98, um mit der Salbenrührmaschine gewünschte Rezepturen zu erstellen. Dr. Anne Baltrusch zeigt das Pillenbrett, mit dem früher Pillen gedreht wurden.

Am 13. Juni ist der bundesweite Tag der Apotheken - Grund genug, einmal hinter die Verkaufstheke und hinter die Regalwände mit all den bunten Arzneiverpackungen der Apotheken zu blicken. „Pillendreher“ oder „Giftmischer“ wurden die Apotheker früher gern genannt, denn lange, bevor die Pharma-Industrie fertig konfektionierte Arzneimittel herstellte, wurden von den Apothekern Pillen auf einem speziellen Brett gedreht und Salben und Lösungen gemischt. Und wenn auch heute die Apotheke nicht mehr aus Apothekerschrank besteht, mit unzähligen Schubladen, gefüllt mit geheimnisvollen Zutaten, nicht mehr nach Kamille, Baldrian und Wacholder duftet und wundersame Tränke, Räuchermittel und Breiumschläge herstellt, so ist und bleibt das Apotheker-Handwerk vielseitig und geht weit über den Verkauf von fertigen Arzneimitteln hinaus. Im Hintergrund - in hauseigenen Labors - werden nämlich weiterhin Salben, Zäpfchen, Kapseln und Tropfen in Einzeldosierungen hergestellt. „Es ist ein altes Handwerk in moderner Form“, beschreibt Apothekerin Dr. Anne Baltrusch, die die beiden Apotheken Lindenapotheke und Hansa-Apotheke in Halle betreibt. Sie hat ihrem Vater Hartmut Berns noch beim Pillendrehen am alten Pillenbrett über die Schulter schauen dürfen. „Das gesundheitliche Problem ist

der Ansatz,“ erklärt sie weiter. Der Arzt verordnet eine auf den Patienten abgestimmte Rezeptur, die dann vom Apotheker hergestellt wird. Die eigene Herstellung von Medikamenten, Salben, Tropfen und Tinkturen ist vor allem dann sinnvoll, wenn bestimmte Wirkstoffe für eine Linderung oder Genesung erforderlich sind, die in den handelsüblichen Tabletten nicht zusammen enthalten sind oder den Einsatz mehrerer Tuben erfordern würden. In der Apotheke werden die einzelnen Bestandteile dann zusammengemischt, um die für den Kunden bestmögliche Arznei zu erhalten. Für Tabletten werden heute fertige Kapseln mit der individuellen Zusammensetzung und Dosierung befüllt. Salben und Lösungen werden in einer speziellen Rührmaschine unter Luftausschluss produziert. Dabei nimmt das Mischen einen großen Teil des Apothekenalltags ein. „In der Hansa-Apotheke ist eine Pharmazeutisch-technische Assistentin den ganzen Tag im Labor beschäftigt,“ beschreibt Dr. Anne Baltrusch den Umfang des Arznei-Mischens vor allem am zweiten Standort an der Alleestraße 2. „Wir können hier schon ganz schön coole Sachen machen,“ lacht sie. Auch Deos und Haarwasser habe sie schon hergestellt. „Es gibt eigentlich nichts, was wir an Arzneimitteln nicht herstellen könnten.“ -sig- ■

Pizzeria · Imbiss · Dolci

Gerüstet in den Sommer
Die „kulinarische Rundum-Versorgung“

Gemütlich schlemmen im Innenbereich
Wenn die Sonne lacht auch im Außenbereich

CASA
della Nonna



Qualität
wie bei Nonna's Pizzeria

Wöchentliche Aktionstage

- mittwochs - PIZZATAG
- freitags - SCHNITZEL
- soviet Sie mögen - ALL YOU CAN EAT

Keine Lust, das Sofa zu verlassen?

Dann probieren Sie doch unseren
für ALLE in Halle und Umgebung **Pizza-Flizza**

„BELLA ITALIA“ in Halle/Westf. • einfach • italienisch • gut

Alleestr. 34/Ecke Moltkestr. • 33790 Halle • Telefon 05201 - 66 99 04
www.pizzeria-casa-della-nonna.de • Folgen Sie uns auf

Di-Fr 11:30-14 Uhr & 17:30-21:30 Uhr • Sa 17:30-21:30 Uhr • So 17-20:30 Uhr • MO RUHETAG

Ihr
OPEL-Partner
im Altkreis



Wir leben Autos.

**Autohaus
Möller** GmbH

Große Heide 13 • 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Management der Koch & Walter BauGmbH verstärkt sich

10. und 11. Juni - Teuto Cup bereits zum 3. Mal



Siegfried Walter (li) und Günter Koch (re) haben Verstärkung bekommen: seit dem ersten April verstärkt der Hochbau-Techniker Waldemar Kapsiak das Team der Geschäftsführung der Haller Koch & Walter Baugesellschaft mbH.

Die Koch & Walter Baugesellschaft mbH baut ihr Management aus. Waldemar Kapsiak nahm zum ersten April diesen Jahres als dritter Geschäftsführer seine Tätigkeit auf. Die Geschäftsführung des Unternehmens besteht nun aus Günter Koch, Siegfried Walter und seit Neuestem auch aus Waldemar Kapsiak. Waldemar Kapsiak nimmt seine Funktion als gleichberechtigtes Mitglied der Geschäftsführung wahr und teilt sich demnach alle anfallenden Aufgaben mit seinen zwei neuen Kollegen. Die neu zusammengesetzte Geschäftsführung führt ein Unter-

renen Jahren als Bauleiter war der Schritt zurück zu seinem Lehrbetrieb Koch & Walter sowie die Chance, mit seinen ehemaligen Vorgesetzten nun als Kollegen arbeiten zu können, eine logische Konsequenz. Waldemar Kapsiak freut sich auf diese neue Herausforderung: „Ich bin glücklich, dass meine beiden Kollegen sich für mich als neuen Partner entschieden haben,“ erklärt er. „Ich bin mir sicher, dass ich mit meiner Erfahrung und meiner Verbundenheit zum Unternehmen zu einem weiteren erfolgreichen Weg der Koch & Walter Baugesellschaft mbH beitragen kann.“ Und auch Siegfried Walter und Günter Koch freuen sich über die neue Konstellation. „Es ist gut, dass wir jemanden gefunden haben, der zu uns passt und langfristig den Betrieb übernehmen kann,“ schauen die Beiden zuversichtlich in die Zukunft, die langsam aber sicher mit dem Ruhestand winkt. Der Übergang wird jedoch langsam und fließend sein, sodass sich sowohl Waldemar Kapsiak als auch die Kundschaft darauf einstellen können. Die Koch & Walter Baugesellschaft mbH ist unter der Telefonnummer 05201 – 7965 oder per mail an koch-walter-bau@t-online.de zu erreichen. -sig ■



„Go“ heißt es wieder am 10. und 11. Juni auf dem Gelände des SV SG Hessel, wenn die Teilnehmer ihre Hunde anfeuern, die Frisbeescheiben zu fangen. Bereits zum 3. Mal veranstaltet Friederike Schulz (Hundeschule Dog Uni Halle) gemeinsam mit dem SV SG Hessel ein Hunde - Frisbee - Turnier. In diesem Jahr wird Friederike Schulz neben ihrem bekannten Team zusätzlich durch einen befreundeten Hundesportverein, dem PHV Kirchdorf aus Hannover unterstützt. „So ein Turnier benötigt viel Planung und Organisation nicht nur am Turniertag selber, sondern auch im Vorfeld!“ erklärt Friederike Schulz. „Deshalb freue ich mich über die zusätzliche Unterstützung von guten Freunden aus Hannover. Wir werden diesmal ein ganz neues Format mit etwas anderen Regeln ausrichten. Das Format nennt sich „Global Canine

Disc Challenge“ und besteht aus einer Mischung von verschiedenen Weitwurfdisziplinen, sowie einer Kür von 1,5 Minuten zur Musik. „Das Besondere“, so Friederike Schulz „auch die älteren Hunde werden bei diesem Format berücksichtigt“. So gibt es für Hunde ab 8 Jahren eine eigene Klasse, die „Golden Oldies“, bei der auch meine Hündin Luby, mittlerweile schon 9 Jahre (Foto) und ich starten werden!“ Friederike Schulz freut sich gemeinsam mit Ihrem Team und dem SV SG Hessel auf ein buntes Wochenende mit jeder Menge Spaß und guter Laune. Der Eintritt für Besucher ist frei. Los geht es an beiden Tagen um 9 Uhr auf dem Spotgelände des SV SG Hessel. Weitere Infos können auch auf der Homepage der Hundeschule: www.dog-uni-halle.de eingesehen werden. ■



nehmen, das mittlerweile seit 14 Jahren besteht und Leistungen im Bereich Neubau, Umbau, und Sanierung anbietet. Besonderen Fokus legt die Firma auf ihre Präsenz in der umliegenden Industrie, jedoch verfügt die Koch & Walter Baugesellschaft mbH auch über jahrelange Erfahrung in der Umsetzung von Projekten für Privatkundschaft. Das Unternehmen spielt in der beruflichen Karriere von Waldemar Kapsiak eine entscheidende Rolle. Schon das Schulpraktikum absolvierte der Borgholzhausener am Künsebecker Weg 50 in Halle-Künsebeck. 1993 begann er dann hier nach Schulabschluss seine Ausbildung zum Maurergesellen und blieb dem Handwerksbetrieb anschließend für über zehn Jahre treu. Im Rahmen seiner beruflichen Entwicklung besuchte Waldemar Kapsiak dann die Techniker-Schule, die er als staatlich geprüfter Techniker, Fachrichtung Hochbau, abschloss. Nach meh-

Jürgen Knehans
 KFZ - Meisterbetrieb
 Service für alle PKW's

- Service für alle PKW's
- Reifenhandel
- Unfallinstandsetzung
- Vermittlung von Renault- und Dacia - Neufahrzeugen
- TÜV + AU Abnahme
- Hol- + Bring - Service
- Vermittlung von Neufahrzeugen aller Art zu attraktiven Preisen

Jürgen Knehans
 Vermolder Str. 67 · Halle-Hörste

Tel. 0 52 01/73 55 52
 Mobil 0 160/2 83 97 53

bunselmeyer.de

Bücher & Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!
 Tel. 05201 3140 · buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de
Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

„TaiFuQiDo“ - Spaß und Bewegung nur für Frauen



Seit über einem Jahr bietet Diane Roggendorf (m) den Kurs TaiFuQiDo an, ein Kurs „Für die genervte Frau“. Die Teilnehmerinnen Anke Lüdke-Böhke, Kerstin Oldemeyer, Sonja Bräuer und Eiko Rulla (v.r.) sind mit Freude und Spaß dabei.

Diane Roggendorf ist von Anfang an der Asia-Sportakademie, die seit Mitte letzten Jahres im Sportpark Halle ansässig ist, dabei. 2005 startete sie als Schülerin bei Inhaberin Andrea Stütz. Inzwischen steht die ausgebildete Trainerin vor der Meisterprüfung in den Kampfsportarten Taekwondo, in Thai-Boxen und in Kung fu und leitet die Hallerin seit einem Jahr ihren eigenen, ganz besonderen Kurs: den TaiFuQiDo. Der Kurs ist „Für die genervte Frau“, für Frauen jeden Alters, die einmal in der Woche für eine gute Stunde eine sportliche Pause vom Alltag machen möchten. Der Kursinhalt besteht aus einzelnen Sequenzen aus den Sportarten Thai-Boxen, Kung fu und Taekwondo zum Erlernen der Selbstverteidigung, aus Übungen zu Bauch-Beine-Po und aus Qigong zur Entspannung. „Die Frauen dürfen auch gern ein kleines Zipperlein haben und müssen nicht durchtrainiert sein,“ betont Diane Roggendorf, denn sie richtet die einzelnen Übungen gezielt auf die individuellen Begebenheiten ihrer Kursteilnehmerinnen aus. Einzige Voraussetzung der Kursteilnehmer wäre die Lust daran, etwas für sich zu tun. „Wir haben auch Spaß,“ lacht Diane Roggendorf, die ihren beruflichen Alltag als Postbotin in Steinhagen verbringt. Denn es soll Freude machen, einmal rauszukommen und etwas für Körper und Seele zu tun - und für den Geist. Der Kurs TaiFuQiDo ist ein offener, fortlaufender Kurs, der jeden Dienstag zwischen 20 und 21.15 Uhr in der Asia-Sport-Akademie im Gausekampweg 2 stattfindet. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. „Einfach vorbeikommen,“ lädt die 38jährige alle interessierten Frauen herzlich ein, ein kostenloses Probetraining von zwei Abenden mitzumachen. Wer mehr über das Angebot erfahren möchte oder über die weiteren Kurse, die in der Kampfsportschule im Sportpark Halle angeboten werden, kann sich auf der Internetseite www.asia-halle.de einmal umsehen - oder über die Telefonnummer 05201 - 971 500 persönlichen Kontakt aufnehmen. -sig-■

Suwtec GmbH richtet sich in Halle ein



„Unmögliches erledigen wir sofort, auf Wunder müssen Sie ein bisschen warten,“ ist der Wahlspruch der suwtec GmbH - mit Thomas, Jörg, Daniel, Stefan, Waldemar, Inhaber David Schlensock, Carolina und Jenny sowie dem Fahrzeugaufbereiter Bilen der Blomeier OHG.

David Schlensock ist im polnischen Groß-Briesen geboren und in Oberschlesien aufgewachsen. Noch in seinem Heimatland absolvierte er eine Ausbildung zum Elektriker und kam mit 16 Jahren gemeinsam mit seinen Eltern nach Gütersloh. Hier besuchte der gebürtige Pole für ein Jahr ein Sprachinternat und anschließend eine Lehre zum Gas-Wasser-Installateur. Nach einjähriger Gesellenzeit ging David Schlensock für ein Jahr zur Bundeswehr und schloss schließlich seine berufliche Ausbildung mit einer Lehre zum CNC-Dreher ab. Schon nebenbei gründete er 2004 eine eigene Firma für Car-Entertainment wie Kfz-Nachrüstungen für Navigationssysteme, TV- und DVD-Monitore,

vor allem den Fahrzeugverkauf ausbauen - vorerst mit guten Gebrauchtwagen. Für die Zukunft plant der Inhaber außerdem den Verkauf von Neufahrzeugen, Kfz-Leasing und Finanzierung. Das Fahrzeugangebot wird vor Verkauf mit Car-Entertainment nachgerüstet oder aber nach Verkauf auf entsprechenden Kundenwunsch hin. Und natürlich ist jeder, der sein Fahrzeug mit Unterhaltungstechnik aufrüsten möchte, bei der suwtec GmbH herzlich willkommen, seine Wünsche von dem versierten Team umsetzen zu lassen. Ein online-Handel mit Car-Entertainment ist dem Unternehmen angegliedert. „Elektronik am Fahrzeug war schon immer mein Hobby, das ich jetzt zum Beruf gemacht



Seit Anfang April ist die suwtec GmbH in Halle ansässig.

Freisprecheinrichtungen und Steuergeräteoptimierungen. „Das wuchs und wuchs,“ berichtet der Gütersloher. So wurde 2007 aus dem Nebenerwerb ein hauptberufliches Einzelunternehmen, das sich 2011 als GmbH in Werther ansiedelte. „Weil wir expandieren möchten,“ begründet David Schlensock den Umzug nach Halle in die Elsa-Brändström-Straße 36 zum ersten April dieses Jahres. Hier konnte der Geschäftsmann das - von der B 68 aus gesehen - rechtsseitige Gelände der Blomeier OHG erwerben - mit einem großen Vorplatz, einer geräumigen Ausstellungshalle und einer gut ausgestatteten Werkstatt. Am neuen Standort möchte David Schlensock

habe,“ freut sich David Schlensock über seinen Arbeitsalltag in der Elsa-Brändströmstraße. In der Meisterwerkstatt können alle Serviceleistungen rund um Kfz-Reparaturen und Wartungen ausgeführt werden - für alle Fahrzeugtypen. Einen Termin kann man unter der Telefonnummer 05201-73 62 358 vereinbaren. Immer wieder bietet die suwtec GmbH besondere Aktionen für ihre Kundschaft: als Sommerspecial gibt es ein besonderes Angebot für die HallerWillem-Leser - und Preisnachlass für die ersten 300 Werkstatt-Kunden. Für den Bereich Car-Entertainment erreicht man das Team unter der Telefonnummer 05201-73 62 155. -sig-■

WICHTELMARKT

MIT SONNTAGSFRÜHSTÜCK

11.06.2017

09.00 - 14.00 UHR



Der Wichtelmarkt findet auf dem Außengelände am Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2 in Halle (Westf.) statt. Die Stände können ab 08.00 Uhr aufgebaut werden. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

ORGANISATION: LISA TERLAU / STANDANMELDUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS: 05201 / 666209 BIS ZUM 07.06.2017!



Von 09.00 bis 14.00 Uhr wird gehandelt. ALLES RUND UMS KIND!



Verkauf von Kinderkleidung, Spielsachen, Babyausstattung, Fahrzeugen, Kinderwagen, ...

Zur Stärkung gibt es für Standbetreiber und Gäste WAFFELN, BELEGTE BRÖTCHEN, HEISS- SOWIE KALTGETRÄNKE + ALLERLEI LECKERES!

STANDGEBÜHR: 10,- € ALS SPENDE ZUGUNSTEN DER ARBEIT FÜR MENSCHEN ALLER GENERATIONEN MIT UND OHNE MIGRATIONSHINTERGRUND IM MEHRGENERATIONENHAUS-KREISFAMILIENZENTRUM!

Erster Latenight-Second-Hand für Erwachsene im MLH



Annika Diekmeyer, Claudia Wegeleben und Carla Dohmann (v.l.) laden herzlich zum ersten Latenight-Second-Hand Shopping ein und hoffen sowohl auf viele Anbieter als auch auf viele interessierte Besucher.

„Wir freuen uns auf den sehr außergewöhnlichen Second-Hand-Markt,“ sagt Gaby Pritchard, Leiterin der Haller Kindertagesstätte Regenbogen, die im Wischkamp ansässig ist. Bereits seit vielen Jahren veranstalten einige Eltern im März und im September einen Second-Hand-Markt für Kinder, der inzwischen sehr beliebt und sehr erfolgreich ist. Warum nicht also auch für Erwachsene, dachten sich die erfahrenen Organisatoren von Kleider-Flohmärkten - vor allem auch, weil der alljährliche Flohmarkt für Frauen in der Remise wegfällt. Sie starteten mit den Vorbereitungen für das erste Latenight-Second-Hand-Shopping für Frau und für Mann, das am 24.

Für Damen gibt es Kleidung von Größe 36 bis 46, für die Herren von Größe S bis XXL. „Wir hätten gern auch größere Größen,“ erklärt Carla Dohmann vom Organisationsteam, jedoch sei das Angebot einfach nicht da. Deshalb hofft sie gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen Claudia Wegeleben und Annika Diekmeyer auf weitere Anmeldungen von Anbietern größerer Kleidergrößen. Dreißig Anmeldungen liegen dem Team schon vor, zehn sind auf der Warteliste. „Aber alles nur kleinere Größen,“ bedauern die drei Organisatoren. Wer also noch seinen Kleiderschrank lichten möchte, kann sich unter 2ndhand-Regenbogen@web.de bis zum 10. Juni anmelden, die Ware mit Preis und der zugeordneten persönlichen Nummer versehen dann bei dem Organisationsteam abgeben. Dieses sichtet die Kleidung nach Größen, sortiert vor und verkauft die Kleidung mit zahlreichen helfenden Händen an die Besucher. Und damit es ein vergnügliches Shopping-Erlebnis wird, sorgt das Team außerdem für Bratwürstchen und ein großes Salatbuffet, an dem man sich für einen kleinen Unkostenbeitrag bedienen kann. 20 Prozent der gesamten Einnahmen werden anschließend dem Kindergarten gespendet. „Für die Extra-Wünsche,“ freut sich Gaby Pritchard auf den Extra-Geldsegen. -sig- ■

Eine „Flutbox“ bietet schnelle Hilfe



Gut gerüstet gegen mögliche Unwetterauswirkungen: Provinzial-Geschäftsstellenleiter und Geschwister Nils Lünstroth und Nadine Lünstroth überreichen dem Kölkebecker Löschzugführer Jörg Vemmer die Flutbox.

Immer häufiger leiden BürgerInnen unter den Folgen von extremen Wetterlagen. Die Westfälische Provinzial als größter Gebäudeversicherer in Westfalen unterstützt gemeinsam mit dem Verband der Feuerwehren in NRW die Aktion „Elementarschadenkampagne NRW“. Im Rahmen dieser Aktion erhält jede westfälische Kommune eine sogenannte „Flutbox“ als Sofort-Hilfe-Set, das vielseitig eingesetzt werden kann. In Halle übergab das Provinzial-Versicherungsbüro Lünstroth an der Bahnhofstraße 38 die Box an den Löschzugführer des Löschzuges Kölkebeck, Jörg Femmer. „Gerade, wenn ganze Straßenzüge z.B. durch Starkregen unter Wasser stehen, ist schnelles Handeln gefordert,“ erklärt Geschäftsstellenleiter Nils Lünstroth. „Die Flutbox ist ein Soforthilfe-Set zum Entwässern von Kellern oder Souterrain-Wohnungen.“ Die „Flutbox“ beinhaltet eine leistungsstarke Pumpe, die fest verankert und geschützt vor Verschlämmungen in dieser Box als Tragekorb zum Einsatz kommt. Versehen mit einem über zwölf Meter langen, flexiblen Feuerwehrschauch kann sie eine Wassermenge bis zu 50 Badewannenfüllungen pro Stunde befördern. Die Flutbox ist für vielseitige Einsätze, vor allem aber zum mobilen Einsatz für betroffene Bürger bei Überschwemmungen, Rückstau oder

Starkregen. „Die Feuerwehr kann in den meisten Fällen nicht überall sofort zur Stelle sein, um Wasser abzupumpen und Schäden zu beseitigen,“ beschreibt Löschzugführer Jörg Vemmer. Denn die Priorität bei den Einsätzen liege zuerst bei öffentlichen Gebäuden, wie z.B. Krankenhäusern. Mit der Flutbox erfahre die Feuerwehr Halle eine konkrete Unterstützung, freute er sich über die Spende. Oft werde die Gefahr von Extremwetter unterschätzt und nicht genug Eigenvorsorge und Prävention getroffen. Und oft werden die Menschen unvorbereitet getroffen, wissen Verbraucherzentrale, das Land NRW und die Versicherungswirtschaft. Deshalb

Halle/Westfalen

**deshalb im Jahr 2017
Wählerwünsche erfüllen!!!**
www.altkennzeichen-hw-wd.net

Juni von 18 bis 21 Uhr im Martin-Luther-Haus an der Martin-Luther-Straße 5 in Halle stattfinden wird. Alle sind herzlich willkommen, die für kleines Geld ihre Frühjahrs-Sommer- und ihre Herbst-Winter-Garderobe auffrischen möchten.

www.kontaktnetz-

**von Anfang an
gemeinsam
leben lernen**

Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

wurde die „Elementarschadenkampagne NRW“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, über die Gefahren und über mögliche Vorsorge aufzuklären. Mit der Flutbox ist nun auch Halle ein wenig besser auf mögliche Unwetter vorbereitet. -sig- ■

*Dampfergrillen mit großer Tombola
zu Gunsten einer Behindertenwerkstatt*

**SA. 10. JUNI
Ab: 12:00 UHR**

VIELE TOLLE AKTIONEN

E-ZIGARETTEN • LIQUIDS • AROMEN • ZUBEHÖR

**LANGE STR. 18 (IM INNENHOF) HALLE IN WESTFALEN
GEGENÜBER VOM COMBI-MARKT TEL.: 05 201 - 849 125
Mo.-Fr.: 11-18 UHR, SA. 12-16 UHR**

Weidich

Die gesamte Haustechnik

Osnabrückerstr. 70
33790 Halle • 05201 81120
www.weidich.de

24h für Sie da!

Wir freuen uns auf Sie! Zuhause wohlfühlen

Arminia-Fussball-Camp beim SC Halle



„Wir sind sehr stolz über den sportlichen Kontakt mit Arminia Bielefeld,“ freuen sich Dennis Ishaq, Heinz-Udo Lakemper, Max Harre, Matthias Kamann, Catharina Siemers, Jörg Stüber, Mika Gerlach und Jaron Schiller auf das erste Fussball-Camp in Halle an der Masch.

Die Stadt Halle pflegt ja schon länger eine Partnerschaft mit Arminia Bielefeld. Nun hat auch der SC Halle eine Kooperation mit dem Fußball-Zweitligisten geschlossen. Dabei geht es vor allem um den Fussball-Nachwuchs. Zeitgleich waren Arminia Bielefeld und der SC Halle auf der Suche nach einem Partner bezüglich einer Fussball-Schule. Zufall? Man weiß es nicht, sicher ist aber, dass man sich schnell einig wurde und nun das erste Fussball-Camp auf der Sportstätte an der Masch stattfindet, bei dem geschulte Trainer von Arminia Bielefeld die jungen Teilnehmer trainieren werden. Fussballbegeisterte Jungen und Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren auch aus den umliegenden Vereinen können sich für das zweitägige Camp anmelden, in dem ihnen Tipps und Tricks für Technik, Zweikampf, Torschuss, Dribbling und Koordination vermittelt werden. Insgesamt 60 Kinder können daran teilnehmen, aufgeteilt in alters- und leistungspezifische Gruppen von 15 FussballerInnen. Die Teilnahme kostet 99 Euro - inklusive drei Trainingseinheiten zwei Mittagessen, Getränken, einem Trikot-Set und einer Eintrittskarte für ein Arminia-Spiel. Am zweiten Tag findet ein kleines Abschlussturnier statt, bei dem nette Kleinigkeiten als Gewinn locken. „Da geht es richtig ab,“ beschreibt Catharina Siemers, Leiterin der Arminia Fussball-Schule und Co-Trainerin der U 12, und betont: „Der Spaß steht aber in jedem Fall im Vordergrund.“ Für das erste Fussball-Camp, mit dem die Kooperation in 2017 am 5. und 6. August startet, liegen bereits über 20 Anmeldungen vor. „Der Bedarf ist hier da,“ weiß Thomas Deppe, Öffentlichkeitsbeauftragter des SC Halle. Ab 2018 sind dann auch mehrtägige Camps geplant. Außerdem gibt es Überlegungen zu Trainerschulungen für die Trainer des SC Halle

und zu Arminia-Freundschaftsspielen auf dem Gelände der Haller Sportstätte. „Das Fussball-Camp ist ein guter Start für eine weitere Zusammenarbeit auf einer neuen Ebene,“ finden die Verantwortlichen. Anmeldungen dafür sind über den SC Halle möglich. -sig-■

Eine Region, ein Ziel: Fitness für (H)ALLE



So sieht es aus, das Logo der neuen Sommer-Aktion „Fitness für (H)ALLE“.

Angestrengt schaut Tim zum Trainer hoch: „Wie lange noch?“ Er spannt den Körper noch einmal an, um die so genannte „Planke“ noch ein wenig länger zu halten. „Noch 15 Sekunden. Durchhalten jetzt!“ feuert der Trainer an. Dann ist es geschafft, erleichtert sackt Tim auf die Matte. Er hat den kräftezehrenden Unterarmstütz für drei Minuten halten können und die Herausforderung der Woche bestanden. Diese und

viele ähnliche Szenen spielten sich im vergangenen Sommer regelmäßig im Haller Sportstudio Saluto ab. Für die teilnehmenden Mitglieder galt es, jede Woche eine andere Herausforderung („Challenge“) zu bestehen und damit ein Los zu verdienen. Aus den gesammelten Losen wurden am Ende die glücklichen Gewinner von Preisen wie z. B. einem Tablet-Computer oder einem Fahrrad gezogen. Wer sich mehrere Lose erarbeitete, erhöhte damit also die Gewinnchance deutlich. Wie sich später zeigen sollte, sorgte die motivierende Aktion dafür, dass die Trainierenden im Sommer 2016 deutlich regelmäßiger zum Sport erschienen, als es in vorherigen Jahren der Fall gewesen war. Die Stimmung unter den Teilnehmern war ausgelassen, überraschende Trainingserfolge stellten sich ein. Was intern so gut funktioniert hat, kann doch auch für den Rest der Stadt nicht schlecht sein: Die Verantwortlichen von Saluto sind entschlossen, das Konzept im Sommer 2017 auf die ganze Stadt auszuweiten. Alle über 18 Jahre - nicht nur Studio-Mitglieder - sind willkommen, und können im Aktionszeitraum von Juli bis September mitmachen. Alles was dazu benötigt wird, ist ein so genanntes „Aktiv-Heft“. Dieses Heft beinhaltet die Aktivitäten und Angebote der kommenden Monate und wird gleichzeitig dazu benutzt, die bewältigten Herausforderungen zu dokumentieren. Aber Lose können nicht nur durch Challenges erworben werden: Auch die Teilnahme an Gesundheitsvorträgen oder anderen Aktivitäten wird belohnt. Am Ende werden die Gewinner der attraktiven Preise im Rahmen einer krönenden Abschlussveranstaltung ermittelt. Die Teilnahme ist unverbindlich, das Aktiv-Heft kann ab Juli kostenlos von Saluto und andern Quellen bezogen werden. Mehr Informationen sind ab Mitte Juni 2017 z. B. auf der Internetseite www.saluto.de zu finden. ■

SABRINA
www.sabrina-schuhe.de

Sie finden uns auch bei

NEU **Frostfleisch**

Landfuxx Hof Venghaus
Teutoburger-Wald-Weg 13 • 33824 Werther
☎ 0 52 03/91 81 800 ☎ 0 52 03/91 81 801
hof_venghaus@web.de

Landfuxx
HOF VENGHAUS
Ausgeflocktes für Tier und Gast

Nagel & Sohn - jetzt auch Junge Sterne Partner von Mercedes-Benz



ner von Mercedes-Benz. Mit einem Verkaufsbüro in den Räumlichkeiten des Schwesterbetriebes Orth & Nagel wird jetzt auch den Bürgern von Halle/Westfalen, direkt vor Ihrer Haustür, ein breites Angebot von hochwertigen Gebrauchtwagen ermöglicht. Verkaufsberater Jürgen Kleine (Tel. 05201 8151 19, juergen.kleine@auto-nagel.de) bietet vor Ort einen ständigen Bestand von 30-40 Fahrzeugen an, mit Zugriff auf mehr als 5.000 Fahrzeugen. Aber was bedeutet eigentlich Junger Stern? Sie sind, wie der Name schon sagt jung, so jung, das sie

keine Zeit hatten viele Kilometer zu fahren und Ihren Stern haben sich alle wirklich verdient. Denn nur Fahrzeuge, die den strengen Gebrauchtwagencheck erfolgreich bestehen, werden mit dem ersten deutschen Gebrauchtwagen Siegel zertifiziert. Die besten Gebrauchten gibt es dabei in jeder Baureihe, von der A-Klasse bis zur S-Klasse. Und so groß die Auswahl ist, so umfangreich ist auch das dazugehörige Leistungspaket: HU-Siegel jünger als 3 Monate, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km), alle Fahrzeu

120.000 km. Das Herzstück ist aber das umfangreichen Garantiepaket: 24 Monate Fahrzeuggarantie und 12 Monate Mobilitätsgarantie. Mit attraktiven Finanzierungs- und Leasingangeboten bleibt der Wunsch nach einem Mercedes nicht nur ein Traum. Und weil man sicher ist, nur die besten Gebrauchtwagen zu verkaufen, gibt es obendrauf noch ein 10 Tage Umtauschrecht. So entscheidet man sich beim Kauf eines Jungen Sterns bei Nagel & Sohn für mehr als einen Gebrauchten, für das gute Gefühl, einen Mercedes zu fahren. ■

Als Autohaus mit fast 60-jähriger Tradition ist Nagel & Sohn seit neuesten zertifizierter Junge Sterne Part-



Damit Träume in Bewegung kommen.

C- oder E-Klasse als Junger Stern mit 1.500 € Inzahlungnahme-Bonus¹.

- Angebot gültig für ausgewählte C- und E-Klassen
- 24 Monate Fahrzeuggarantie
- 12 Monate Mobilitätsgarantie
- garantierte Kilometerlaufleistung
- HU-Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)

1.500 €

Inzahlungnahme-Bonus¹

¹ Angebot gültig bis zum 15.07.2017 für ausgewählte Junge Sterne der C-Klasse Limousine (W 205) und des T-Modells (S 205) sowie der E-Klasse Limousine (W 212) und des T-Modells (S 212); Eintauschprämie gemäß den Richtlinien der Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Inzahlungnahme. Weiterführende Informationen bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Partnern.

Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstrasse 137, 70327 Stuttgart. Ihr Parter vor Ort:

NAGEL & SOHN

Nagel & Sohn GmbH & Co. KG · Münsterstraße 24 · 33775 Versmold
Tel. 05423/207-35 · juergen.kleine@auto-nagel.de, www.auto-nagel.de

Am Buschkamp
Immobilien

LÄNDLICHES FAMILIENHAUS
mit Nebengebäude (17m x 10m) und 3 Garagen in Enger-Pödinghausen // gepflegte ca. 160 m² Wfl. // Bj: 1922 // 2001: Dämmung // Dach mit Ausbaureserve // 1.472 m² Grdstk. // B: 262,4 kWh/(m²a)-H, Öl, Bj-Hzq.: 1997€
188.000 € zzgl. 3,57 % Provision

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
CHRISTIANE HABIGHORST
05201 735 60 76

www.am-buschkamp.de

Haller Willem Info App
Immer alle Infos dabei!
Auch als Webseite unter www.hallefueralle.de

Events

Einkaufen

Business

Unterkünfte

Freizeit

Essen & Trinken

Sport

Information

Gesundheit

Sehenswürdigk.

Angebote

Dishows

News

Favoriten

Karte

Völlig kostenlos!

Probleme mit Rücken- Kopf- schmerzen oder Verspannungen?



Muskulatur. Damit der Mensch bei allen Bewegungen sein Körpergleichgewicht halten kann, überprüft und beeinflusst der Körper über Nervenzellen, den sogenannte Propriozeptoren, permanent den Zustand seiner Muskelspannung. Diesen Mechanismus macht sich die vabene Methode zunutze. Durch die gezielte Beeinflussung der Muskelspannung über Propriozeptoren in den Fußsohlen kann eine schrittweise Normalisierung der Körperhaltung erzielt werden. Haltungsbedingte Schmerzen, wie z.B. Verspannungen, Kopfweg, Rückenschmerzen oder Knieprobleme können mit neuromuskulären Prozeptorsohlen wirkungsvoll und dauerhaft gelindert werden. Diese in Deutschland noch junge Therapieform ist in anderen Ländern, wie beispielsweise Frankreich oder Holland seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil der medizinischen Versorgung Neurologen, Orthopäden und Physiotherapeuten aus Europa und den USA erforschen und entwickeln diese Therapieform ständig weiter. Nutzen auch Sie bis zum 30. Juni 2017 die Möglichkeit zu einer kostenlosen Körperstatikanalyse. Terminvereinbarung unter: vabene - Mitschke Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung, Ansprechpartner: Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann, Eickhoffstr. 13, 33330 Gütersloh, Tel. 05241 / 2100675.

www.vabene-guetersloh.de

Fit in das neue Jahr - Kostenlose Körperstatikanalyse bis zum 30. Juni 2017 - anlässlich des Umzuges des vabene Analysezentrs an den Kolbeplatz in Gütersloh.

Seit 2001 bietet das Analysezentrum für Körperstatik und Bewegung - vabene, eine ganzheitliche Methode zur Regulierung von haltungsbedingten Beschwerden, wie z.B. Rückenschmerzen an. In einem 30- bis 45-minütigen Körperstatik-Check führen geschulte Sportwissenschaftler eine orthostatische Untersuchung durch und können dabei Fehlhaltungen und muskuläre Ungleichgewichte Ihres Bewegungsapparates erkennen. Die vabene Methode basiert auf den Erkenntnissen der Propriozeption - jede Art der Bewegung erfolgt durch die Anspannung und Entspannung der

„Wertvolle Teppiche sind wie Bilder“



„Ein Teppich stirbt nie aus,“ weiß der Haller Teppich-Doktor Bernhard Seeger. „Den gab es schon 900 vor Christi, den gibt es noch heute und den gibt es für die Ewigkeit.“

Bernhard Seeger ist mit Leib und Seele Teppich-Doktor. Nicht nur das Verkaufen der edlen Ware aus Persien liegt ihm am Herzen, sondern vor allem das Erhalten. „Mein täglich Brot ist die Teppichpflege, die Reparatur und die Restauration,“ beschreibt er seinen Arbeitsalltag, der vor allem in Löhne stattfindet, wo die Teppich-Waschstraße ansässig ist. Hier werden die Teppiche in einer speziellen Maschine gewaschen, geschleudert und anschließend behutsam getrocknet. Besonders empfindliche Stücke werden per Handwäsche gereinigt. Ein weiterer Standort befindet sich in Bielefeld am Niederwall, wo Bernhard Seeger einen Show-Room betreibt. „Teppiche sind wie Bilder,“ schwärmt der Teppichexperte mit serbischen Wurzeln, der durch die Familientradition mit Teppichen aufgewachsen ist und von Kind auf das Augenmaß für das Knüpfhandwerk erlernte. Seit drei Jahren betreibt er das Geschäft „Teppich-Doktor“ in Halle an der Bahnhofstraße 7. Die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten laden immer dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr ein, einzutreten, einen heißen Tee zu trinken, Teppiche zu bestaunen und sein persönliches Anliegen vorzutragen. Gern kommt Bernhard Seeger zu den Kunden nach Hause, erstellt auf Wunsch

eine Bewertung oder nimmt das wertvolle Stück zur Reinigung oder Reparatur mit. „Die Begeisterung für Teppiche ist immer da,“ gesteht er seine Leidenschaft. „Die Freude am Gewerk wächst stetig.“ Vor allem, wenn sich ganz besondere Kontakte entwickeln wie der zu Hossein Rezvani, der als die Nummer 1 der modernen Knüpfkunst aus Persien gilt. Fünf Sterne Deluxe gibt Bernhard Seeger diesen Teppichen, in denen sich klassische Perser mit moderner Knüpfkunst in höchster Qualität vereinen. „Er ist das Non-plus-Ultra in der Teppichwelt,“ schwärmt der Haller Teppich-Doktor weiter und freut sich umso mehr, das er seit März diesen Jahres mit Hossein Rezvani kooperiert. Auf den diesjährigen GerryWeberOpen wird er im Rahmen einer eigenen kleinen Galerie eine Auswahl der außergewöhnlichen Designer-Kollektion präsentieren - als Exklusiv-Händler in ganz OWL, im Münsterland und in Osnabrück, betont er. Und auch der Meister selbst wird sich auf den GWO als geladener Gast zeigen, verrät Bernhard Seeger, der dem Tennis-Event mit großer Freude entgegen sieht. Eine große Herausforderung nennt er seinen Auftritt auf dem Gelände der GWO - und „Mein Highlight im Leben.“ -sig-■

HABEN SIE RÜCKENSCHMERZEN ODER LEIDEN SIE UNTER VERSPANNUNGEN?

NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEIT EINER KOSTENLOSEN KÖRPERSTATIKANALYSE BIS ZUM 30. JUNI 2017

Anmeldung und weitere Infos unter:
05241 210 06 75
 Eickhoffstraße 13, 33330 Gütersloh
 www.vabene-guetersloh.de

vabene
 MITSCHKE - ANALYSEZENTRUM FÜR KÖRPERSTATIK+BEWEGUNG



10 tierstile
kung fu

asia-sport AKADEMIE
 跆拳道 武术 搏击 跆拳道

tae kwon-do

在德意志武术协会
 DEUTSCHE TAE KWON DO VERBAND
 跆拳道 跆拳道 跆拳道

ling lom
thai-boxen

info asia-halle.de

qi gong
 Entspannen, Loslassen,
 die innere Kraft entdecken

Telekom Shop in Halle zieht um! Umzug Anfang September zum Rochinplatz 3



Das Team um MobilPunkt-Leiterin Simone Gartmann steht der Kundschaft auch am neuen Haller Standort mit fundierte Beratung und dem gesamten Leistungsspektrum zur Verfügung.

Wer in diesen Tagen den Telekom Partner Shop in Halle betritt, dürfte sich wundern. Hier wurde in den letzten Tagen kräftig „gewerkelt“ und schon Shopmöbel verpackt. Dazu Shop Leiterin Simone Gartmann: „Die Telekom baut in diesem Jahr von 500 Shops in der Region- Nord 20 ausgewählte Standorte in das neue Telekom Shop System 2.0 um. Und Halle war mit dabei. Wir freuen uns sehr darüber, da das neue Shop Konzept für uns und auch für den Kunden sehr erlebnisreich ist.“ Gerade das „Entdecken und Erleben“ von Produkten im Shop wird sehr groß geschrieben und bietet dem Kunden die Möglichkeit alles anzufassen und auszuprobieren. Dazu Martin Gültekin: „Der neue Standort ist am Rochinplatz 3 in den ehemaligen Räumen des Juweliers Alex. Er ist viel zentraler und mit den Parkplätzen, die nur „ums Eck sind, deutlich attraktiver. Der Umbau beginnt Ende Juni und soll zu Anfang September abgeschlossen sein.

Das Personal bleibt komplett erhalten. Für August wurde sogar noch eine neue Azubi Stelle geschaffen. Interessenten können sich jetzt noch gerne unter info@mobil-punkt.de mit Bewerbungsunterlagen melden. VDSL Ausbau jetzt abgeschlossen! Gerade die Außenbereiche von Halle hatten in den vergangenen Jahren große Probleme mit der DSL Geschwindigkeit, genau für diese Kunden hat die Telekom Deutschland GmbH den Ortsteil Halle ausgebaut. Der Ausbau ist jetzt final abgeschlossen und die Kunden können gerne in die Rosenstr. 3 kommen um ihren Anschluss, auf das schnellere Internet, testen zu lassen. Im Moment gibt es hier auch die Aktion, dass Bestandskunden für ihr Smartphone oder Tablet eine Powerbank und Apple Music für 6 Monate gratis erhalten. Ein Besuch lohnt sich daher auf jeden Fall im Shop in der Rosenstr. 3 in Halle. ■

Kaiser Veranstaltungstechnik sorgt seit 6 Jahren für eine perfekte Feier



Fabian Kaiser sorgt mit seinem Gespür für die richtige Musik, der passenden Moderation und einer ausgefeilten Ton- und Lichttechnik für eine rundum gelungene Feier

Seit sechs Jahren bietet der Haller Fabian Kaiser einen umfangreichen Service für Feierlichkeiten und Veranstaltungen. Mit langjähriger Erfahrung und einer höchst professionellen Veranstaltungstechnik rund um Beleuchtung und Beschallung ausgestattet, sorgt der 26jährige bei Geburtstagen jeden Alters, bei Hochzeiten, Silberhochzeiten, Firmenfesten und anderen Veranstaltungen für die richtige Musikauswahl, die er dem Geschmack seiner Kundschaft und ihren Gästen anpasst. „Angefangens hat alles mit einer Schularbeitsgemeinschaft in der fünften Klasse“, erinnert sich der fröhliche Fabian Kaiser an den Beginn seiner Leidenschaft. „Ich merkte schnell, dass Beschallung und Beleuchtung und schließlich auch das Musik auflegen zu einem tollen Hobby werden,“ erzählt er aus der Zeit, als er mit anderen Jugendlichen die damals sehr gefragten Jugenddiscos in der Oase organisierte. In den letzten vierzehn Jahren - erst als Hobby, seit 2011 schließlich als professionelles Unternehmen - betreute und begleitete er unzählige private und öffentliche Veranstaltungen, sowohl in der Vermietung der rich-

tigen Technik für die kleine Party daheim als auch größere Feste mit bis zu 1.000 Personen mit der bestens ausgestatteten Mobildisco und dem richtigen Gespür für die richtige Musikauswahl. „Ein bunt gemischtes Publikum aus allen Altersklassen liegt mir am Besten,“ erklärt er seine Stärke. Aber auch bei speziellen Wünschen oder besonderen Mottopartys hat Fabian Kaiser die richtige musikalische und technische Hand. „Eine super Feier mit toller Musik, bei der selbst unsere Großeltern nicht die Beine stillhalten konnten,“ ist nur eine der vielen begeisterten Referenzen, die der Profi-DJ von Hochzeitspaaren, Geburtstagskindern und anderen Gastgebern erhalten hat. Auf Wunsch setzt die Firma Veranstaltungstechnik Fabian Kaiser die Feierlichkeit zudem mit besonderen Beleuchtungseffekten mit neuester LED-Technik ins richtige Licht. „Für buntes, stimmungsvolles Licht und eine tolle Atmosphäre,“ beschreibt der Profi den Effekt einer Ambientebeleuchtung. Die Lichttechnik setzt Fabian Kaiser für eindrucksvolle Dekobeleuchtung, für indirekte Beleuchtung der Räumlichkeiten und/oder für Architekturbeleuchtung ein. Das breite Leistungsspektrum rund um Veranstaltungstechnik kann der Kunde auch in einzelnen Bausteinen buchen. So besteht die Möglichkeit, sowohl die Musikanlage als auch die Beleuchtung separat zu mieten - gern mit der Installation vor Ort, aber auch zum Selbstabholen, z.B. für die Gartenparty daheim. Weitere Informationen und viele Fotos findet man unter www.kaiser-veranstaltungstechnik.de. Zudem ist Fabian Kaiser mobil unter 0177 - 61 35 770 oder unter info@kaiser-veranstaltungstechnik.de zu erreichen. -HW ■

ALLNET FLAT MIT SMARTPHONE

- ✓ Allnet Flat - telefonieren in alle dt. Netze
- ✓ Datenflat bis 1 GB/Monat HSDPA-Speed mit max. 21 Mbit/s
- ✓ 9 Cent/SMS in alle dt. Netze
- ✓ Mit Smartphone des Händlers!

25,00¹

€/Monat zzgl. Endgerätepreis des Händlers

Optional Datenturbo zubuchen: für nur 5,00€ zusätzlich pro Monat²

Turbo ✓ bis 2 GB

✓ max. 42 Mbit/s

WIR HABEN, WAS DU WILLST!

iPhone SE 128 GB

- 10,16 cm (4 Zoll) Retina Display mit 500 cd/m² maximaler Helligkeit für perfekte Lesbarkeit auch an einem sonnigen Tag
- 12 Megapixel iSight Kamera mit großen 1,22 µm Pixeln für gute Aufnahmen bei wenig Licht, 4K Videos, True Tone Flash und Autofokus mit Focus Pixels

Für einmalig **99,-€^{1,2}** statt 299,-€

im Tarif congstar Allnet Flat mit Top Smartphone

1) Preis gilt nur bei Abschluss eines Neuvertrages im congstar Allnet Flat mit Smartphone. Tarifpreis: 25,00 €/Monat, zzgl. Endgerätepreis des jeweiligen Händlers. Einmaliger Bereitstellungspreis: 10,00 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Standard-Verbindungen innerhalb Deutschlands sind inklusive. Standard-SMS innerhalb Deutschlands 9 Cent pro SMS. Surfen gilt für die paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands. Ab einem Datenvolumen von 1 GB pro Monat wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). Der Abschluss des Vertrages berechtigt zum Erwerb eines vergünstigten Endgerätes bei dem jeweiligen Fachhändler. Vertragspartner für das erworbene Smartphone ist der Händler. Ansprüche oder Fragen im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag, z.B. im Gewährleistungsfall, sind an den Händler zu richten. Vertragspartner für Mobilfunkvertrag: congstar GmbH, Weinsbergstraße 70, D-50823 Köln. 2) Der Datenturbo ist in dem Tarif congstar Allnet Flat für zusätzliche 5 €/Monat optional zubuchbar. Mit dem Datenturbo verdoppelt sich je Buchungszeitraum von einem Monat das Highspeed-Datenvolumen von 1 GB auf 2 GB. Es erhöht sich die Übertragungsgeschwindigkeit im Download auf bis zu 42 Mbit/s. Ab Erreichen des jeweils vereinbarten Datenvolumens wird die Bandbreite im jeweiligen monatlichen Abrechnungszeitraum auf max. 32 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt (Abrechnung im 10-KB-Datenblock). Dies ist ein Angebot der MOBIL PUNKT GmbH, Steege 12, 32105 Bad Salzuflen. Nur solange der Vorrat reicht. Nur für Neuverträge. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

MOBILPUNKT

Rosenstr. 3
33790 Halle/ Westfalen
www.meintelecomshop.de

Angebote gültig ab 01.06. bis 30.06.2017

aetka.de

PARTNER

Pallaks
BESTATTUNGEN



Auch der Tod hat einen Platz
im Leben verdient.

Wir kümmern uns
um einen würdevollen Abschied.

Gern komme ich zu Ihnen nach Hause
(Altkreis Halle & Umgebung),
um mit Ihnen in vertrauter Atmosphäre
Vorsorge- und Trauergespräche zu führen.

Bestattungen Pallaks
Dana Wittenbrink-Pallaks
Bestattungsfachkraft seit 2006
über 10 Jahre Berufserfahrung

Kirchstraße 5
33829 Borgholzhausen
Telefon: 0 54 25/93 29 13
0 52 01/8 56 35 63

Mail:
bestattungen-pallaks@web.de



www.hallerwillem.net

BEWÄSSERUNG?
Das geht auch einfacher!

Fragen Sie uns
nach den Möglichkeiten
professioneller Beregnungstechnik
von



Beregnung von Gärtners Hand



buchalla

PLANEN, GESTALTEN, PFLEGEN

Haller spenden für „Pakete zum Leben“



Stellten die Aktion „Pakete zum Leben“ vor, die am 10. Juni in Halle durchgeführt wird (v.l.): Karl-Alfred Dautermann, Pastor der FeG Halle, Praktikant Sven Homann (hinten), Helmut Riedesel (Projektleitung), Jost Stahlschmidt, Leiter der FeG Auslandshilfe und Stefan Habighorst (Projektleitung).

Mitten in der europäischen Gemeinschaft gibt es hungernde und notleidende Menschen - in Südosteuropa, im Kosovo, in Griechenland, Bulgarien, Mazedonien oder Rumänien. Armen Familien in diesen Ländern kommt die Spendenaktion „Pakete zum Leben“ der Auslandshilfe des Bundes Freier evangelischer Gemeinden (FeG) zugute. Das Prinzip: Bei Sammelaktionen in verschiedenen Städten werden für pauschale Einzelspenden à 10 Euro Grundnahrungsmittel gekauft, direkt vor Ort zu Lebensmittelpaketen und in einen Lkw gepackt und später in Sammeltransporten mit weiteren Hilfsgütern zugestellt. Am Samstag, 10. Juni 2017 veranstaltet die FeG Halle Westfalen exklusiv in Ostwestfalen-Lippe ihre diesjährige Spendenaktion in der Lindenstadt. Die Haller Freie evangelische Gemeinde will ihrem christlich-diakonischen Auftrag nachkommen. Aus bescheidenen Anfängen der örtlichen Aktion „Pakete zum Leben“ ist ein Großprojekt erwachsen, an dem viele der rund 80 Gemeindeglieder ehrenamtlich beteiligt sind. Der ehemalige Polizist Helmut Riedesel hat bis 2009 jahrelang ehrenamtlich als Fahrer für die Auslandshilfe gearbeitet und tonnenweise Lebensmittel in südosteuropäischen Ländern ausgeliefert. In seiner jetzigen Haller Gemeinde rührte der Pensionär kräftig die Werbetrommel und sorgte für eine logistische Vereinfachung von Spendensammlung, Verpackung und Transport. Seither werden die Pakete gleich dort gepackt, wo die Lebensmittel auch gekauft werden. Zum vierten Mal in Folge wird jetzt „Pakete zum Leben“ auf dem Aldi-Parkplatz am Künsebecker Weg 1 durchgeführt. Mit Helmut Riedesel und Stefan Habighorst als Projektleiter werden am 10. Juni zwischen 8 bis 14 Uhr rund 20 Ehrenamtliche in einem Zelt Gelder von Hallern und Kunden des Discounters sammeln und in Lebensmittel eintauschen, sie paket-

weise auf Paletten stapeln und zum Abtransport in einen Lkw der Auslandshilfe verladen. „Hier verschwindet nichts in undurchschaubaren Kanälen, jede Zehn-Euro-Spende fließt zu hundert Prozent in ein Paket zum Leben“, erklärt Stefan Habighorst, Geschäftsführer der Hörster Betonwerk GmbH, „die Organisation und Durchführung erfolgt größtenteils ehrenamtlich, die Finanzierung der Transporte kommt aus separaten Spendenmitteln.“ Jedes Paket enthält - auch aus zolltechnischen Gründen - die gleiche Ausstattung mit zehn Kilogramm Grundnahrungsmitteln: zwei Liter Speiseöl, jeweils zwei Kilogramm Weizenmehl, Zucker, Reis und Nudeln sowie zwei Röhren Multivitamin-tabletten. „Wir hoffen, dass wir diesmal noch erfolgreicher sein werden als 2016, wo uns die Haller Bevölkerung sehr unterstützt hat“, betont Karl-Alfred Dautermann, Pastor der FeG Halle, der mit Praktikant Sven Homann vor Ort helfen wird. Wer keine Zeit hat, kann auf das Konto der Gemeinde bei der SKB Witten - IBAN DE39 4526 0475 0009 3040 00 - mit dem Verwendungszweck „Pakete zum Leben“ gespendet werden (Spendenbescheinigung erfolgt bei Angabe von Name und Adresse automatisch). 2016 waren allein in der Lindenstadt fast drei Tonnen Lebensmittel zusammengekommen, von denen rund 280 Familien für eine Weile leben konnten. „Mancherorts ist die Not so groß, dass die Menschen die Doppelausstattung eines Pakets noch einmal teilen“, weiß Jost Stahlschmidt, Leiter der FeG Auslandshilfe mit Verwaltungssitz in Witten, der die Haller FeG lobt, „das ist bundesweit die drittgrößte Pakete-zum-Leben-Aktion.“ www.feg-hallewestfalen.de, www.auslandshilfe.feg.de

**Haller
Willem**

Das „Rave“ in Halle - 40 Jahre später



Das „Rave“ war in den 70er Jahren weniger eine Disco denn eine Institution. Hier wurde erstmals im Altkreis Halle progressive Rockmusik gespielt. Legendär die Musikauswahl: da gab es zur späten Stunde schon mal nach Led Zeppelins „Stairway to Heaven“ den „Bolero“ von Ravel. Die Einrichtung ohne Tische und

Schüler der Realschule und des Gymnasiums. Und dafür schwänzte man schon gerne mal die letzte Stunde Unterricht. Eine schöne Zeit: Jeans, Parka, lange Haare. Man konnte als Jugendlicher auch ohne Smartphone etwas erleben und glücklich sein. Ende Juni 1977 wurde das „Rave“ verkauft und gehörte damit der Vergangenheit an. Eine großartige 1. Revival-Party gab es 1991 und im Mai 1994 sollte die 2. Party dann die allerletzte sein. Auf vielfachen Wunsch seiner damaligen und heutigen Fans (immer am 1. Samstag im Monat legt Lütti in der Friedrichshöhe in Steinhagen zur „Rock-Oldie-Night“ auf) soll es nun die 3. und wirklich allerallerletzte Revival-Party geben. Da die alten Räumlichkeiten schon vor einigen Jahren abgerissen wurden, findet diese Party im Rahmen der „Rock-Oldie-Night“ in der Friedrichshöhe statt. Am 01. Juli 2017, also genau 40 Jahre nach Schließung heißt es wieder „Have a rave up“ und „Rock 'n' Roll will never die“. Bei schönem Wetter grillt Gerd im Garten der Partydeele. Auf ein Wiedersehen mit hoffentlich vielen alten Bekannten freut sich „DJ Lütti“. ■



Stühle war damals revolutionär. Die Gäste kamen von weit her, um im „Rave“ einen Abend zu verbringen, erinnert sich Dieter Luedtke („DJ Lütti“), der mit Hans Brachvogel und Ulrich Schuster die Diskothek betrieb. Unvergesslich die Zeit, als das „Rave“ ab 1975 samstagsmorgens von 10 - 14 Uhr geöffnet wurde. „School's out“ hieß es dann für viele

Haller Willem

Mobilität für (H)alle - Taxibus und AST unter der Lupe



In Halle gibt es nach Auffassung der SPD eine Informationslücke in Sachen Nahmobilität. „Kennen Sie den Taxibus und das Anrufsammeltaxi?“ wurden Bürger kürzlich in Hesseln gefragt. Fragende Gesichter waren die Antwort. Die SPD Ratsmitglieder sind der Auffassung, dass muss sich ändern und stellten am 17.5.17 einen entsprechenden Antrag an die Verwaltung. Seit Jahren gibt es in Halle den Taxibus und das Anrufsammeltaxi. Der Taxibus (er bedient die Bushaltestellen) fährt zum normalen ÖPNV Tarif nur auf vorherigen Anruf. Vier Linien gibt es in Halle. Sie bedienen alle Ortsteile. Das Anrufsammeltaxi (AST) ist ein Angebot bis in die Nacht hinein, auch

hierfür ist der Anruf im Vorfeld Voraussetzung. Das AST kostet z.Zt. € 4,00 pro Person und bringt den Kunden bis zur Haustür. Die detaillierten Fahrpläne findet man zur Zeit - sehr mühselig - auf der Web-Seite des Busunternehmens „go-on“. Das soll sich durch den Antrag der SPD Fraktion ändern. Auf der Web-Seite der Stadt Halle soll eine Rubrik ÖPNV eingerichtet werden. Hier wird umfassend das ÖPNV-Angebot der Stadt dargestellt und erklärt. Fahrpläne werden direkt auf der Seite hinterlegt. Zusätzlich wird ein Flyer entwickelt. Auf Veranstaltungen wird für das ÖPNV-Angebot geworben. ■



**Taxibus
Anrufsammeltaxi
Wo? Wie? Wann?**
Weitere Infos finden Sie im Text.



MITDENKEN • MITREDEN • MITMACHEN

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 10123



SICHER IM STRASSENVERKEHR

Spaß für 2!

Wird eine(n) Freundin/Freund ...
Bei jeder Anmeldung erhaltet ihr beide einen 25,- Euro Gutschein!



www.fahrschule-sis.de



Frei nach Martin Luther: Anstrengungen machen gesund und stark wird in Halle am 07.10.2017 ab 10 Uhr auf dem Kirchplatz gefeiert und gelaufen! Der Reformationslauf steht an! Der Grund dieser Veranstaltung ist es, uns gemeinsam an das 500. jährige Jubiläum der Reformation auf eine besondere Art zu erinnern, und zwar beim „Laufen“. - so Pfarrer Christian Stephan vom Pfarrbezirk Künsebeck. Er organisiert federführend mit dem Ortspresbyter Matthias Jörke und Friederike Hegemann von der Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V. diesen Event. „Laufen ist ein Symbol für aktives Leben und Handeln..., und hilft uns wahrzunehmen, dass wir als Menschen und als Christen unterwegs sind.“ - dies habe er selbst schon erlebt, so der Pfarrer. „Wir freuen uns auf viele weitere helfende Hände seitens der Stadt Halle Westfalen und der der Kirchengemeinde, sagte Matthias Jörke im Vertrauen auf viele sportbegeisterte Helfer/innen. „Vor 500 Jahre machte sich Luther auf den Weg - Heute gehen wir -500 Jahre später- auf den Spuren die Er hinterlassen hat weiter. Wir möchten dieses wahrnehmen und natürlich uns auch be-

wusst machen, dass jetzt auch ein Weg vor uns liegt! Es kann ein Neubeginn für uns alle sein!“ - so Stephan. Jeder und jede ist eingeladen Teil dieses Festes zu sein. Damit gemeinsam in Halle das Ziel erreicht wird 500 Läufer/innen an den Start zu bekommen und gemeinsam zu laufen. Es wird einen Bambinilauf, einen KonfilLauf und einen Team-Gemeindelauf geben. Hierzu und zu der 5 Kilometer Walkingstrecke bekommen die Läufer die Anmeldeunterlagen im Gemeindeamt, bei ihrem Ortspfarrer oder per Email von ruedachata@gmx.net / Christian Stephan. Der 10 Kilometer Hauptlauf kann nur über das Internet unter <https://www.mikatiming.de/de/events/> eingebucht werden. „Wer sich zutraut an zwei Läufen teilzunehmen, ist auch hierzu herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf jeden Einzelnen der mitmacht!“ - so Friederike Hegemann von der IGKB. Nebenbei wird auf dem Kirchplatz auch Einiges zu erleben sein. Gute Gemeinschaft und was zum Essen, Live Musik, Spielangebote und vieles mehr! Also gleich den Termin notieren und mit dem Training beginnen... Bei facebook gibt es die neuesten Infos: Reformationslauf ■

Eva Hüser Physiotherapieschule Fort- und Weiterbildungsprogramm gestartet!



Die Eva Hüser Physiotherapieschule steht seit bald 60 Jahren für eine qualitativ hochwertige Ausbildung zum/zur Physiotherapeuten/in. Das Jahr 2017 steht nun ganz im Zeichen der Fort- und Weiterbildung: Durch den dual angebotenen Bachelor Studiengang „Health care Studies“ öffnet sich unseren Auszubildenden nun auch der akademische Weg. Das Angebot ist fakultativ. Während eine Auszubildende an der Schule weiter ihre berufliche Ausbildung zu Ende bringt, kann sie zeitgleich an der Fernhochschule Hamburg (Kooperationspartner) studieren. Sehr erfolgreich gestartet ist unser Fort- und Weiterbildungsangebot mit Therapie- Kursen wie: PST Kinesio-Taping / Triggerpunkt Therapie/ Fußreflexzonenmassage / Kräuterstempelmassage oder auch Handtherapie. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir diese Kurse nun auch in den nächsten Jahren an und erweitern das Angebot sukzessive. Im Herbst starten erstmals zwei große -- zur Abrechnung mit den Kassen - anerkannten Zertifikats-Kurse: Lymphdrainage und Manuelle Therapie. Unsere Kurse richten sich an (examinierte) Physiotherapeuten aber auch andere Therapeuten aus den Gesundheitsfachberufen. Denn regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sind ein fester Bestandteil unseres Berufes und

zeichnen die Qualität des physiotherapeutischen Könnens aus – so schärft man sein berufliches Profil. Unsere Schülerinnen und Schüler können so ganz bequem während ihrer Ausbildung an der eigenen Schule, erste berufliche Qualifikationen erlangen und auch während der praktischen Ausbildung am Patienten einsetzen und üben. Das hebt sie im Bewerbungsprozess um einen adäquaten Arbeitsplatz hervor. Unser Kursangebot wird von unseren Auszubildenden sehr gut angenommen und geschätzt (s. Blogbeiträge auf www.hueserschule.de). Wir als Schule unterstützen den Wunsch nach Bildung und gewährleisten unseren Schülerinnen und Schülern auf unsere Kurse Schülerrabatt. Es macht uns stolz im kommenden Herbst - nach bestandenen Staatsexamen - nun noch besser ausgebildete Absolventen auf den Arbeitsmarkt entlassen zu dürfen! Ausbildung >> Studium >> Fortbildungen – alles aus einer Hand! Alles auf gewohnt hohem Niveau, in gewohnt angenehmer und persönlicher Lernatmosphäre und idyllischer Natur an unserem Standort in Bad Laer. Komm vorbei und lerne uns kennen. Online unter: www.hueserschule.de, facebook/instagram/ Infoabend oder ruf uns einfach an unter 05424/1742 und vereinbare einen persönlichen Termin. ■

Sparkassen-Privatkredit

Effektiver Jahreszins

3,79 % *

Die passende Finanzierung:

- + Nettodarlehensbeträge ab 2.500 Euro
- + Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten
- + 3,79 % effektiver Jahreszins, gebundener Sollzinssatz 3,73 % pro Jahr*
- + Schnelle Kreditentscheidung und sofortige Verfügbarkeit
- + Niedrige Raten durch lange Laufzeiten möglich
- + Vorzeitige Rückzahlung möglich

* Beispiel: 3,79 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 55 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 3,73 % p. a., Gesamtbetrag 10.860,79 Euro, monatliche Rate 200,00 Euro, Schlussrate 60,79 Euro. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 30.06.2017.

Darlehensgeber:
Kreissparkasse Halle (Westf.)
Bahnhofstr. 27, 33790 Halle (Westf.)
www.kskhalle.de



Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse
Halle (Westf.)



EVA HÜSER
Schule für Physiotherapie

Infoabend

Mensch zu Mensch

» Ausbildung Studium Fortbildung

Ausbildung zum /zur staatl. anerkannten Physiotherapeut/in

an der Eva Hüser Schule

Wann?

am 7. Juni ab 18 Uhr

Wo?

Remseder Straße 3 in Bad Laer

Für wen?

Für Dich, wenn du Lust hast, mehr über den Beruf der/des Physiotherapeut/in zu erfahren



facebook.de/hueserschule

Alle Infos unter www.hueserschule.de 05424 / 1742

Ein erfolgreiches Management ist die halbe Miete!



In der Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Oliver Schulzig am Stodiekshof 41 in Halle Westfalen sorgt Claudia Riemen bereits seit 24 Jahren für reibungslose Praxisabläufe.

Die Qualität der Managementleistung ist von großer Bedeutung. „Es trägt entscheidend dem Erfolg einer Zahnarztpraxis bei“ erklärt Claudia Riemen. Die gelernte zahnmedizinische Fachangestellte ist seit Ihrer Aufstiegsfortbildung im Jahr 1993 erfolgreiche Verwaltungsassistentin und weiß durch Ihre langjährige Erfahrung was zu einem guten Management dazugehört. „Im Laufe meiner Karriere habe ich viele Bereiche der Zahnmedizin kennengelernt“, dazu gehören 5 Jahre Tätigkeit als Zahnmed. Fachangestellte in einer Praxis für Kieferchirurgie und 10 Jahre in einer Praxis für Kieferorthopädie, erzählt sie. Diese Erfahrungen weiß Frau Riemen auch in Bereich Management gut zu nutzen, denn zu ihren Aufgabengebieten gehört neben der punktgenauen Kostenaufstellung auch eine fachkundige Beratung der Patienten. „Vor jeder Behandlung ist es sehr wichtig die Patienten gut zu beraten, denn bei einem Befund gibt es verschiedene Therapiemöglichkeiten in Bezug auf Kosten und Materialien“. Den Patienten fällt es häufig schwer sich zwischen den Möglichkeiten zu entscheiden“, erklärt Claudia Riemen. Sie steht den Patienten beratend zur Seite, wenn es darum geht eine gute und sinn-

volle Lösung zu finden. „Bei der Kostenaufstellung ist es mir wichtig möglichst genau zu kalkulieren. Die Wertschätzung seitens unserer Patienten diesbezüglich ist groß, denn keiner möchte eine Zahnarztrechnung bekommen, die höher ist als der Kostenvoranschlag“. In ihrer Managementfunktion übernimmt Claudia Riemen in der Zahnarztpraxis von Dr. Oliver Schulzig weitere wichtige Aufgaben wie zum Beispiel Personalmanagement und sorgt für die fortlaufenden Weiterbildungen des Personals. „Ein gut geschultes Team in einer Zahnarztpraxis ist essentiell. Es ermöglicht uns unsere Patienten nach den neusten Erkenntnissen und Methoden zu behandeln und trägt enorm dazu bei, die Behandlung erfolgreich abzuschließen“ betont sie. Die Buchführung und die Abrechnung gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben, die sie mit viel Engagement und Einsatz absolviert. „Gut organisierte Praxisabläufe bedeuten Qualität für uns und unsere Patienten. Ein zufriedener Patient ist ein glücklicher Patient, der uns mit einem Lächeln wieder aufsucht“, freut sich Claudia Riemen. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201-10260 möglich.

KGH-Aufführung - Iolanthe



Am Donnerstag, 8.6.2017 und Freitag, 9.6.2017 führen ca. 75 Schüler aus Jugendchor und Orchester des Kreisgymnasiums unter der Leitung der Musiklehrerinnen Ulrike Gronebold und Kerstin Kunze die Oper "Iolanthe" auf. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr in der Aula des Kreisgymnasiums Halle/Westfalen. Mit „Iolanthe“ schrieb das weltbekannte Opernduo Sir William Schwenck Gilbert (Text) und Sir Arthur Sullivan (Musik) ein weiteres Meisterstück aus der Reihe ihrer satirischen Opern. In dem typischen Handlungswirrwarr, das diese Opern auszeichnet, verflechten sich bürokratische Strukturen einer festgefahre-

nen Tradition mit der Übernatürlichem märchenhaft anmutender Feen. Menschliche Schwächen und inhaltslose Phrasendrescherei englischer Politiker stehen einer schwebenden Leichtigkeit der Feen gegenüber. Diese Gegensätze verschaffen dem Stück neben komischen Momenten auch eine unbegrenzte Aktualität. Das Stück wird in der deutschen Fassung von Stefan Troßbach aufgeführt. Der Eintritt beträgt 6 Euro (für Erwachsene) bzw. 3 Euro (für Schülerinnen und Schüler). Eingeladen sind neben den Lehrern des KGH die Eltern sowie weitere Verwandte der Schüler und die interessierte Öffentlichkeit.



Erd- und Landschaftsbau Gerdes



- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. – Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Die Schülerhilfe gibt Lerntipps - Doofe Fragen gibt es nicht



Fragen stellen bei der strengen Lehrerin und dann auch noch vor der ganzen Klasse? Macht nichts - denn, nur wer fragt, kommt weiter. Oder hast du gedacht, die Bundeskanzlerin war schon immer so schlau? Trau dich also ruhig, nachzufragen, wenn du etwas nicht weißt. Auch ein Fehler ist längst nicht so schlimm, wie du immer dachtest. Wenn du merkst, dass du et-

was falsch gemacht hast, machst du es beim nächsten Mal ganz bestimmt richtig. An Fehler erinnert man sich nämlich besonders gut, deshalb sind falsche Antworten ein wichtiger Teil des Lernens. Und schließlich wird niemand schlau geboren - zum Glück, denn sonst gäbe es auch keine Schule, keine Lehrer und keine Universitäten. ■

Schwertkampf/Fechten für Jugendliche & Kinder



"Wer träumt nicht als Kind schon zu kämpfen wie große Ritter in Film und Fernsehen?" Da "Johannes Liechtenauer" nichts im Kinderzimmer zu suchen hat, bieten wir für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 16 Jahren Fechten mit dem "Langen Schwert" im showlastigen und kindgemäßen Bereich in Verbindung mit passiven, wirklichen historischen Elementen. Dadurch wird später Ihrem Kind der Einstieg in das Historische Fechten sehr deutlich erleichtert und sie schulen für die Zukunft ihres Kindes wichtige Eigenschaften. Unser Training für die Altersgruppe U16 fördert: Koordinationfähigkeit, sensomotorische Fähigkeiten, Empathie und Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein, Konzentration, Zielstrebigkeit, Ausdauer, Selbstdisziplin, Förderung des selbstständigen logischen Denkens, Anregen der Fantasie und Kreativität, Förderung des Verständnisses für die Geschichte der Gotik und Renaissance in Europa, im Bezug auf das Fechten. Schaffung

der theoretischen Grundlagen für das historische Fechten; Stärkung des Selbstbewusstseins; Schulung elementarer Grundfertigkeiten für kindgemäße Aspekte der Selbstverteidigung; Teamfähigkeit; Gesellschaftsfähigkeit. Trainiert wird mit Kunststoffwaffen, in erster Linie mit Trainingspartnern. Auspowern und Spaß, sowie tiefgündige Freude über die Erweiterung der eigenen Fähigkeiten, sind wichtige Elemente für das spätere Erwachsenenleben in der Berufswelt. Auch da gilt der Grundsatz, dass der Erfolg durch ehrliche und beständige Arbeit erkämpft werden muss und die Freude darüber auch wirklich verdient ist, dass man sich nicht durch kleine Probleme sofort entmutigen und aus der Bahn werfen lässt und dass sich Fairness und Rücksichtnahme langfristig immer auszahlen. Veränderung und Lernen kommt von "Machen", das gilt auch für Erwachsene. Wir sind da, auf was warten Sie noch? Mehr Informationen bekommst Du auf www.turnieres.de. ■



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im
Ferienkurs
Lernstoff aufholen!

10 Stunden für nur
39€

✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
+ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

Lassen Sie sich beraten:
05201-724 06 70

*Gültig nur in teilnehmenden Standorten und nur für Neukunden. Einmalig buchbar i.d. Sommerferien 2017. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten oder bei staatlich geförderten Maßnahmen. Nicht zur Prüfungsvorbereitung geeignet. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5x 90 Minuten).

Halle (Westf.) • Bahnhofstr. 38 • www.schuelerhilfe.de/halle

**DURCH UNSERE ADERN
FLIESST ENERGIE.
DEINE ENERGIE.**

TWO.de
Haller Energie



Ein Feuerwerk aus Operette und Musical



Ensemble-Leiter Reiner Beinghaus und Kulturbeauftragte Susanne Debour laden zum diesjährigen Picknick-Konzert am 24. Juni herzlich ein.

„Ein Jahr haben wir mit Schifferklavier, Fischerei, Heimat und Heimweh verbracht. Das war eine schöne Pause,“ resümiert Reiner Beinghaus das vergangene Thema seines Ensembles „Opus Arte“, das er vor 13 Jahren gründete. Die alljährlichen Konzerte, die seitdem zur Auf-führung kommen, sind sehr beliebt und ein besonderes Event im Veranstaltungskalender der Stadt Halle. In diesem Jahr steht die Opus-Arte-Opera unter dem Motto „Schlösser, die im Monde liegen“ - ein Feuerwerk aus Operette und Musical, das Reiner Beinghaus gemeinsam mit seinen Sängerinnen und Sängern wieder stimmungsvoll zu Gehör bringt und in Szene setzt. „Es sind mit den Solisten wunderschöne Melodien

wegnimmt,“ erinnert sich Susanne Debour, Kulturbeauftragte der Stadt Halle, an Auftritte in strömendem Regen, die den Sängerinnen zwar kleine Wasserperlen in die kunstvollen Frisuren zauberten, aber Akteure und Zuschauer auf eine harte Probe stellten. Nachdem das Wetter der Veranstaltung auch 2014 Dauerregen bescherte, wurde der Veranstaltungsort der Opus-Arte-Opera ab 2015 in die Masch verlegt - vielleicht kein so besonderes Ambiente wie im Rathausgarten, aber trocken und klangfest. Und auch hier pflegen die Besucher die schöne Tradition, den Abend an eigens liebevoll und festlich gestalteten und mit kulinarischen Köstlichkeiten reichlich gedeckten Tischen und teilweise



Die Inszenierung „Schlösser, die im Monde liegen“ verspricht wieder einen stimmungsvollen, besonderen Abend.

dabei,“ schwärmt der Chorleiter, der einige seiner 25 Sängerinnen und Sänger seit Anbeginn im Einzelgesangsunterricht fördert. So werden die Zuschauer Lieder aus der „Lustigen Witwe“, aus „Frau Luna“ und das Titelstück „Schlösser, die im Monde liegen“ aus der Welt der Operette zu hören und zu sehen bekommen sowie Musical-Lieder u.a. aus der „Fledermaus“, aus „Mary Poppins“, aus „Hello Dolly“, aus dem Zigeuner-Baron“ und aus „May Fair Lady“. Die Opus-Arte-Opera wird zum dritten Mal in der Masch veranstaltet, um möglichen Wettercapriolen zu entkommen. „Das glaubt man nicht, was Regen an Klang

auch in entsprechender Garderobe zu genießen - in Anlehnung an die opulente Inszenierung des Ensembles. „Die Besucher inszenieren den Abend eigentlich mit,“ freut sich Susanne Debour, dass die Idee der Opera Kulinarika auch in der Masch ihre Fortführung findet. Das Picknick-Konzert findet in diesem Jahr am 24. Juni um 20 Uhr statt. Der Kartenvorverkauf der Tickets, die 20 Euro pro Person kosten, hat bereits über das Bürgerbüro begonnen. Man kann einzelne Plätze buchen oder auch ganze Tische für 10 Personen - persönlich in der Ravensberger Straße 1 oder unter der Telefonnummer 05201/183-152. -sig ■

15. Sommerakademie Borgholzhausen



Jetzt ist es soweit, im wunderschönen Steinbruch von Borgholzhausen beginnt bald die 15. Sommerakademie auf vollen Touren. Rund 150 Anmeldungen für die 13 verschiedenen Aktivitäten in diesem Jahr konnten bereits bestätigt wer-



den, nachdem Anfang Februar die Prospekte versandt und die Homepage freigeschaltet werden konnte. Es werden angeboten: Steinbildhauerei, Gold- und Silberschmieden, Holzbildhauerei, modellieren mit Gips, Betonskulpturen, Malen mit Acryl, Aktzeichnen, Aquarellma-

len, experimentelles Malen und Druckgrafik, Feuer und Eisen, Natur-Nah zeichnen, Oelmalerei und ganz neu Graffiti-kunst. Die Arbeitsplätze sind je nach Aktivität optimal organisiert, d.h. für Bildhauerei sozusagen halboffen, für Malerei und Zeichnen Unterbringung in großzügigen Zelten, für Gold- und Silberschmieden und Feuer und Eisen in entsprechenden Unterkünften. Für das leibliche Wohl wird wie immer im Bistro gesorgt, wo stets drei verschiedene preiswerte Gerichte, selbst gebackener Kuchen und verschiedene Getränke angeboten werden. Weitere Informationen unter www.sommerakademie-borgholzhausen.de, wo auch ein Kurzfilm über diese Veranstaltung anzuschauen ist. Interessierte können sich direkt über das Internet-Portal anmelden. Termin: 17.07. bis 04.08.2017, Kosten: € 210,- (1 Woche). Kontakte: www.sommerakademie-borgholzhausen.de, Verkehrsverein Borgholzhausen e.V., Masch 2, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425-807-66 /Fax: 05425-807-98, Email: Verkehrsverein@Borgholzhausen.de. Inhaltliche Informationen zu den Kursen: Elfriede Schildmann, Tel. 0171 3036300 ■

Zbigniew Mielewczyk **Meisterbetrieb** Zibi Bau

Fassadendämmung • Altbausanierung
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Gartnicher Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632

Kleine Champions brauchen Schutz!

Jedes Jahr erleiden ca. 1,7 Millionen Kinder einen Unfall, der ihren Alltag verändern kann. Da sind eine hochwertige medizinische Versorgung und eine Absicherung vor den finanziellen Folgen eines Unfalls unverzichtbar. Sprechen Sie uns gerne an!



Daniela Rupprecht e.Kfr.

Allianz Generalvertretung
Ravensberger Str. 2
33790 Halle Westf.

daniela.rupprecht@allianz.de
www.allianz-rupprecht.de

Tel. 0 52 01.1 82 49 60
Fax 0 52 01.1 82 49 70



Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz

Sommerfest in der Arche



Das Mitarbeiter-Team der Arche und unser Förderverein „Freunde der Arche e.V.“ laden ein zum Sommerfest am So., 25. Juni, von 14 bis 18 Uhr. Mit Edelsteinsuche, einem Luftballonkünstler, Hüpfburg, Hot-Dogs, Bastelangeboten, Frucht-Cocktails und einer Tombola zugun-

sten unseres Fördervereins hoffen wir viele Besucher nach Halle locken zu können. Neben den genannten Aktionen und Attraktionen gibt es an diesem Tag selbstverständlich auch die Möglichkeit sich über unser Kurzzeitpflege-Angebot zu informieren.

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel, regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

**Unser Berater:
Kennen Sie ihn – kennen alle Sie.**



Wir bringen Kunden.

Nutzen Sie jetzt alle Vorteile einer erfolgreichen Werbepräsenz. Unser geschulter Berater Marco Sonnenberg ist der beste Ansprechpartner für Ihren Auftritt in Das Örtliche oder unter www.dasoertliche.de.

Marco Sonnenberg
Mobil 0171 68 33 888
Mail m.sonnenberg@maximilian-tbv.de



Lust auf Wild ?



Der „Familientag - Jagd & Natur“ findet zusammen mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel am 25.6.2017 im Klosterhof Marienfeld statt. Die Hegeringe Halle und Harsewinkel laden zu einem spannenden Tag rund um das heimische Wild ein. Das Ereignis startet um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst mit Dechant Wim Wigger und musikalischer Gestaltung des Es-Bläser Corps der Harsewinkeler. Das Jagdhorn Bläser Corps Harsewinkel ist mehrfach preisgekrönt und versetzt den Gottesdienst in eine außergewöhnliche Feierlichkeit. Als dann präsentieren sich die Jäger auf dem historischen Klostergelände. Zusammen mit den Gästen von Wald & Holz und dem NABU wird auf alle Fragen über Biologie und aktuelle Arbeiten im Tier- und Artenschutz bezüglich unserer freilebenden Tiere geantwortet. Für Kinder werden unterhaltsame Entdeckungspfade angelegt. Sie können anfassen, malen oder sich im Schießen mit dem Lasergewehr üben. Kulinarisch geht es mit selbstgebackenen Kuchen und natürlich raffinierten Wildgerichten vom Grill los. Besucher können sich von der besten Qualität unseres Wildbrets überzeugen. Das Fleisch unserer Wildtiere wird dem natürlichen biologischen Kreislauf entnommen und gehört zu den nahrhaftesten Lebensmitteln überhaupt. Die Jäger gewinnen es tierschutzgerecht und prüfen vor der Abgabe an den Verbraucher die unbedenkliche Qualität des Fleisches. Sie sind zur Beschau der Fleischqualität von Wildfleisch ausgebildet und müssen in der Jägerprüfung bestehen. Wildfleisch ist im Geschmack einzigartig und sehr hochwertig. Um 13.30 und 16.00 Uhr

präsentieren Falkner auf der Bühne ihre Greifvögel. Zwischen den Vorführungen stehen sie den ganzen Tag für Rede und Antwort zur Verfügung. Die Hunde als treueste Jagdhelfer dürfen nicht fehlen. In einer Pfostenschau - einer Vorstellung verschiedener Rassen - stellt Josef Westermann um 14 Uhr die Vierbeiner vor.



Welche Rasse ist für welche Aufgabe und das Zusammenleben mit dem Herrchen geeignet? Die einzelnen Hundetypen werden ihre eigene Schönheit und Vorzüge auf dieser Pfostenschau hervorkehren. Abseits der Bühne stellen verschiedene Aussteller und Künstler ihre Produkte vor. Geeignete Geländefahrzeuge werden erklärt oder schicke Accessoires zum Ankleiden feilgeboten. Ein Motorsägenkünstler formt auf der Ausstellung actionreich schwere Skulpturen und ein Maler zaubert filigrane Bilder auf Federn. Ab 16.00 spielt die Irish Folk Band „Broken Bread“ und klingt den Tag in lockerer Atmosphäre aus. Lassen Sie sich mit Ihrer ganzen Familie auf dem „Familientag - Jagd & Natur“ unterhalten und haben Spaß.

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
Jörg Tischler

DER
KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75

E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Kreisweites Wichteltreffen



Wenn das Licht im Kühlschrank ver- sagt oder der Wasserhahn tropft - die AWO Wichtel im Kreis Gütersloh sind stets zur Stelle. Kreisweit sind mittlerweile über 40 AWO Wichtel in und um Gütersloh unterwegs. Sie helfen bei kleinen Reparaturen wie dem Wechseln einer Glühbirne, dem Entquietschen einer Schranktür oder wenn der Spiegel mal zu niedrig hängt. Zum gemeinsamen Austausch und den Start in das Wichteljahr 2017 trafen sich im AWO Kreisverband Gütersloh die Koordinatoren aus den verschiedenen Kommunen und Gemeinden. Es wurde von den unterschiedlichsten und manchmal auch kuriosen Fällen berichtet. So erzählte Manfred Herzog mit einem Augenzwinkern, dass in Schloß Holte er schon gebeten wurde eine komplette Wohnung zu tapezieren. „Dies kommt natürlich nicht in Frage,“ sagte er lachend, „aber ich konnte sicherlich einige gute Handwerker benennen.“ Die AWO Wichtel stammen aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen und bieten eine Vielfalt ihres Könnens. Immer bedacht, dass nur Klei-

nigkeiten behoben werden können und keine handwerklichen Großaufträge angenommen werden. Gegen eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro helfen die Wichtel gern. „Auch eine Tasse Kaffee wird nicht abgelehnt“, berichtet Kurt Picker von den AWO Wichteln Künsebeck, „so kommen wir noch tiefer ins Gespräch mit dem Ratsuchenden und können eventuell noch mehr helfen.“ Die Vermittlung der AWO - Wichtel ist in den Kommunen unterschiedlich geregelt, mal über die AWO Ortsvereine, Familienzentren oder dem Seniorenbeirat. Doch eines haben alle gemeinsam, sie wollen helfen und mit Rat und Tat Älteren und Menschen mit Behinderung zur Seite stehen. Wer Lust hat AWO Wichtel zu werden, melde sich bei der Wohnberatungsgesellschaft des AWO Kreisverbandes. Diese koordiniert die Einsatzstellen. Für sie als Ansprechpartner sind die Wohnberater Friederike Hegemann 05241-903527 und Thomas Krüger 05241- 903517 da. Hier wird ihnen bei einem Wichtelgesuch auch die nächstgelegene Wichtelanlaufstelle genannt. ■

Rossmann kommt nach Halle



Kristina Brinkkötter und Reinhard Brinkkötter haben es geschafft: die Haller können sich auf die Drogeriemarktkette Rossmann freuen.

Diese Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer durch Halle und erntete ausschließlich freudige Reaktionen. Lange schon versuchte man, die Drogeriemarktkette nach Halle zu bekommen, doch scheiterte es immer wieder an geeigneten Räumlichkeiten. Nachdem die Bäckerei Femmer und die LBS aus den jeweiligen Ladenlokalen im Erdgeschoss sowie die DAK im Obergeschoss aus dem Gebäude an der Bahnhofstraße 22 auszogen und auch die Textilkette NKD ihren Abschied aus Halle ankündigte, begann das Immobilienbüro Reinhard Brinkkötter, über ein neues Flächenkonzept nachzudenken und es schließlich zu entwickeln. Reinhard Brinkkötter und seine Tochter Kristina betreuen und verwalten das gesamte Objekt seit vielen Jahren. Die Idee, die insgesamt vier Gewerbeflächen in eine große zu verwandeln, kam maßgeblich von Kristina Brinkkötter, die bereits vor zwei Jahren die Drogeriemarkt-Kette Rossmann akquirierte. Doch schließlich konnte erst durch einen Mietaufhebungsvertrag mit dem China-Imbiss China-Garten die von Rossmann gewünschten 700 Quadratmeter Verkaufsfläche dargelegt werden - jedenfalls fast, denn die Rossmann GmbH ist auch mit 630 m² Ladenlokal und weiteren 270 m² Lager und Bürofläche zufrieden. Um diese zu erreichen, wird zum Marktkauf-

Parkplatz hin noch ein Anbau erfolgen, um auf die gewünschte eingeschossige Verkaufsfläche zu kommen. Und dann hat auch Halle einen Rossmann, vor allem Dank dem hartnäckigen Engagement von Kristina Brinkkötter. Ein Wehmutstropfen gibt es an der freudigen Nachricht allerdings doch: der China-Imbiss, der seit 17 Jahren an diesem Standort ansässig ist, hat noch keine neue Bleibe gefunden. Deshalb sucht das Immobilienbüro Brinkkötter im Bereich von Halle noch ein geeignetes Ladenlokal, damit den Hallern das leckere, kulinarische Angebot nicht verloren geht. Über Angebote freuen sich Kristina Brinkkötter und Reinhard Brinkkötter unter der Telefonnummer 05201 - 66 57 50 oder mobil unter 0172 - 999 74 93 oder per mail an kontakt@brinkkoetter-immobilien.de. -sig-■

GLOBAL CANINE DISC CHALLENGE
TEUTO CUP
 SAMSTAG / SONNTAG
10./11.06.2017
 BEGINN: 9.30 UHR - EINTRITT FREI

AUF DEM GELÄNDE VOM SPORTVEREIN HESSELN
 Hesselner Straße 15, 33790 Halle/Westf.

DOG-UNI-HALLE
 Die Indoor & Outdoor Hundeschule

PHV Kirchdorf
 mamadisc
 HAPPY DOG
 WÄGEMANN

INFOS & ANMELDUNG:
www.dog-uni-halle.de

Starten Sie mit hausgemachten Spezialitäten in die Grillsaison

- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachtereie Niemeyer
 Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06
 Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!
 Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen

BÜCHERSTUBE ELSNER

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
 Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
 post@buecherstube-elsner.de

Gutschein

SALUTO

1x InBody -Körperanalyse

- ✓ Messung von Fett- / Wasser- & Muskelanteilen
- ✓ Analyse von Muskelverteilung & -schwächen
- ✓ inkl. Gesundheitsberatung

Einfach Beratungstermin vereinbaren, Gutschein ausschneiden und zur Beratung mitbringen.

Für alle, die uns noch nicht kennen. 1 Gutschein pro Person einlösbar. Angebot gültig bis zum 30.06.2017

Termin unter (05201) 81 50 82

Hausgeld: Diese Kosten teilen sich Wohnungseigentümer Anzeige



rechnet wird. Nur dass diese Vorauszahlung Schätzungen zufolge 20 bis 30 Prozent teurer ist als die Nebenkosten eines Mieters: Das Hausgeld, das im Wohnungseigentumsgesetz (WEG) als Lasten und Kosten bezeichnet wird, deckt zum einen die herkömmlichen Betriebskosten, die auch auf den Mieter umgelegt werden können (§ 1 BetrKV). Dazu zählen zum Beispiel die laufenden Kosten für Abfallentsorgung, Hausstrom, Wasser und Abwasser, Wohngebäudeversicherung, Heizkosten bei Zentralheizung, Hausmeister, Reinigung und Fahrstuhlwartung. Hinzu kommen aber weitere Kosten, die Eigentümer selbst tragen müssen - und Vermieter nicht auf den Mieter umlegen dürfen: Verwaltungskosten: Dazu gehören zum Beispiel die Kosten für die Kontoführung der Wohnungseigentümergeinschaft, für die Hausverwaltung und Geschäftsführung. Instandhaltungsrücklage: Das sind jene Kosten, die für die Erhaltung des gemeinschaftlichen Wohneigentums etwa für den neuen Anstrich der Fassade oder die Renovierung des abgenutzten Treppenhauses - zurückgelegt werden. Weitere Tipps für Immobilieneigentümer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201 6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle (Eingang über die Rosenstraße). ■

Wer eine Eigentumswohnung kauft, muss weit mehr Kosten tragen als ein Mieter. Denn zu den herkömmlichen Nebenkosten kommen jene für Verwaltung und Instandhaltung hinzu - zusammen bilden sie das Hausgeld. Dieses zahlen Mitglieder einer Wohnungseigentümergeinschaft in einen gemeinsamen Topf ein. Käufer einer Eigentumswohnung müssen an vieles denken. Der erste Gedanke gilt dabei oft dem Kaufpreis - wer Mitglied einer Wohnungseigentümergeinschaft wird, sollte aber auch das Hausgeld genau untersuchen. Dabei handelt es sich um eine Art Nebenkostenvorauszahlung, die der Eigentümer monatlich an den Hausverwalter der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) zahlt - und die am Ende des Jahres abge-

Sommerfest in Künsebeck am 1. Juli



Die Band NeXus lädt zum Tanz ein.

Bunt und musikalisch wird es am 1. Juli in Künske. Der größte Haller Ortsteil läutet den Sommer mit dem alljährlichen IGKB Sommerfest am Ringofen ein. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher/innen ganz besonders freuen! Denn mittlerweile gibt es die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V. schon im 30ten Jahr und lässt es ordentlich krachen! Neben den Gründungsmitgliedern Jörg Olaf Knufinke und Ulla Uffmann sind auch neue Mitglieder aktiv, die rund um den ersten Vorsitzenden Kai Drees ein großes Fest für alle Künsebecker auf die Beine stellen. 30 Jahre - das ist eben auch ein Grund zum Feiern. So wird es neben den gewohnten Speise- und Getränkeangeboten durch die Trimm Kameradschaft und das Kirch Cafe mit Ingrid Diekmann Vemmer auch musikalisch mehr als reizvoll. Die Sängergemeinschaft Künsebeck begrüßt ab 14:30 Uhr die Gäste und die Tänzerinnen des TV Deutsch Eiche treten im Anschluss zur Performance an. Neben diesen Ur-Künsebecker Traditionsvereinen werden auch die Bläser und Musiker/innen der Band MegaForte wieder live auf der Bühne stehen. Am Abend um 20 Uhr wird dann zum Tanz geladen. NeXus - bereits schon bekannt im Ort- reisen extra zum Jubiläum der IGK nach Künsebeck. Der Spaß der sechsköpfigen Formation an

der Musik überträgt sich schnell auf das Publikum, wenn neXus eine Brücke von bekannten Songs zu weniger bekannten Titeln aus dem amerikanischen Country-Poprock schlägt. Durch den variablen Instrumenteneinsatz und durchdachte Arrangements bleibt das Programm jederzeit abwechslungsreich und verleitet an vielen Stellen zum Mitsingen. Rund um Sängerin Madline Wittenbrink sorgen Jay Minor (git, voc), Peter Kothe (viol, keyb, voc), Gerd Kornhoff (bass, voc) Andreas Fox (git, voc) und Jan Kockstedt (drums) für den guten Ton. Im aktuellen Programm werden u.a. P!nk, The Beatles, Meredith Brooks, Melissa Etheridge, Katie Melua, Alanis Morissette, Carrie Underwood, Amanda Marshall, Sherrie Austin, Amy McDonald, The Corrs, Tina Turner, Elton John, 4 Non Blondes und Natasha Bedingfield zitiert. Ein musikalisches Vergnügen für Alle! Und wie es sich für einen 30ten Geburtstag gehört - lässt die IGKB es krachen! Den abendlichen Abschluss bildet das große Jubiläumsfeuerwerk an der Hauptstraße im Dorf. Ein Herzliches Willkommen am Platz Am Ringofen ab 14:30 Uhr zu guter Unterhaltung und einem geselligen Gemeinschaftstag in Künsebeck. Mehr Infos wie gewohnt: www.kuensebeck-online.de und www.facebook.com/Kuensebeck/ ■



Caritas
sucht
Azubis

Mehr Infos unter: www.caritas-guetersloh.de

Königstraße 36 | 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/9883-0 | Mail: info@caritas-guetersloh.de

Mit einer Ausbildung bei der Caritas Gütersloh kannst Du einiges bewegen – für andere und für Dich!

Das bieten wir Dir:

- Top-Ausbildung in der Altenpflege • sicherer Arbeitsplatz
- übertarifliche Leistungen • soziales Engagement

Ihr Immobilienprofi in Halle:
Josef Reinhart



Jetzt auch in Halle:
Kirchplatz 6

Eingang Rosenstraße

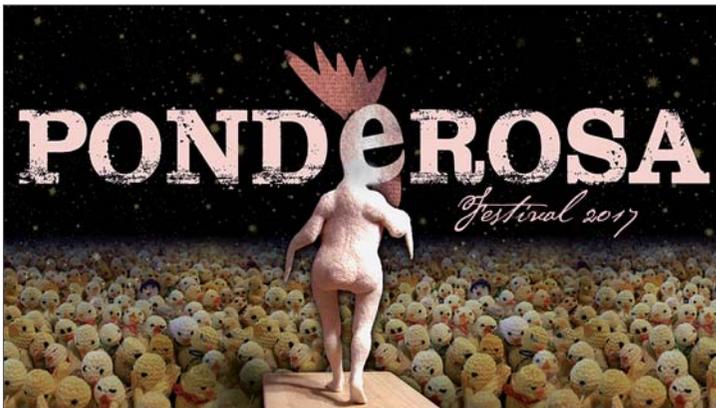
0 52 01/ 66 19 22 0

info@afib-immobilien.de

www.afib-immobilien.de



Ponderosa Festival am 28. und 29. Juli 2017



Fette Heimatklänge zum Ponderosa Festival 2017 unter dem Motto "meet your local heroes". Nach zehnjähriger Pause und einem kleinen "Festival Warm-Up" im letzten Jahr, geht das Ponderosa nun mit sattem, ausgewählten Sound aus der Region wieder an den Start. Die Ostwestfälische Musikszene hat einiges zu bieten und so gibt es ordentlich auf die Ohren und Augen auf dem smarten Grün der Festivalwiese von Elke & Diddi Keller in Halle-Kölkebeck. Vor genau 20 Jahren fand dort auch schon das 10-jährige Festival-Jubiläum statt u.a. mit Atze Schröder, Maceo Parker oder den Cultured Pearls... In 2017 öffnen sich die Pforten zum Campingbereich am Freitag, 29. Juli ab 17 Uhr. Um 19 Uhr startet dann eine CD Release Party mit den "Dizzy Dudes" & Friends. Im letzten Jahr waren sie bereits stimmungsvoll im Party-Line-Up vertreten, wenn auch zu recht später und verregneter Stunde. Dafür gibt's nun ein zeitiges, heißes und hoffentlich trockenes Wiedersehen mit den Dudes zur Premiere ihres neuen Albums. Den Start hierzu läutet die Harsewinkler Marching-Band "Homebrass" ein, weitere Special-Guests gesellen sich im Laufe des Abends sicher noch dazu. Inhaber von Festival-Tickets haben diesen Abend inklusive, ansonsten gibt es die Möglichkeit auch nur das Release-Special abzufeiern für 5 Euro. High Noon - Rein in die Stiefel und auf zum Festival-Start am Samstag, 29. Juli ab 12 Uhr mit Frankie Oldman & Support. Der neue Festival-Mitorganisator und "alt" etablierte Matorador an der Mundharmonika eröffnet das westfälische Musik-Duell. Die Nachwuchsband "Second Order" tritt in seine Stapfen, bevor sich dann "Phätte Zeiten" ihren Fans stellen - Mit Phillip Göhring steht hier passend zum Thema ein echter "Revolver-Held-Support" auf der Bühne. "2Boys1Pub" übernehmen die nächste Runde und schenken ordentlich bewährtes Liedgut ein, während die Nachfolger "Homeyers" mit Folk und Blues nachlegen. Einen fließenden Übergang gibt es zur rockigen Coverband "Dead Flowers" mit anschließendem Funk und Soul vom Feinsten der Forma-

tion "Groovemax". Spätestens jetzt sollten die Hühner gesattelt sein und bereit für den peitschenden Sound der "Rocking Rabbits" mit treibenden, rockigen Beats zur Vorbereitung auf den King! Ja! Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut um den "King & The Hipshooters" für eine Landpartie zu gewinnen. Entertainment pur! Nach diesen musikalischen Schüssen aus der Hüfte braucht es dann bestimmt mal ganz entspannte Klänge, diese werden geliefert von der Bielefelder Reggae-Formation "Upright" featuring "White Coffe" - Eine groovige Mixtur, einfach zum dahinschmelzen... Peng! Einen heftigen Knall der wieder aufrüttelt wird abschließend live serviert vom Duo "Matagalpa" mit anschließenden "Emotional Vibes" die in die Nacht (oder den nächsten Morgen :) geleiten. "Good morning Ponderosa" ! Der damals ganz traditionelle Blues- und Jazz-Früschoffen geleitet erneut am Sonntag Morgen das Festival in seine letzte Runde. Mit "Pete & Friends" sowie "Ansgar Specht & Band" stehen zum Abschluss des Wochenendes weitere, ehrwürdige Helden der lokalen Musikgeschichte auf dem Platz! Ein besonderes Special zum Festival, das dieses Jahr ohne die kleine Unterbrechung sein 30tes Jubiläum feiern würde... Also aufmachen und zur neuen Musikgeschichte beitragen, mit 25,00 Euro im Vorverkauf! Tickets gibt es in der MusikGalerie und im Eiscafé Pink Pinguin am Dreiecksplatz in Gütersloh sowie im VIVO Store in Harsewinkel. ■

Westfälische Meisterschaften Dressur und Springen in Steinhagen



Vom 13. Juli bis 16. Juli lädt der Pferdesportverein Steinhagen-Brockhagen-Hollen im Rahmen der traditionellen und überregional bekannten Steinhagener Reitertage zu den Westfälischen Meisterschaften in den Disziplinen Dressur und Springen ein. Mit dem neu errichteten Dressurplatz und dem bewährten Springplatz bietet das Reitsportzentrum Steinhagen ideale Bedingungen für die Westfälischen Meisterschaften. Die guten Rahmenbedingungen und die aus den vergangenen Jahren gewohnte hervorragende Organisation hat den Pferdesportverband Westfalen bei der erneuten Vergabe der Westfälischen Meisterschaften an den PSV Steinhagen-Brockhagen-Hollen als Ausrichter bestärkt. Neben den Meisterschaftsprüfungen bietet der Verein wieder ein breites und spannendes Prüfungsspektrum auf hohem Niveau an. Am Donnerstag findet neben den Qualifikationsprüfungen zum Bundeschampionat wieder das Outdoor Speed Derby statt. Bereits zum dritten Mal erobern bekannte Vielseitigkeitsreiter den mit Naturhindernissen bestückten Parcours. Die ersten Qualifikationsprüfungen für die westfälischen Meisterschaften beginnen am Freitag und finden ihre Fortsetzung am Samstag mit der zweiten Qualifikation. Den Abschluss bildet am Freitag die Mense Team Challenge für Amateurreiter aus dem Kreis Gütersloh. Traditionsgemäß steht der Samstagabend wieder ganz im Zeichen einer dreistün-

digen Show rund um Reiter und Pferd mit anschließender Ü30 Party im Festzelt. Mit dem Finale der Westfälischen Meisterschaften und den Amateurmeisterschaften im Dressur- und Springreiten sowie der Amateur Springreiterclub Trophy am Sonntag klingen die Steinhagener Reitertage aus. An allen Turniertagen präsentieren Fachhändler auf dem Turniergelände ein breites Angebot für Reiter und Pferd. Der Eintritt am Samstag beträgt 7 Euro, an allen anderen

Farbfotokopien Schreibwaren Schulbedarf



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Tagen ist der Eintritt frei. Kinder bis zwölf Jahren haben an allen Tagen freien Eintritt. Ein genauer Zeitplan ist vor der Veranstaltung unter www.reitsportzentrum-steinhagen.de einzusehen. Die Steinhagener Reitertage sind mit ihrem abwechslungsreichen Programm auch in diesem Jahr wieder ein Besuchermagnet und das nicht nur die fachlich interessierte Reitsportszene. ■



Plakette (ge)fällig?

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR



Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580



Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636

Herzlich willkommen zum 16. Bokeler Gemeindefest



Ave Schmeken, Uta Schöning, Petra Knehans, Jutta Fröhling, Tim Henselmeyer, Beate Venohr, Bernd Reiß, Beate Gundia, Günter Schöning und Alika Lingnau laden am 25. Juni ganz herzlich nach Bokel ein.

„Wir haben wieder ein super Programm,“ freut sich Petra Knehans gemeinsam mit dem Organisationsteam über die vielen Veranstaltungspunkte, die sie zum diesjährigen und 16. Bokeler Gemeindefest zusammengetragen haben. „Durch das Fest wollen wir jährlich unsere Dorfgemeinschaft stärken,“ erklärt sie das Engagement, dass sich aus dem 25. Jubiläum des Bokeler Kindergartens entwickelt hat. „Das ist so ein schönes Fest gewesen,“ erinnert sie sich daran, dass man gemeinsam beschlossen habe, nicht auf den nächsten Jubiläumsanlass zu warten, sondern ein Gemeindefest zu organisieren. „Ein Fest von der Gemeinde, für die Gemeinde und - in zwischen - für das Gemeindehaus,“ nennt sie das Motto. So wird es auch in diesem Jahr am 25. Juni fröhlich und bunt rund um den Kindergarten und das Gemeindehaus. Start ist um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Pastor Tim Henselmeyer, dem Bokeler Kindergarten und dem Posaunenchor Hörste-Hesselteich-Bockhorst. Ab 12 Uhr heißt es dann

„gemütliches Beisammensein“ bei hoffentlich schönem Wetter in den nebeneinander liegenden Gärten. Kulinarisch versorgt die Gäste die TSG mit Bratwürstchen, der Heimatverein Tatenhausen mit Bier, Kaltgetränken und Kaffee und mit Sekt von der Gruppe „Susannes Wirbelsäulengymnastik“. Ein Kuchen- und Tortenbuffet wird von allen Bokeler Bürgern reich bestückt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt wie immer D.J. Kalle Möller. Das Bokeler Gemeindefest wird außerdem mit viel bunter Kurzweil bereichert: mit Bogenschießen, Kinderschminken und mit Spiel- und Bastelangeboten für Kinder - und natürlich mit dem traditionellen und sehr beliebten Hufeisenwerfen nach den neuen Regeln. „Das ist mindestens genauso wichtig wie Bier und Würstchen,“ weiß Beate Gundia - vielleicht wegen den tollen Preisen, die den Gewinnern winken. Außerdem treten Steffis Tanzmäuse, die Kangoo Jumps und die Trommelschule von Andreas Fichtner auf. „Da wird es mal ordentlich laut,“ lacht Petra Knehans. Dorothea Wenzel gestaltet zudem tolle Hutkreationen aus Papier und Inge und Elke stellen Seifen her. Drücken wir die Daumen für gutes Wetter als I-Tüpfelchen zum tollen Programm. -sig- ■

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

Koch + Walter Baugesellschaft mbH

- Hochbau
- Industriebau
- Stahlbetonbau
- Reparaturen & Renovierung

Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43
Künsebecker Weg 50 • Halle
koch-walter-bau@t-online.de

Ihr Profi-
Handwerker
vor Ort

Kölkebecker Sommerfest unter bayerischer Fahne



Die TSG Kölkebeck-Bokel, der Löschzug Kölkebeck, der Gesangsverein Gemischter Chor und der Geflügelzuchtverein laden alle Jahre wieder als Vereinsgemeinschaft gemeinsam zum Kölkebecker Sommerfest ein. In diesem Jahr findet das Fest am 1. und 2. Juli statt - wie immer auf dem Fritz-Dallmeyer-Platz zwischen Feuerwehrgerätehaus und Gemeindehaus, aber diesmal unter bayerischer Flagge. Start ist am Samstag um 19 Uhr mit den traditionellen Spielen, bei denen sich vierköpfige Teams in Geschicklichkeit messen können. Anschließend gibt es einen bayeri-

schen Abend mit bayerischer Musik. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst mit Arnold Wessling. Dazu singt der Gemischte Chor. Auch der Sonntag steht unter bayerischem Motto. Dazu bieten die Landfrauen ein lustiges Kinderprogramm - u.a. mit Theo, dem Clown. Ab 14 Uhr serviert die Vereinsgemeinschaft als Organisator Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es zum Kölkebecker Sommerfest bayerische Speis und Trank, aber auch echt Westfälisches wie Bratwurst, Bier und Kaltgetränke. Wir drücken die Daumen für gutes Wetter. -sig- ■

STÖTZEL VERKEHRS GmbH
Kraftfahrerschulung

STÖTZEL VERKEHRS GmbH
Fahrschule

Deine Fahrschule für alle Klassen



Wir beraten Sie gerne.



www.stoetzel-gruppe.de

Borsigstraße 8 • 33803 Steinhagen
Filiale: Am Markt 27 • 33803 Steinhagen • Fon: 0 52 04 / 87 00 33 0
Filiale: Bahnhofstraße 12 • 33790 Halle/Westf. • Fon: 0 52 01 / 97 10 88 0



Hallo ich bin Ledi,
Eure Energieexpertin
von der TWO,

sicher habt Ihr schon mal diese glänzenden, dunkelblauen oder schwarzen Platten auf vielen Hausdächern gesehen und Euch gefragt, was das ist.

In der Fachsprache nennt man diese Platten Solaranlagen («Solar = Sonne») oder auch Photovoltaikanlagen. «Photo» stammt aus dem Griechischen und bedeutet Licht. Außerdem steckt das Wort «Volt» drin. Volt ist die Maßeinheit für elektrische Spannung. Eine Solaranlage funktioniert im Grunde ganz einfach: Oben scheint die Sonne auf die einzelnen Platten, die so genannten Solarmodule, und unten kommt der Strom raus. „Klingt fast nach Zauberei, oder?“

Das Sonnenlicht besteht aus unzähligen winzigen Energieträgern. Diese heißen Photonen und haben Lust, sich zu bewegen, also zu wandern. Im Fall unserer Solaranlage wandern sie zunächst durch die Solarzellen, von dort aus zu den Leiterbahnen und dann durch die angeschlossene Leitung in die Steckdosen. Dieses Wandern bezeichnet man auch als fließenden Strom. Und der kann dann eine Lampe zum Leuchten bringen



oder sorgt dafür, dass Ihr Fernseh schauen oder am Computer spielen könnt. Auch die TWO selbst hat solche Solaranlagen in Betrieb und baut diese auf die Häuser der Haller. Die Expertin dafür bei der TWO ist Anja Sempert und sie weiß: „Sonnenstrom ist umweltfreundlich, günstig und einfach clever“.

Und jetzt wo Ihr wisst, wie Strom aus Sonne hergestellt wird, schaut doch mal auf Euer Dach oder fragt Eure Eltern, ob Ihr eine Solaranlage habt. Wenn nicht, dann gebt Euren Eltern doch einfach mal den Tipp für ein TWOenergieDACH. Das ist clever.

Bis zum nächsten Mal
Eure LEDi

ENERGIE-EXPERIMENT

Ohne Sonne kein Leben: Die Photosynthese

Heute zeige ich Euch einmal, warum Sonne so wichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen ist. Und wie Eine Pflanze mit Hilfe der Sonne Sauerstoff herstellt.

Ihr braucht dafür:

Eine Zimmerpflanze, zwei kleine Stücke schwarzen Karton oder Tonpapier, eine Schere, Klebestreifen

Aufbau:

Die zwei Stücke des schwarzen Kartons schneidet Ihr so groß, dass sie ein Blatt der Pflanze vollständig abdecken. Dann legt Ihr das Blatt zwischen die beiden Stücke und klebt sie vorsichtig zusammen. Das Blatt darf danach nicht mehr zu sehen sein. Nach einer Woche könnt Ihr das Blatt auspacken. Und Ihr werdet sehen: Es ist nicht mehr grün, alle anderen Blätter jedoch schon.



Warum das so ist, könnt
Ihr auf www.two.de
nachlesen.

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jan-covic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheiken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel. (052 47) 23 05. www.Klaviere-Brokkamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/ Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, T. 05425- 954 78 17 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel. 05425-932827, mobil: 0173-2738396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de



A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Faltenglätter Bügelservice. Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Neue Telefonnummer: Mobile Fusspflege Nicole Reupohl, 05203/9190 690 o. mobil 015772633998

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50% Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Tele fonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/564 77 46) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlungen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z. B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beautyloounge-studio.de Mode- und Kosmetik-Studio. Tel. 0 54 24.80 95 22 7

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspeken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/; r-boerding@t-online.de; Tel: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose. praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

Yoga im Haus Werther, dienstags um 17.30. Anmeldung und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225-5838 (AB)

Orientalischer Tanz im Haus Werther: dienstags um 19.30 Uhr. Anmeldungen und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

Familienfest? Bewerbung? Einfach nur ein voller Kleiderschrank und trotzdem nichts zum Anziehen? Eine Farb- und Stilberatung ist die Lösung! Vermeiden Sie zukünftige Fehlkäufe, sparen Sie so bares Geld und finden Sie Ihren eigenen Stil. Rufen Sie mich an unter 0173-5608012 (abends) oder besuchen Sie meine website www.colour-style.net und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Sylvia Deuse, zert. Farb- und Stilberaterin

LiTempus Massagen Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel- u. Fußreflex-zonenmassage. Gönnen Sie sich eine "Aus-Zeit".Massagen, die eine faszienlösende, muskelentspannende, wohltuende Wirkung auslösen.Sie dienen zur Entgiftung-Entsäuerung-Zellerneuerung u. Gesundheitsvorsorge. Informationen u. Termin-absprache: S.Henkel, Halle-Hesseln, T: 05201/734988, www.Li-Tempus.de Anwendungen auch in Bad Rothenfelde Yokam-im"Haus Ananta"

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERDES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 01 71-7 44 03 42

www.baumschule-upmann.de

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Wir zeigen Ihnen die neuesten Tapeten- und Fußbodentrends, kreative Gestaltungsmöglichkeiten und Energiesparmaßnahmen u.v.m. **Ihr Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgenthums, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588"

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Kotten oder ländliches Objekt gesucht! Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

Frau sucht zwei Zimmer-Wohnung in Halle, auch nahe ländlicher Umgebung. Tel. 0171- 68 07 130

Kleine Dachgeschosswohnung in Halle (12KB, 31qm) zum 1.6.2017 zu vermieten. Telefon:0172/1559126

WIR SUCHEN: ETW oder Haus (EFH, DHH) in Halle; 3-5 Zi. + Balkon/Garten. Tel: 05201 6619220 oder info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Familienfreundl. Haus oder gr. ETW (ab 3 Zi.) in BI-Quelle. Tel: 05201 6619220 oder info@afib-immobilien.de

Gewerbehalle mit einer Nutzfläche von 756 m2 und einer Grundstücksgröße von 1393 m2 ab 01.07.17 in Halle zu vermieten. 0172/1559126

4-Zimmer-Maisonettenwohnung in Halle zu vermieten, 109 m² Wohnfläche, 2 Balkone, Garage, Warmmiete 970€,Tel. 0151 70803444

Wir (52,47,15) suchen im Raum Amshausen/Künsebeck am Südhang Teutoburger Wald ein 1-2 Familienhaus zur Miete oder Kauf (ggf. auch große Wohnung). Telefon: 05204-3973 oder 0176-89272009

Einfamilienhaus gesucht!! Familiengründung geplant!! Deshalb wird ein passendes Einfamilienhaus in Halle und Umgebung gesucht. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Eigentumswohnungen gesucht!! Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 0521-9384 6974 o. info@jaekel-immobilien.de

Mehrfamilienhäuser gesucht!! Von unseren Kunden erhalten wir verstärkt Suchanfragen nach geeigneten Kapitalanlagen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung!! Nutzen Sie unseren kostenlosen Service. Jäkel Immobilien e.K., 0521-93846974 oder info@jaekel-immobilien.de

STELLENMARKT

Frei und selbstbestimmt arbeiten! Werden Sie Networker für nachhaltigen Konsum. Das zeitgemäße Konzept der Selbständigkeit. www.naturlich-einzigartig.de

Biete 24-Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 478

HAUSHALT - ANTIQUARES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. T: 05 21/17 78 63.; 0 52 01/1 68 78*

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478



JUGENDFREIZEIT
in **HVIDE KLIT**
- Dänemark -
2.8.-15.8.2017
für 15-17-Jährige
absolut strandnah
Preis: € 400,-
Leitung: Daniel Obermöller
und Felix Ortmeier
Infos bei Martin Kralemann
Tel. 0 52 01-1 62 34

Bevor Sie Ihre alten Uhren, Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter T.: (0176) 44239617 E-Mail: Rochus1000@web.de

Haushaltsverkleinerung - Flohmarkt im Garten: Samstag und Sonntag 10. und 11. Juni von 10 bis 15 Uhr. Marienfeld, Im Kreuzteich 27

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

VERSCHIEDENES

Großtagespflege-Rasselbande. Tagesmutterbetreuung Martina und Nadine Zeisberg. Winnebrockstraße 22, Halle. Tel. 0176-22 0967 62 und 0152- 51 08 80 08

Intal e.V. feiert 30jähriges Bestehen



Die Geschäftsführerinnen Jutta Panhorst und Ulrike Werner laden gemeinsam mit Alexandra Laszlo und dem Intal-Team zum 30jährigen Bestehen zu einem Tag der offenen Tür in die Goebenstraße 13 ein

Entstanden ist Intal aus einer Initiative arbeitsloser Lehrer, die ihr berufliches Schicksal selbst in die Hand nehmen wollten und die Institution in Bielefeld gründeten. Auch in Halle öffneten sie einen Standort. Der Fokus veränderte sich schnell - nämlich von der eigenen Arbeitslosigkeit auf die Ausbildungshilfe für Jugendliche. Inzwischen sind 35 Mitarbeiter für den Verein tätig, der als Bildungsträger im Norden und Westen des Kreises agiert. Seit 1987 bietet Intal Kontinuität und Verlässlichkeit in den Bereichen „Potentiale entdecken - neue Wege finden - beruflich vorankommen.“ „Es geht letztendlich immer darum, die Menschen an die Hand zu nehmen,“ bringt es Alexandra Laszlo auf den Punkt. Die Diplom-Sozialpädagogin ist Projektleiterin der Berufsorientierung, ein Tätigkeitsfeld, das Potenzialanalysen und praktische Berufsfelderkundungen in Werkstätten und Arbeitsbereichen umfasst. Des weiteren gibt es den Fachbereich „Berufsvorbereitung“ als schulischen und praktischen Vorlauf für eine Ausbildung, den Fachbereich „Berufseinstieg Jugendliche“ als individuelle Begleitung beim Übergang in eine Ausbildung oder in einen Beruf, die „Berufsausbildung“ als Unterstützung und Förderung in der Lehre und auch bei den Prüfungen, die begleitende und

unterstützende „Berufliche Eingliederung“ für erwerbslose Erwachsene sowie den Bereich „Berufsperspektive Zuwanderer“, der Kompetenzfeststellung, Sprachunterricht, Begleitung und verschiedene Praktika umfasst. Ein neues Angebot ist ausserdem der Bewerbungsmappen-Check für alle, die darin Unterstützung suchen. Inzwischen gibt es zehn unterschiedliche Arbeitsbereiche, die sich auf drei Standorte verteilen: auf die Goebenstraße 13, auf die Kaiserstraße 3 sowie ganz neu auch auf den Klingenbergen. Da in vielen Bereichen praktische Erprobung wichtig ist, gründete Intal 2008 in der Kaiserstraße 10 zudem das Ravensberger Jugendbildungshaus für zahlreiche Berufsfelder mit. Nun feiert Intal seinen 30. Geburtstag unter dem Motto „Begeisterung für Vielfalt“. „Das drückt am Besten aus, wofür wir stehen und was unsere Arbeit ausmacht - die Vielfalt und das Abwechslungsreiche,“ so Alexandra Laszlo. Am 30. Juni lädt der Verein zu einem Tag der offenen Tür an den Standort in der Goebenstraße ein. Zwischen 13.30 und 18 Uhr kann man die einzelnen Projekte kennenlernen, einen Bewerbungsmappen-check machen und bei der Tombola tolle Preise gewinnen. Außerdem gibt es Waffeln, Pizza und vieles mehr. -sig-



An seinem 18. Geburtstag nahm der gebürtige Syrer mit der 9. Klasse des Berufskollegs an einem Projekt bei Intal teil. Hier fertigte er u.a. ein Holzschild mit dem Namen seines Fußballverein-Favoriten: Real Madrid



Urlaub und Ortsabwesenheit bei Arbeitslosigkeit: Das sollten Sie wissen



Arbeitslose, die Arbeitslosengeld I oder II beziehen, müssen für die Vermittlung in Arbeit zur Verfügung stehen. Dazu gehört, dass sie unter der von ihnen angegebenen Anschrift zu erreichen sind. Spontane Urlaubsreisen sind deshalb ausgeschlossen - doch auch für Arbeitslose besteht die Möglichkeit, sich bis zu drei Wochen im Jahr Urlaub zu nehmen. In Absprache mit dem zuständigen Arbeitsvermittler der Bundesagentur für Arbeit bei ALG I-Bezug beziehungsweise dem persönlichen Ansprechpartner beim Jobcenter bei ALG II-Bezug erfolgt dann für den betreffenden Zeitraum eine Freistellung von der „Verfügbarkeit“. Über die Gewährung einer solchen Freistellung entscheidet der jeweilige Ansprechpartner. Verweigert werden kann diese zum Beispiel dann, wenn durch die Abwesenheit eine Maßnahme nicht fortgeführt oder angetreten werden könnte. Auch die mögliche Vermittlung in Arbeit oder die Teilnahme an einer Weiterbildung hat Vorrang. Eine nachträgliche Genehmigung ist nicht möglich. Wer

sich ohne Zustimmung außerhalb seines Wohnortes aufhält und dadurch nicht für Arbeitsagentur oder Jobcenter verfügbar ist, muss für die Zeit der Abwesenheit mit einer Einstellung der Leistung rechnen. Auch die Krankenversicherung ist in einem solchen Fall unter Umständen vorübergehend ausgesetzt. Für sogenannte „Aufstocker“, die mehr als fünfzehn Stunden in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis stehen und nur aufstockende Leistungen beziehen, gilt dagegen der Urlaubsanspruch, den der Arbeitgeber gewährt. Der Urlaub muss grundsätzlich nur vom Arbeitgeber bewilligt werden. Wer aber sicher gehen will, dass es keinen unnötigen Ärger gibt, informiert ebenfalls die zuständige Behörde. Noch Fragen? Wir antworten gern: Erwerbslosenberatung der Pro Arbeit e. V. im Nordkreis Halle/Westfalen: Haus des GenerationenNetzwerks, Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz), freitags 9 bis 14 Uhr. Termine und Informationen: Tel. 0157-74468443. ■

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr
In der Zeit vom 15.03.2017 bis einschließlich 14.06.2017 bleibt das Standesamt der Stadt Halle (Westf.) aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen am Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
BürgerInnen: j.d. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: j.d. 1. Fr 9-10, j.d. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Post AG
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Sa 8-20 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, j.d. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 167 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:
Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Großkathöfer/A. Lindau. T. 188 0

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

Rechtssprechstunde j.d. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.. Uferbäume u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhederaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr
Ansprechpartner/in:
Heike Wirth, Tel: 05201 849899
Email: heike.wirth@hallewestfalen.de
Beate Gunia, Tel: 05201 9710941
Email: beate.gunia@diakonie-halle.de
Offenen Ehrenamtsstammtisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengebäude des Rathaus 1, über dem Bürgerbüro

Frischer Spargel und frische Erdbeeren aus eigener Ernte

- Spargel wie immer auch frisch geschält -



Hof Tarnier

Postweg 31 · Halle · Telefon 05201-9766 · www.hof-tarnier.de

www.hallerwillem.net



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 530 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.



Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology.de

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com

Baxter

Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459



Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Ascheloher Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffer und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisdiele von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. wechselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelnbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sports-bar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de



Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7340888. Einladendes wohlfühli Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertage 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Achmann's

Einfach. ehrlich, regional. Teutoburger Str. 2, Halle-Künsebeck. Tischreservierungen unter 05201-7340888. Wir bieten eine 6-8 wöchentlich wechselnde Speisekarte. Mi-Fr 18-22 Uhr, Sa 18-23 Uhr, So 12-14 & 18-22 Uhr. Montag und Dienstag Ruhetag. www.achmanns.de

Schmedtmann's Brasserie 57

Bettina und Frank Schmedtmann - Weststraße 93 - Halle / in der Tennisanlage des TC Blau-Weiß. Tel. 05 201-6690780. Küche: Bewährtes aus Schmedtmanns Küche - saisonal - regional. Herrliche Sonnenterrasse. Sommer-Öffnungszeiten (1.4. bis 30.9.): 10.30-21.30 Uhr. Montag Ruhetag. Winter-Öffnungszeiten (1.10. bis 31.3.): Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11.30-14.00 Uhr und 18.00-21.30 Uhr, Samstag 18.00-21.30 Uhr, Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 20.30 Uhr.

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

bunselmeyer.de 05201 3140 Bücher & Geschenke in der Sparkassen-Passage

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschlossen.

Imbiss Rot-Weiss

täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Suppen und Eintöpfe, klassische Imbiss-Spezialitäten - Immer frisch und lecker. Gartnicher Weg 166, T. 05201-7362640. Unsere Winteröffnungszeiten: Montag - Freitag 6:30-20 Uhr und Samstag 10-15 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen

Dante's Restaurant & Bar

- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14 Uhr & ab 18 Uhr sowie Sa-So ab 18 Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.



Hotels

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de Restaurant La Fontana & Seeterrasse Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag Wellness & Beauty Spannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer

Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für aufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Weshalb jeder einen Notfallordner braucht (2)



die Notaufnahme einer nahegelegenen Klinik. Rainer S. hatte einen schweren Unfall, er sei nicht ansprechbar, hieß es. Wenig später fiel er sogar ins Koma. Die Ehefrau und die 35jährige Tochter waren in dieser Ausnahmesituation völlig überfordert. Zu dem psychischen Stress kam die weitgehende Hilflosigkeit. Da die Ehefrau keine Bankvollmacht hatte, verweigerte die Bankmitarbeiterin die Auszahlung von Geld, das die Ehefrau von Rainer S. dringend gebraucht hätte. Sie musste sich Geld von ihrer Tochter und ihrem Schwiegersohn leihen. Die PIN-Codes und Passwörter waren der Frau ebenfalls nicht bekannt. Wen musste sie informieren? Hatte ihr Mann irgendwo Vollmachten und Versicherungspolice hinterlegt? Vor einiger Zeit sprach er mit ihr über das Thema Patientenverfügung. Die wäre jetzt wichtig gewesen. Doch hatte er eine solche Verfügung ausgestellt? Und wo bewahrte er sie auf? Machen wir es kurz an dieser Stelle: Rainer S. hatte Glück im Unglück: Er erwachte aus dem Koma und konnte die Dinge bald wieder selbst regeln. Doch leider haben nicht alle Schicksalsschläge ein „Happy end“. Niemand spricht gern über Koma oder Tod. Das eigene Sterben ist wie der tote Winkel im Seitenspiegel unseres Autos: Wichtiges haben wir allzuoft nicht im Blick. Keiner ist vor solchen Schicksalsschlägen gefeit. Aber wir können sicherstellen, dass in einem solchen Notfall unter den nahen Angehörigen nicht das blanke Chaos ausbricht. Mit einem systematisch angelegten Notfallordner sorgt man gezielt vor. Die Angehörigen finden darin alle Informationen, die sie in solchen Situationen dringend brauchen. Der Notfallordner ist ein wichtiger Teil des Notfallplans. Was noch dazu gehört, verrate ich Ihnen in der nächsten Folge dieser Serie. Expertenkontakt: Hans Walter Schäfer, Notfallexperte, Niederkassel 02208/9169991 www.wenn-traenen-trocknen.de ■

Der Tag begann wie immer, alles eingeübte Routine. Rainer S., 60 Jahre, leitender Angestellter in einem großen Bauunternehmen, verabschiedete sich von seiner Frau, holte seinen Wagen aus der Tiefgarage und machte sich auf den Weg zu seinem Arbeitsplatz, etwa 20 Kilometer von seiner Wohnung entfernt. Wie gesagt: Zunächst sah alles nach reiner Alltagsroutine aus. Doch dann summt das Handy der Ehefrau von Rainer S. Am anderen Ende war Lothar, ein gut befreundeter Kollege. „Ist Rainer schon unterwegs?“, fragte er. „Er ist doch sonst so pünktlich. Wir warten schon über eine Stunde auf ihn. Ist er krank?“ Die Ehefrau konnte sich die Verspätung ihres Mannes nicht erklären, hatte aber sofort ein mulmiges Gefühl. Und tatsächlich: Ein paar Minuten später meldete sich

Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!

Auch viele CD's und DVD's



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
 Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
 post@buecherstube-elsner.de



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
 „Henry-Dunant-Haus“ in Halle
 Telefon (0 52 01) 81 54-0
 KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
 VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Blutspendetermine 2017

Ort	Zeitraum	27.02.2017	22.05.2017	28.08.2017	27.11.2017
Halle	15:30 - 19:30				
Brockhagen	15:30 - 19:30	28.02.2017	30.05.2017	29.08.2017	28.11.2017
Borgholzhausen	15:30 - 19:30	07.03.2017	23.05.2017	05.09.2017	05.12.2017
Werther	16:00 - 20:00	09.03.2017	01.06.2017	07.09.2017	07.12.2017
Steinhagen	15:30 - 19:30	10.03.2017	02.06.2017	08.09.2017	08.12.2017
Klinikum Halle	15:30 - 19:30	13.03.2017	03.07.2017	25.09.2017	18.12.2017

Halle : Berufskolleg, Kättkenstr.14
 Brockhagen : Alte Dorfschule, Brockhagener Str 225
 Borgholzhausen : P.-A.-Böckstiegel-Gesamtschule, Osningstr.14
 Werther : Grundschule, Mühlenstr.8
 Steinhagen : Schulzentrum, Laukshof 10

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle, Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Juni		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Sa	1	13
		So	2	5
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Mo	3	15
		Di	4	14
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Mi	5	4
		Do	6	2
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Fr	7	GT
		Sa	8	11
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	So	9	1
		Mo	10	8
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Di	11	9
		Mi	12	6
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Do	13	5
		Fr	14	12
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Sa	15	GT
		So	16	7
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Mo	17	3
		Di	18	1
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Mi	19	14
		Do	20	GT
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Fr	21	10
		Sa	22	4
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	So	23	2
		Mo	24	11
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Di	25	8
		Mi	26	9
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Do	27	13
		Fr	28	GT
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Sa	29	6
		So	30	3
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Mo	31	GT

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
 Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
 Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr

(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr

(0 52 41) 53 13 00

Malerfachbetrieb

Kurt Welke



Alleestr. 38
 33790 Halle
 Tel./Fax : 0 52 01/34 97
 Mobil: 01 72/520 52 29

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Ulrich Freund-vom Hagen ist schon seit über 20 Jahren bei der Feuerwehr. 1989 zog er nach Hörste und wohnte dort jahrelang an der Neuen Dorfstraße neben dem Feuerwehrgerätehaus. Neben dem täglichen Blickkontakt kam der gelernte Strassenwärter und heutige Leiter des Kanalbetriebes der Stadt Halle immer wieder am Rande in Kontakt mit dem Löschzug Hörste. Feuerwehrmann wurde Ulrich Freund-vom Hagen allerdings erst, als der Hörster Handwerksmeister Roland Gruchel eine neue Heizung installierte. „Er hat mich überredet, einmal zum Übungsabend zu kommen,“ erinnert er sich an den ersten Schritt auf dem Weg zum Feuerwehrmann. „Da bin ich dann hängen geblieben.“ Gemeinsam mit Marco Schäper, der ebenfalls das erste Mal dabei war. Im Arbeitsalltag ist Ulrich Freund-vom Hagen für die Stadt Halle seit 2002 für die Einhaltung der Selbstüberwachungsverordnung, für die Reinigung, TV-Befahrung, für Sanierungsarbeiten und für die Wartung der Einleitstellen der Kanalanschlüsse und des Kanalsystems verantwortlich. Im Löschzug Hörste arbeitet der Hauptfeuerwehrmann mit Maschinistenausbildung als Kleiderwart. „Ich kümmere mich um die Ausrüstung und bei Bedarf um Ersatz,“ beschreibt er seine Verantwortlichkeit neben den Einsätzen als Feuerwehrmann. Was defekt ist, bestellt er nach und tauscht es dann aus. Nach dem Einsatz sorgt Ulrich

Freund-vom Hagen außerdem dafür, dass die Bekleidung der Feuerwehrleute zur Reinigung nach Dissen gebracht werden, um für den nächsten Einsatz wieder sauber und startklar zu sein. Das muss schnell gehen, denn „Wechselgarnituren haben wir ja nicht.“ Außerdem fährt er seit 17 Jahren die Hörster und Bokeler Kinder zur Jugendfeuerwehr. „Man muss sie gut an die Hand nehmen, dann bleiben sie auch dabei,“ findet er. Trotz des Umzugs nach Halle bleibt Ulrich Freund-vom Hagen dem Hörster Löschzug verbunden. „Es liegt an der Gemeinschaft,“ erklärt er. „Da gehörst du dazu.“ Wer dort seinen Platz gefunden habe, werde nie freiwillig austreten, ist er sich sicher. „Das ist, glaube ich, einzigartig, was da passiert, was wir nebenbei noch so auf die Beine stellen.“ Und privat? Ulrich Freund-vom Hagen lebt mit seiner zweiten Ehefrau und seiner Tochter in Gartnisch. Seine vier Kinder aus erster Ehe kommen ihn regelmäßig besuchen. Auch Großvater von Zwillingen ist er schon, das dritte Enkelkind ist unterwegs. Neben der Leidenschaft für die Feuerwehr ist er begeisterter VW-T1-Fan. Davon zeugt ein großes, eindrucksvolles Tattoo, das die Wohnzimmerwand schmückt. Und er repariert seine Fahrzeuge immer selbst. „Das habe ich mir von meinem Bruder abgeschaut, der Kfz-Mechaniker ist,“ lacht er. Und Hob-bys? „Es ist immer was zu tun, da kommt man zu nichts anderem,“ schmunzelt er.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 67 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. In diesem Monat möchte ich passend zur Jahreszeit ein mediterranes Rezept vorstellen: **Tortellinisalat mit Antipasti**

Zutaten für 6 Portionen:
250 g getrocknete bunte Tortellini; Salz; Pfeffer; 250g Zucchini; 250g kleine braune Champignons; 125g Kirschtomaten; 1 rote Zwiebel; ½ Knoblauchzehe (frisch); 2 EL Pinienkerne; 4 EL Olivenöl; 2 TL getrocknete italienische Kräuter; 1 TL Brühe (gekörnt); 7 EL weißer Balsamico-Essig; 2 EL brauner Zucker; 75 g getrocknete Tomaten in Öl; 125g Mozzarella; ½ Bund Basilikum

Zubereitung:
1. Tortellini in kochendem Salzwasser garen. Dann abtropfen und aus-

kühlen lassen.
2. Zucchini und Pilze putzen und klein schneiden. Kirschtomaten waschen. Zwiebel und Knoblauch schälen. Zwiebel in Spalten schneiden. Knoblauch durchpressen. Pinienkerne ohne Fett rösten.
3. Pilze und Zucchini in 2 EL heißem Öl kräftig anbraten, herausnehmen. Kirschtomaten im heißen Bratfett kurz schmoren. Alles mischen, mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Zwiebeln, Knoblauch und Kräuter in ½ EL heißem Öl andünsten. 1/8 l



Wasser und Brühe zufügen, aufkochen. Mit Essig und Zucker würzen.
5. Getrocknete Tomaten in Öl abtropfen lassen, Öl dabei auffangen. Tomaten klein schneiden, mit 2 EL Tomatenöl und 2 EL Öl in die heiße Marinade rühren, mit Tortellini und Gemüse mischen. Mindestens 2 Stunden ziehen lassen. Mozzarella würfeln, Basilikum waschen und mit den Pinienkernen unter den Tortellinisalat heben. Dazu trockener Rotwein, z.B. Beispiel Chianti.
Ich gebe zu, das ist alles etwas aufwendiger, aber es lohnt sich wirklich.

Mit appetitlichen Grüßen Kallehalle

Führerscheinstelle montags geschlossen

Die Führerscheinstelle des Kreises Gütersloh hat ab sofort geänderte Öffnungszeiten: Montags bleibt sie aus organisatorischen Gründen bis auf Weiteres geschlossen. Dies gilt bereits ab Montag, 8. Mai. Die aktuellen Öffnungszeiten der Führerscheinstelle sind demnach Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 7.30 bis 17.30 Uhr. Telefonisch können Bürgerinnen und Bürger die Führerscheinstelle auch montags unter Telefon 05241/85-1200 oder per E-Mail (abt22@gt-net.de) erreichen. Die geänderten Öffnungszei-

ten gelten nicht für die KFZ-Zulassungs- und die Bußgeldstelle des Kreises. Einige Anliegen können weiterhin auch montags in den Bürgerbüros der Städte und Gemeinden erledigt werden. Dazu zählen der Umtausch von Papier- in Scheckkartenführerscheine, der Ersatz nach Verlust eines Führerscheines, die Verlängerung von Fahrerlaubnisklassen sowie die Beantragung einer Fahrerkarte. Details sollten möglichst telefonisch abgeklärt werden. Die genauen Öffnungszeiten der Bürgerbüros sind auf der Internetseite des Kreises Gütersloh zu finden.



Mercedes-Benz

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 14.00–15.00 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18–19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künsebeck.
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17 Uhr, Tennis-Clubhaus

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 3-5-jährige, 17-16 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3-jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinderturnen** 5-6-jährige, 17–18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j., 17–18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 6695999 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr Neue Turnhalle Grundschule Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Spiegelraum KGH, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17-18 Uhr | • Talente 3 Montag 18-19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18-19 Uhr | • Talente 4 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17-18 Uhr | • Talente 5 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18-19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr

Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr

Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren

Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Natur- und Wildnisschule

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene Anfänger & Unterstufe bis Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-dojo-halle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Montags und dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder- und Jugendgruppen statt. Erwachsene trainieren Montags und Donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung findet nach Rücksprache Dienstags statt, die Wassergymnastik jeden Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr. Nähere Informationen un-ter www.halle-we.dlrgr.de oder 05425/933030 (Manuel Schwager). Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen!

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 01. Juli 2017
Anzeigenschluss ist am 22. Juni 2017



Meisterbetrieb
Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männergymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept.
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2

Do 20.00-22.00, M1

2. Damen Di 20.00-21.30, KBS

Do 18.00-20.00, M1

B (w) Di 18.30-20.00, KBS

Do 18.00-20.00, M1

C (w) Mi 18.00-19.45, KBS

Do 17.30-19.00, RBG

D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG

Fr 15.30-17.00, M1

D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG

Fr 15.30-17.00, M1

E (w) Mi 17.00-18.30, M2

Fr 15.00-16.30, M2

F (w) Mi 17.00-18.30, M2

Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS

Fr 18.30-20.00 Uhr, M1

2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS

3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG

B (m) Mo 17.00-18.30, KBS

Fr 17.00-18.30, M1

C (m) Mo 18.30-20.00, KBS

Di 17.00-18.30, KBS

D (m) Mo 18.30-20.00, KBS

Mi 18.30-20.00, M2

E (m) Di 16.30-18.00, RBG

Do 16.30-18.00, M2

F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb

Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen. Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Einsteiger / Inceptor I
21:15-22:15 Uhr Langes Schwert Inceptor II & III
- Donnerstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Sparring ab Inceptor III
21:15-22:30 Uhr Sparring f. Teilnehmer Inceptor II & III
d. letzten Seminars/Workshops
- Freitag** 16-17 Uhr Schwertkampfunterricht von 9-16 Jahre
17-18 Uhr Rapier ab Inceptor III
18:15-19:15 Uhr Langes Messer/Dussack ab Inceptor II
19:30-20:30 Uhr Langes Schwert Aufbautraining
ab 20:45 Uhr Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation
- Samstag** ab 10 Uhr Seminare / Workshops
10-13 Uhr Langes Schwert ab Inceptor III
13:15-14:15 Uhr Rapier ab Inceptor III
14:30-15:30 Uhr Rapier ab Inceptor III
15:45-16:45 Uhr Dolch ab Einsteiger
- Sonntag** Seminare / Workshops nach Seminarplan

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII

Landesliga, Do 19-21 Uhr MII

1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII

Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG

2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII

Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII

Anfänger w+m Mo 16-18, MII

B-Jugend w. Mo 16-18 Uhr, MII

Mi 18-20 Uhr, KGH

Hobby Leistung Mi 20-22, RBG

Hobby Mixed I Di 20-22 Uhr, LS

Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH

Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg • MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240
www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrschützen Jugend Dienstag 17-19 Uhr
(Schützenberg) Erwachsene Dienstag 19-21 Uhr

Bogenschützen Jugend Samstag 12:30-13:30
Erwachsene Samstag 14:30-16:30
Freies Training Sonntag 10:30-12:30

von Oktober bis April: Lindenschule / von April bis Oktober: Schützenberg

Kontakt/Info: www.schuetzengesellschaft-halle.de - post@blumen-venohr.com

SV SG Hesseln 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr

Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr

Sportplatz in Hesseln, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Fußb. Damen Do 19-20:30 Uhr

Fußb. Bambini Fr 17-18:30 Uhr

Synode des Kirchenkreises Halle tagt im Juni

Auf der Sommertagung der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Halle beschäftigen sich die rund 50 Synodalen am 19. Juni 2017 im Gemeindezentrum Versmold, Rothenfelder Str. 2, mit verschiedenen aktuellen Themen. Unter anderem stellen Walter Hempelmann, Superintendent des Kirchenkreises, und Marlene Ens, Kindergartenfachberatung, ein Konzept für einen Trägerverbund für Kindertagesein-

richtungen vor. In Arbeitsgruppen diskutiert die Synode im weiteren Verlauf z.B. die Weiterentwicklung des Diakonies im Kirchenkreis Halle e.V. und die Pfarrstellenplanung. Ausserdem nimmt die Synode den Jahresbericht des Superintendenten entgegen. Die Tagung beginnt am 19. Juni, um 14 Uhr in der Petri-Kirche Versmold mit einem Gottesdienst. Die Sitzungen der Kreissynode sind öffentliche.



Gut gedämmt - Geld gespart!

Telefon 0 52 01/856 836 · Fax 818 95 80 · Mobil 0171/70 96 042
info@eti-trockenbau.net · www.eti-trockenbau.net

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

Jeden Montag:

- AWO OrStsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunek
- LC Solbad, Laufftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- R.C. Teuto e.V. Die Montags-Radwandergruppe des RC Teuto geht nun in die Winterpause und startet ab sofort nicht mehr. Im März geht es dann wieder weiter mit den Ausfahrten am Montagnachmittag, der Termin wird in der Lokalzeitung bekannt gegeben. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

Jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484
- Jeden 1. Montag des Monats:**
- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

Jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

Jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

Jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr

Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303

- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr 19.00 Uhr Parkplatz am Schützenberg (Spitzenkamp/Waldkindergarten). Auskunft G. Bredenbals, Tel. 05201/4530 (mail: massbre@t-online.de)

Jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise, 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

Jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

Jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

Jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

Jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353
- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250
- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weeber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr

Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter

- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V.

- Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

Jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe & Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin



Gleitwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281

Jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

Jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

Jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

Jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrngymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Laufftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch

- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323
- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

Jeden 1. Donnerstag des Monats:

- CDU-Frauenunion, 20 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

Jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

Jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

Jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

- MGW Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599

- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

Jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämper Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein (KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

Jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

gerade Wochen freitags:

- Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

Jeden Samstag:

- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/01 70 - 6000855

Jeden Sonntag:

- LC Ravensberg, Laufftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

Jeden 1. Sonntag des Monats:

- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79-9 85 35 25
- BSV TEUTO MERKUR Halle

- Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152

-augenblick- fotogruppe vhs ravensberg, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 99 94

- Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

Kitty

Steckbrief

Mischling
Alter: 8 Jahre
Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Kitty ist eine ruhige Mischlingshündin mit einer Schulterhöhe von ca. 40 cm. Laut Impfpass wurde sie im Juni 2009 geboren, macht aber insgesamt einen deutlich jüngeren Eindruck. Mit ein wenig Feinschliff wird aus dem Rohdiamanten Kitty sicherlich der perfekte Familienhund. Sie hat sich blitzschnell in ihrer neuen Umgebung in der Pflegestelle eingelebt. Das große Hundeeinmal-eins (Rückruf und Grundkommandos) lernt sie gerade erst kennen aber die süße Kitty ist mutig, aufgeweckt und allem Neuen gegenüber sehr aufgeschlossen. Mit etwas Training und/oder dem Besuch einer guten Hundeschule wird das für die lernfreudige Hündin bestimmt ein Kinderspiel. Kitty spielt liebend gerne auf der Hundewiese mit ihren Artgenossen. Sie ist sehr anhänglich, liebt es, ausgiebig zu kuscheln und zu schmusen und ist am Liebsten immer dort, wo ihre Menschen sind. Die Hündin läuft bereits gut an der Leine mit und bleibt in ihrer Pflegestelle schon längere Zeit entspannt alleine. Im Auto mitfahren ist für sie kein Problem und auch ihre erste mehrstündige Bahnfahrt hat sie super gemeistert. Weitere Informationen zu Kitty erhalten Sie per Telefon 05264-6567045.

Kontakt für Interessenten: Hundenothilfe-OWL e.V.

www.hundenothilfe-owl.de

Japanisch für begabte Kinder an der Grundschule Gartnisch



18 begabte Schülerinnen und Schüler lernen an der Grundschule Gartnisch zusätzlich zum Unterricht Japanisch bei Eiko Rulla (hinten r.). Asja Maass, Sonja Kotten (beide Bildungs- und Schulberatung Kreis Gütersloh), Dr. Burghard Lehmann und Kristina Niemeyer (Schulleiterin; hinten v. l.) wurden bei ihrem Unterrichtsbesuch von den Schülern fröhlich auf Japanisch begrüßt. Foto: Kreis Gütersloh

Konnichiwa - Hallo! Ganz selbstverständlich geht den Grundschulern die japanische Begrüßung über die Lippen. Denn die elf Schülerinnen und sieben Schüler der Grundschule Gartnisch beschäftigen sich in diesem Schuljahr in zwei Kursen mit der japanischen Sprache und Kultur. Die Grundschule nimmt seit dem Schuljahr 2013/2014 an der "Begabungsförderung an Grundschulen im Kreis Gütersloh" teil. Diese Förderung wurde initiiert vom Kreis Gütersloh und der Osthusenrich-Stiftung, welche das Projekt zum großen Teil finanziert. Die Grundschule Gartnisch bietet die Begabungsförderung mit diversen Schwerpunkten an: So gab es schon Kurse aus den Bereichen Kunst, Informatik, Japanisch, Strom, Musik, Mathematik und Experimente. Die Veranstaltungen werden Kindern angeboten, die besondere intellektuelle Fähigkeiten und Talente haben und durch Anstrengungsbereitschaft und Leistungsmotivation im Regelunterricht aufgefallen sind. Geleitet werden die beiden aktuellen Kurse von der Steinhagenerin Eiko Rulla. Sie bietet die Japanischkurse bereits zum dritten Mal an der Grundschule Gartnisch an. Rulla ist gebürtige Japanerin. Sie hat in Nagoya Musik studiert und lebt seit 2001 in Ostwestfalen. In den Kursen bringt sie den Erst- bis Viertklässlern ihre japanische Heimat näher. In diesem Schuljahr beschäftigten sich die Jungen und Mädchen, die von den Klassen-

lehrern für das Projekt ausgewählt wurden, im Rahmen der Begabtenförderung mit der japanischen Sprache, Schrift und Kultur. Vergangenen Dienstag haben die Schüler nun Dr. Burghard Lehmann von der Osthusenrich-Stiftung einige Kursinhalte präsentiert. Das Projekt 'Begabungsförderung an Grundschulen' richtet sich an besonders leistungsstarke Schüler, denen das Lehrtempo im Regelschulunterricht vielfach zu langsam ist. Diese Schüler können sich parallel zum laufenden Unterricht in kleinen Gruppen intensiv mit außerunterrichtlichen Themen im naturwissenschaftlichen, künstlerischen oder sprachlichen Bereich befassen. Die verpassten Unterrichtsinhalte und Hausaufgaben müssen anschließend eigenständig nachgeholt werden. „Für leistungsstarke Kinder sind die Kurse eine Chance, um sich mit ‚Gleichgesinnten‘ zu treffen und intensiv und nach ihrem eigenen Tempo mit einem Thema zu beschäftigen“, erläutert Diplompsychologin Sonja Kotten von der Bildungs- und Schulberatung im Kreis Gütersloh das Projekt. Die Entwicklung von Eigenverantwortlichkeit, die Auseinandersetzung mit schwierigen Aufgaben und die Anregung durch herausfordernde Themen sollen die Entwicklung der Kinder stabilisieren und ihr Leistungspotenzial fördern. Gleichzeitig können sie ihre Erfahrungen in den Kursen wieder in ihre Klasse hineinbringen. ■

Kantatengottesdienste im Kirchenkreis



Am Stiftungs-Apfelbaum trafen sich (v.l.) Hennig Bauer (Kurator), Hadlef Grone-wold (Kantor Vermold), Martin Rieker (KMD Halle), Andreas Schnell (Kantor Borgholzhausen), Petra Holländer (Kuratorin), Superintendent Walter Hempelmann (Kurator) und Annette Petrick (Kreiskantorin) und stellten das Kantatenprogramm gemeinsam vor.

Im Kirchenkreis Halle wird es in den nächsten Monaten acht besondere Kantaten-Gottesdienste geben. Das Konzept hierzu ist denkbar einfach: der Besucher bringt ein Gastgeschenk mit. Die Besucher sind in diesem Falle die Chöre der Gemeinden im Kirchenkreis. Das Gastgeschenk ist sind die von den Chören gesungenen Kantaten und ein Prediger, der den Gottesdienst mitgestaltet. Diese Idee wurde 2013 schon einmal umgesetzt und hat allen Mitwirkenden so viel Freude gemacht und so viele Begegnungen und berührende Musik gebracht, dass sie im Jahr des 500. Jubiläums der Reformation wiederholt wird. Zum ersten Konzert am 28. Mai besuchte der Bach-Chor der Johanniskantorei aus Halle die Kirche in Borgholzhausen, die Predigt hielt Pastorin Karin Hanke. Den vorläufigen Abschluss bildet am 9. Juli ein Besuch des Chores der Kantorei Brochhagen in Harsewinkel. Das Konzert des Chores der Kirchengemeinde Harsewinkel in der St. Georgskirche in Brochhagen muss wegen Bauarbeiten an der Kirche auf das Frühjahr 2018 verschoben werden. Im Juni und Juli finden die

Konzerte in Steinhagen (4. Juni), Bockhorst (11. Juni), Vermold (18. Juni), Halle (25. Juni) und Werther (2. Juli) statt. Aufgeführt werden in diesem Jahr einige Kantaten von J.S. Bach, aber auch Mozart und Homilius werden zu hören sein. Superintendent Walter Hempelmann sagte, das Martin Luther die Musik nach der Theologie als größte Kunst empfand - dieses spiegelt sich auch im Motto der Kantatenreihe „So hat Gott das Evangelium auch durch Musik gepredigt ...“ (Martin Luther) wieder. Finanziell wird dieses Projekt von der Stiftung des ev. Kirchenkreises Halle mit einem Betrag von 4000,- Euro unterstützt. Mit dieser Konzertreihe möchte sich die Stiftung, die in vielen Bereichen und Projekten des Kirchenkreises aktiv ist, auch nach außen präsentieren. Im Kirchenkreis Halle wird die Kirchenmusik besonders groß geschrieben und weist eine hohe Qualität auf - die Besucher der Kantatengottesdienste können sich auf einen großartigen Musikgenuss freuen. Nähere Informationen zur Stiftung des Kirchenkreises und zu den Kantatengottesdiensten sind unter www.kirchenkreis-halle.de zu finden.-sge ■

Verwaltung von
 • Mietobjekten
 • Gewerbeobjekten
 • Wohnungseigentum
 • Sondereigentumsverwaltung
 sowie
 • Betriebskostenabrechnungen

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

T. Knoop
 Immobilien Verwaltungs GmbH
 1997 - 2017

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste
 Telefon 0 52 01/66 85 64
knoop-immobilienverwaltung@web.de
www.knoop-immobilien.de

Traditionelle Thaimassage für Gesundheit und Entspannung



- Kopf- & Schultermassage
- Fuss- & Beinmassage
- Original Thaimassage
- Ganzkörpermassage
- Rückenmassage

Thungngoen-Thaimassage

Goebenstraße 1 • Halle • Tel. 0 52 01-1 58 85 99
www.thungngoen-thaimassage.net

Danke Schön-Fest für Ehrenamtliche



kanter Künstler, der sowohl junge als auch ältere Leute faszinieren wird. Wir hoffen, dass sich viele Ehrenamtliche darauf einlassen werden. Es lohnt sich!“ macht Superintendent Walter Hempelmann neugierig auf diesen außergewöhnlichen Abend. Pfarrer Dirk Leindecker vom Vorbereitungsteam fügt hinzu: „Es war uns von Anfang wichtig, alle Generationen anzusprechen und einzuladen.“ So werden Ehrenamtliche aus den Bereichen der Jugend- und Flüchtlingsarbeit, Gemeindebriefverteiler, Chormitglieder, Mitarbeiter des Cafés gegenüber, der Offenen Kirche, des Presbyteriums u.v.m. erwartet. Walter Hempelmann: „Wir möchten deutlich machen, wie wichtig das Ehrenamt ist, denn wir feiern keine Pastorenkirche, sondern die Kirche, die von Ehrenamtlichen getragen wird!“ 2017 ist das Jahr des Reformationsjubiläums und Martin Luther selbst habe oft den Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit hervorgehoben. Der Abend beginnt um 17.30 Uhr und alle, die eine der 2500 verschickten Einladungen erhalten haben, aber bis jetzt der Anmeldung noch nicht gefolgt sind: Bitte schnell im Gemeindebüro anrufen! Die Frist ist zwar am 19. Mai abgelaufen, aber eine Teilnahme ist auch jetzt noch möglich. -dag- ■

Laden ein: Superintendent Walter Hempelmann (l.) und Pfarrer Dirk Leindecker

Das gab es in dieser Form noch nie: Alle Ehrenamtlichen aus den acht Gemeinden des Kirchenkreises Halle (Bockhorst, Borgholzhausen, Brockhagen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther) sind zu einem Danke Schön-Fest in das Gerry Weber Eventcenter eingeladen. Am 10. Juni gibt es ein leckeres Abendessen, geliefert vom Gerry Weber Sportpark Hotel, und einen Überraschungsgast. „Es wird nichts verraten, nur so viel: es ist ein be-

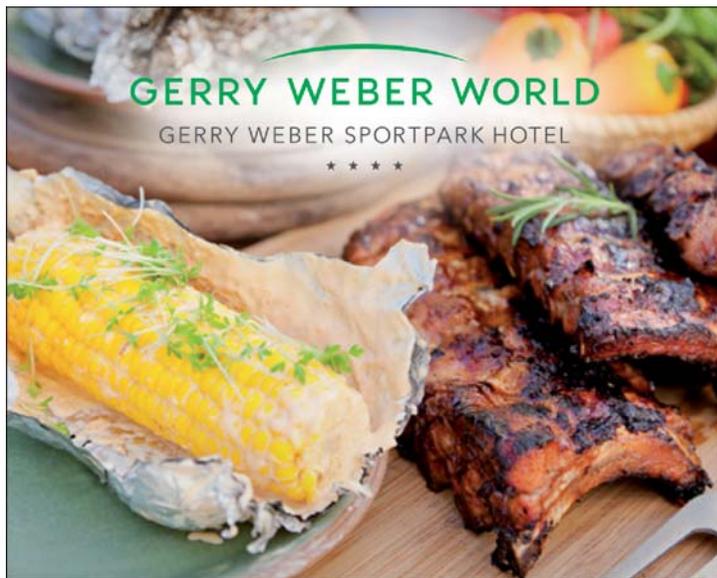
Fotowettbewerb "Dorfleben - Menschen und Dörfer in NRW"



FOTO: MARTINA BERG / PANTHERMEDIA.NET

Dörfer, Gemeinden und dörfliche Stadtteile punkten mit Natur und sozialer Gemeinschaft. Sie sind ein echtes Stück Heimat für viele Menschen in Nordrhein-Westfalen. Das NRW-Umweltministerium und die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege laden die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, Aufnahmen einzusenden, die das Leben und Arbeiten in den Dörfern Nordrhein-Westfalens abbilden. Als mögliche Motive eignen sich lebendige Dörfer und Ortskerne im Alltag, bei Veranstaltungen und dörflichen Ereignissen oder auch Porträts von Menschen in ihren Dörfern und vor Gebäuden, zu denen sie in einer besonderen Beziehung stehen. Mit jedem Foto kann auch eine Text-Datei eingereicht werden, die eine kleine Geschichte zu dem eingereichten Foto erzählt. Über die Siegerfotos entscheidet wie in den vergangenen Jahren eine Online-Abstimmung,

die nach dem Wettbewerbs-Ende im Mai 2018 freigeschaltet wird. Als ersten Preis loben die Veranstalter 600 Euro aus, als zweiten 400 Euro und als dritten 300 Euro. Die neun Viertplatzierten erhalten jeweils 150 Euro. Die Siegerfotos und ihre Geschichten werden in einem Fotokalender veröffentlicht. Bis zum 6. Mai 2018 können Fotografinnen und Fotografen ihre Beiträge per Email oder per Internet-Upload einreichen. Zugelassen sind nur digitale Fotografien. Die Aufnahmen müssen aus Nordrhein-Westfalen stammen und Motive aus Nordrhein-Westfalen abbilden. Ein Tipp für die Motivauswahl: Reichlich Beispiele für gelungene Dorfprojekte zeigen die Siegerlisten des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft". www.fotowettbewerb.nrw.de - Hier finden Sie die vollständigen Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb „Dorfleben“ und den Link zum Foto-Upload. ■



ERLEBEN SIE UNS

BBQ AUF DER SEETERRASSE

Jeden Samstag vom 01.07. bis 19.08.2017 · ab 18.30 Uhr

Genießen Sie jeden Samstag ein Grill-Highlight auf unserer sonnigen Seeterrasse. Es erwarten Sie köstliche Grill-Spezialitäten wie Spareribs, gegrilltes Gemüse sowie verführerische Desserts.

Preis: 31,00 Euro pro Person zzgl. Getränkeverzehr

Roger-Federer-Allee 6 · 33790 HalleWestfalen
Telefon 05201 899-446 · infohotel@gerryweber-world.de
www.facebook.com/GerryWeberSportparkHotel



Mischen possible!

Individuelle Arzneimittelzubereitung in höchster Qualität

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.

Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE

Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.
Alteestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Frauenfrühstück mit Birgit Fingerhut am 24. Juni in der FeG



Bereits zum 41. Mal veranstaltet das Frauenfrühstücksteam der Freien evangelischen Gemeinde Halle ein besonderes Treffen für Frauen. Seit 1992 versuchen die Mitarbeiterinnen mit interessanten und lebensrelevanten Themen ein Stück Lebenshilfe zu verschenken. Im Schnitt haben sich dazu um die 55 Frauen einladen lassen und vielen Frauen aus Halle und Umgebung ist dieses „kleine“ Frühstückstreffen mittlerweile über die Jahre ein Begriff. Im Mittelpunkt steht dabei jeweils ein Referat, das dann an den Frühstückstischen miteinander besprochen wird. Aber auch für den Alltags-smalltalk bleibt genügend Zeit. Daneben möchten die Frauen mit kleinen gelegentlichen Theaterstücken und guter Musik einfach nur einen schönen Vormittag gestalten. Eine Atempause für Frauen jeden Alters mitten in der Hektik des alltäglichen Lebens. Wenn der Liebestank Risse hat - Vom Umgang mit Ablehnungsschmerzen“ so lautet das Motto des diesjährigen Frauenfrühstücks in der Freien evangelischen Gemeinde. Dabei geht es um die Erfahrung mangelnder Wertschätzung und Anerkennung. Das hat immer auch einen Einfluss auf die Persönlichkeit und das Selbstbewusstsein. Das Team der Haller Freikirche hat sich dazu eine kompetente Referentin aus Berlin eingeladen, die auch in Halle keine Unbekannte ist, denn sie war auch schon einmal Referentin im „großen“ Frühstückstreffen für Frauen im Hotel Jäckel. Birgit Fingerhut, Pastorenfrau und Jahrgang 56, mit theologischer Ausbildung ist selber Seelsorgerin und Mentorin in ihrer Gemeinde. Nach ihrer Ausbildung war sie viele Jahre in der christlichen Studentenberatung bei „Campus für Christus“ in verschiedenen Universitätsstädten tätig. Daneben arbeitet sie bei der Internetberatungsplattform gottkennen.de mit und als Sprecherin von Radioandachten und Vorträgen in ganz Deutschland, sowie als Autorin von Zeitschriftenartikeln. Der Beginn des Frauenfrühstücks ist um 9 Uhr im Gemeindehaus der FeG Halle in der

Rilkestrasse 5. Nach einer kurzen Begrüßung wird erst einmal ausführlich gefrühstückt und geklönt. Und auch zu dem Referat sind Rückmeldungen und Austausch ausdrücklich gewünscht. Anmeldungen werden bis zum 21. Juni erbeten bei Hildegard Gansfort unter 05201 / 1587793 oder per mail unter hildegard.gansfort@gmail.com. Auch Inge Flotmann nimmt Anmeldungen unter 05201 / 4864 entgegen. ■

„Meine eigene Wohnung im Dachgeschoss!“

Schaffen Sie mit uns Raum für die nächste Generation.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH
Telefon 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

„Aberglaube ist die Poesie des Lebens“



Ein schweres, unbequemes aber sehr interessantes Thema nebst Justitia brachte Willy Freese mit in die DRK-Kaffee-Runde, dass er in seiner bekannt genauen Art sorgfältig recherchiert hatte.

Ob Goethes Ausspruch auch für diejenigen Poesie war, die unter Aberglauben zu leiden hatten ...? Wie der Aberglaube einst maßgeblich die Rechtsprechung beeinflusste, darüber berichtete der Haller Willy Freese in seinem Vortrag „Aberglaube vor Gericht - Methoden zur Wahrheitsfindung“, den er Mitte Mai im Saal des DRK an der Bismarkstraße 1 hielt. Der Justizamtsinspektor a.D. beschäftigt sich schon sehr lange mit der Rechtsgeschichte im Allgemeinen und der in Halle im Besonderen. Gerade zum 13. Vortrag, wählte er ein Thema, welches passend zu der Zahl 13 vom Aberglauben lebt. Um die Täter einst überführen zu können und die Straftaten zu sühnen, wurden haarsträubende und teilweise sehr makabere Methoden angewandt. „Es war alles anders als heute, sogar als man heute nachvollziehen kann,“ erklärte Willy Freese. „Bis ins hohe Mittelalter wurden die Toten feierlich zu einer Gerichtssitzung eingeladen,“ berichtete er. „Dies diente zur Wahrheitsfindung, weil keiner es wagte, vor den Toten die Unwahrheit zu sagen.“ Auch wurden deshalb mögliche Täter vor den Gräbern der Ahnen zur Rede gestellt, um sie dazu zu bewegen, die Wahrheit zu sagen. Auch galt es als Aberglaube, dass derjenige die Wahrheit sagt, der bei seiner Aussage nie oder dass derjenige den Prozess gewinnt, der das Gericht zuerst mit dem rechten Fuß betritt. Relativ harmlose Methoden z.B. gegen die Feuer- und Wasserproben, bei der

der Schuldige über glühende Kohlen gehen oder seinen Arm in siedendes Wasser halten musste. Blieb er unverletzt, war er unschuldig. Andernorts wurden die Daumen an den großen Zeh gebunden und der Verdächtige wurde ins Wasser geworfen. Blieb er oben, war er schuldig, ging er unter, war er unschuldig. Auch die Vorstellung des Verbrechens selbst war von Aberglauben umgeben, ob die Innenseite mit Fell besetzt ist. Auch der Glaube an Hexen und Geister war weit verbreitet. „Keine Frau war sicher, hob sie sich nur etwas von anderen Frauen ab,“ erzählt Willy Freese. Hier diente die Folter als Möglichkeit, ein Geständnis zu erhalten - mit Daumen- und Beinschrauben, mit Schnüren, Streckleiter oder Schraubstiefeln. Die Foltermethoden waren deshalb so grauhaft, weil Hexen und Zauberer als schmerzempfindlich galten. 1754 wurde die Folter aufgehoben. Außerdem gab es abstruse abergläubische Handlungen wie z.B. das Diebeslicht. „Viele abergläubische Ansichten bestehen noch heute und werden weiterhin bestehen,“ setzte Willy Freese das Schlusswort seines Vortrags. Während das Thema eher ungemütlich war, gab es an nett gedeckten Tischen vorher Kaffee und Kuchen für die Besucher. -si ■

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Dahinter steht ein starkes Team!

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

„Netzwerk Frühe Hilfen“ tagte in der Remise



Feierabend! Heinrich Ordelheide, Irmhild Schmidt, Cindy Vogel-Hürter und Martina Detert blicken zufrieden auf das erfolgreiche, siebte Jahrestreffen in der Remise zurück.

Das „Netzwerk Frühe Hilfen“ ist eine Kooperation zwischen unterschiedlichen Institutionen, die sich zusammengeschlossen haben, um Kindern und deren Familien mit Anzeichen problematischer oder krisenhafter Entwicklung frühzeitig die richtige Hilfestellung geben zu können. Das „Netzwerk Frühe Hilfen“ möchte in Halle, Steinhagen, Werther und Borgholzhausen eine Struktur zur Zusammenarbeit schaffen, die nicht als Kontrolle dienen soll, sondern dazu, bei erkennbaren Anzeichen wirklich eine schnelle Hilfe zu leisten. Einmal im Jahr organisiert die Abteilung Jugend des Kreises Gütersloh ein Treffen der insgesamt 102 Kooperationspartner in der Haller Remise, um sich gemeinsam zu einem Thema fortzubilden, sich zu qualifizieren und um sich auszutauschen. Referentent des diesjährigen Netzwerktreffens war Cindy Vogel-Hürter, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin mit einer Praxis in Münstermaifeld. Hochaktuelles Thema war „Trauma Flucht - Auswirkungen auf Eltern und Kinder“. „Viele Geflüchtete sind durch Erlebnisse im Herkunftsland, der Flucht und der Entwurzelung stark belastet,“ so die Expertin. Traumreaktive Störungen könnten eine Folge sein. Zudem seien Kinder als Dolmetscher für die Eltern oft überfordert. Kita und Schule, so empfiehlt sie, sollten den Kindern Normalität, Struktur und Sicherheit vermitteln und die Eltern für diese Problematiken sensibilisieren. Neben den inhaltlichen Gesichtspunkten in der Arbeit mit geflüchteten Menschen wurde außerdem auf die Zusammenarbeit mit Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge hingewiesen, die schon lange in dieser Arbeit tätig sind. Auch auf die eigene Psychohygiene - die Lehre vom Schutz der

eigenen Psyche und Gesundheit - wurde aufmerksam gemacht. Im Anschluss an den Vortrag gab es eine Diskussion und einen Austausch zu diesem Thema. „Wir hatten bislang immer herrliches Wetter,“ erinnert sich Organisator Heinrich Ordelheide an die vergangenen Jahre der Veranstaltung und freut sich, dass trotzdem wieder fast alle Kooperationspartner anwesend waren.

-sig ■

Buddy Freebury bereichert die Welt der Haller Künstler



Buddy Freebury liebt Wales und hat besonders schöne Motive seiner Heimat in Acrylfarbe auf Leinwand umgesetzt - teilweise farblich etwas entfremdet und so noch faszinierender.

Buddy Freebury ist in Doncaster, South Yorkshire geboren. Mitte der 80er Jahre zog der Engländer nach Oldenburg und lernte dort zehn Jahre später seine zukünftige Frau Andrea kennen. Weitere zehn Jahre lebten die Eheleute Freebury gemeinsam in Oldenburg, bevor es sie in die Heimat von Buddy verschlug: nach Wales. Doch die Sehnsucht nach ihren vier Kindern zog Andrea wieder nach Deutschland zurück. „Und

mein Mann ist mitgekommen,“ freut sie sich. Seit August 2016 leben die Beiden wieder in Deutschland - genauer gesagt: in Halle-Bokel. Die Wohnung im Hainweg erzählt zahlreiche Geschichten von dem Jahrzehnt in Wales, denn Buddy Freebury ist Maler und hat viele wunderbare Szenen mit Acrylfarbe oder Pastellkreide auf Leinwand festgehalten. Seine Bilder sind so detailliert, dass sie fast als Foto anmuten. Sie fangen Licht und Schatten ein, halten die Stimmung fest und die Farben der Natur, die Buddy Freebury aber gern auch mal entfremdet. Als Vorlage nutzt er Fotos. „Ich bleibe nicht ganz beim Foto, ich ändere die Farben,“ lacht er und zeigt auf ein Bild mit einem Baum vor rot-lila-schimmerndem Himmel. „Im Original ist der Himmel blau,“ verrät der Künstler. Seine Frau malte er auf dem „Berg der Engel“ und passte hier die Himmelfarbe der Farbe ihres T-Shirts an. Doch nicht immer ist die Vorlage ein Bild. „Manchmal setzt er sich auch hin und malt aus der Natur,“ berichtet Andrea Freebury. „Ich habe gelernt zu malen, was ich sehe,“ ergänzt Buddy und lacht: „Ich glaube, es liegt im Blut, aber ich habe es auch studiert.“ Im alltäglichen Berufsleben arbeitet er zur Zeit im Metallbereich. Neben der Leidenschaft für Wales teilen die herzlichen Eheleute noch eine weitere Leidenschaft: sie machen gemeinsam Musik - und zwar keltischen Folk. Das Folk-Duo hat regelmäßig Auftritte in England und in den Niederlanden und auch ab und zu in Deutschland. „Wir haben schon vor 30.000 Leuten gespielt,“ erzählt Andrea Freebury. Bei uns werden sie das erste Mal zur Haller Latenight am 15. Juli zu sehen sein. Und eine Ausstellung mit den außergewöhnlichen und schönen Bildern lässt bestimmt auch nicht lange auf sich warten. Übrigens: unser Juni-Titelbild ist ein echter Freebury.

-sig ■

suwtec

Navigation und Fahrzeugtechnik

- Kfz-Meisterwerkstatt
- Gebrauchtwagen-Verkauf
- Inzahlungnahme
- Finanzierung
- Wunschfahrzeug-Suche
- Zulassung
- Navigationstechnik
- Entertainment
- Kfz-Nachrüstungen
- Felgen & Reifen
- Tuning
- Smart-Repair

Für die ersten 300 Aufträge unter 73 62 358
gibt es 10% Nachlass auf die Werkstattrechnung

Gebrauchtwagen-Werkstatt
T. 0 52 01-73 62 358
F. 0 52 01-73 59 156
werkstatt@suwtec.de

Navigation/Fahrzeugtechnik
T. 0 52 01-73 59 155
F. 0 52 01-73 59 156
info@suwtec.de

Elsa-Brändström-Str. 35-36 · 33790 Halle/Westfalen
www.suwtec.de

Unser suwtec-Sommerspecial 2017:
in der Zeit vom 15.6. bis 15.7.

Kostenloser Sommercheck
für alle HallerWillem-Leser, die bei
der Terminabsprache folgenden Code nennen:

SUWTEC-0306217

**Haller
Willem**

Lebensbaum lädt zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten ein



Nach einem guten Jahr Bauzeit stehen Geschäftsführerin des Lebensbaums, Sybille Florschütz, und ihr Ehemann Rainer Plassmann, der als Hausmeister und Bauleiter für den Verein tätig ist, kurz vor der Fertigstellung.

„Alles - außer gewöhnlich“ ist das neue Motto des Vereins Lebensbaum - Soziale Hilfen e.V. seit Oktober letzten Jahres, als er den 30. Geburtstag feierte. Ein Motto, dass vor allem auf die neuen Räume des Lebensbaums zutrifft, die die Institution ganz neu in Halle-Künsebeck einrichtete. Hier erwarb der Lebensbaum e.V. im November 2015 die Gebäude des ehemaligen Künsecker Bahnhofs an der Teutoburger Straße 2 - finanziell möglich geworden durch ein großzügige Erbe einer Klientin. Zu dem Anwesen gehören das mehrstöckige Gast-

stättengebäude, in dem bis Ende Juni noch das Restaurant Achmanns beherbergt ist, sowie das Scheunengebäude mit Wohntrakt gleich daneben. „Unvorstellbar,“ erinnert sich Rainer Plassmann an den inneren und äußeren Zustand der ehemaligen Scheune, die erst einmal komplett ausgeräumt werden musste, bevor der Umbau vorbereitet werden konnte. Gemeinsam mit Tochter Felina und ihrem Ehemann Marius Florschütz leitete Rainer Plassmann anschließend die Umbaumaßnahmen - neben vielen anderen helfenden Händen aus der



Vorher - nachher ... man kann es kaum glauben!

Familie, die anpackten, wo Hilfe gebraucht wurde. Ende Februar diesen Jahres - nach einem Jahr Umbauzeit - zogen die ambulanten Teams aus Halle und aus Steinhagen gemeinsam in den ehemaligen, komplett neu gestalteten Wohntrakt in Halle-Künsebeck ein - als neuer Standort in der Mitte des Einzugsgebietes Halle und Steinhagen. „Es ist eine bessere Lage, mehr Platz und mehr Parkplätze,“ fasst Geschäftsführerin Sybille Florschütz die Vorteile des neuen Standortes zusammen. Der Hauptstandort in Werther bliebe auf jeden Fall erhalten, betont sie außerdem. Der Umbau der alten Scheune wird Ende Juni fertiggestellt sein und alles - außer gewöhnlich sein. Geschmacksvoll wurde erhalten, was erhaltenswert war und Neues hinzugefügt, um eine sinnvolle Nutzung zu gewährleisten, denn die Scheune wird Veranstaltungsort für Klienten- und Mitarbeiterfeiern, für Gruppenangebote, Fortbildungen und für Besprechungen. Auch eine Vermietung für ruhige Feierlichkeiten ist möglich. Eindruckvoll ist der freie Blick bis unter die Dachbalken, unterbrochen nur von den Eichenträgern und der lichtdurchfluteten Galerie, die zu-

sätzliche Sitzmöglichkeiten bieten wird. „Da sind wir jetzt super aufgestellt,“ freut sich Sybille Florschütz über die neuen Möglichkeiten - in dem tollen Ambiente von rotem Backstein und dicken Eichengebälk. „Hier steckt natürlich Herzblut drin,“ erklärt Rainer Plassmann. „Wie wir den Lebensbaum immer schon führen.“ Erste Feuerprobe war die eigene Feierlichkeit zum 30. Geburtstag, die nun in den eigenen Räumlichkeiten, aber als Baustelleparty begangen werden konnte. Am 28. Juni steht die nächste Feierlichkeit an: die Einweihung des neuen Standortes. Zwischen 11 und 18 Uhr gibt es Getränke, Kuchen und Schnittchen, Musik und Glücksrad-Drehen mit schönen Gewinnen. „Wir suchen noch Menschen für ein freiwilliges soziales Jahr,“ erklärt Sybille Florschütz. Da ist die Einweihung ein guter Anlass, den Lebensbaum einmal unverbindlich kennenzulernen. Zudem ist der Verein ab dem 1.7. auf der Suche nach einem neuen Pächter für das Achmanns. Dabei denkt die Geschäftsführerin an jemanden, der an dem attraktiven Standort und in den attraktiven Räumlichkeiten ein Café betreiben möchte. -sig-■

Autorenlesung am 24.6.17 im Kaffee Brinkhege



Geschichten lauern immer noch hinter der Stirn und wollen geschrieben und gedruckt werden. Zum Glück ist das Füllhorn noch nicht leer. Gerne komme ich in meine alte Heimat zurück. Einige von Euch kennen mich noch von früheren Lesungen, auch vom Treffen: Du kommst aus Halle, wenn ...2012, das ein großer Erfolg war. Dieses Mal wird meine Lesung unter dem Motto stehen: Dönnekens aus Halle und Umgebung, lyrische Gedichte/Geschichten und Erinnerungen aus dem Taxi mit Bezug aus Halle und Umgebung. Durch den Umzug im letzten Jahr aus dem badischen Freiburg nach Herford ist meine Heimatstadt Halle wieder nahe. Mein kleines, feines Buch Im Taxi mit Babsy/ Diesel im Blut. ist inzwischen fertig geschrieben. Im Buchhandel bei Nachfrage zu bestellen, Publikation bei epubli. (Hrsg.: Inge Escher). In einigen Anthologien bin ich zu finden z. B. Vom Wünschen und schenken, (2001) Frühling im Herzen (Band 2-2013) Der Autorenstammtisch, das Buch (2016) Hrsg. Markus Kohler und einige mehr. Eintritt ist frei, Voranmeldung erbeten, Tel. 0176/8357 1094. Ich freue mich auf Euch und wünsche uns eine nette Begegnung. Eure Barbara ■

Der Veranstaltungs-Ort (Bäckerei/Kaffee Brinkhege, Sparkassenpassage Halle/W., Bahnhofstraße 27, gegenüber dem Rathaus) ist zentral und gut zu erreichen, am Rande des „Haller Herzens“ gegenüber dem Bürgerbüro. Die Jahre in der alten Volksschule mit unserem ersten Deutschlehrer, waren prägend für mich. Er weckte die Liebe zu Schrift und Literatur in mir. Die alte Stadtbücherei, die ich lange besuchen durfte und der Reichtum der Bücher dort, machten sich mir zum Geschenk, ich durfte sie lesen und der Phantasie frönen. In ferne Länder reiste ich und fand so manches Kleinod, das ich mit Liebe und Sorgfalt las. Inzwischen habe ich die siebzig überschritten, Ideen zu Geschichten und

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Juni - Programm

„Sicherer Umgang mit dem Smartphone“
Apps und Internet verwenden.
Freitag, 02.06.2017 15.30-17.30 Uhr
Bitte eigenes Smartphone mitbringen!
Teilnehmerbeitrag: € 6,-

Pfingstfrühstück
Montag, den 5.6.2017 von 10-12 Uhr
Unkostenbeitrag: € 5,-

Stadtbummel in Osnabrück
Wir fahren mit dem Zug nach Osnabrück
Samstag 10.6.2017 9 Uhr bis ca. 15 Uhr
Treffen am Begegnungszentrum 9 Uhr
Kosten für Zugticket hin/zurück ca. € 11,-
Mit Schwerbehindertenausweis und Wertmarke kostenlos

Mehrgenerationen Spieletreff
Freitag, 16.6.2017 von 16-18 Uhr
Unkostenbeitrag für Kaltgetränke € 1,-

Ferienzeit im Begegnungszentrum
vom 26.6.-2.7.2017 macht das Begegnungszentrum eine Sommerpause

Montag: Spanisch mit geringen Vorkenntnissen, 9-10.30 Uhr
Anmeldung: VHS Ravensberg Tel.05201-81090

Dienstag: Fit durch Tanzen 50+, 10.30-11.45 Uhr Anmel. Sportbund GT T. 05241 851444

Mittwoch: Lesen & Schreiben lernen, 17.30-19 Uhr Anmel. VHS Ravensb. T.05201-81090

Carnival der Culturen in Bielefeld
Umzug-Kostüm-Parade
Samstag 3.6.2017 von 14.30 - ca. 17 Uhr
Abfahrt am Begegnungszentrum 14 Uhr

Bingo
Dienstag 20.06.2017 von 17.00-19.00 Uhr
Unkostenbeitrag € 2,-

Fußball- Indoor Soccer
Wir spielen gemeinsam Hallenfußball.
Freitag 14.06.2017, von 18.00-19.00 Uhr
Treffen am Begegnungszentrum um 17.30 Uhr oder um 17.45 Uhr direkt an der Fitness Factory Halle, Langer Brink 33
Kosten ca. € 5,-

Musikcafe in der Remise
Montag, 26.6.2017 von 18-21 Uhr
Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle
Anmeldung f. d. Fahrdienst: 05201-9719423

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Die Feuerwehr hatte Dennie Hirschfeld immer irgendwie im Hinterkopf. Sie war eben da. „Aber ich hatte nie die Gelegenheit, den Bezug dazu zu bekommen,“ erinnert sich der gebürtige Wertheraner. Nach der Schule konzentrierte sich das Leben auf die Ausbildung zum Drucker, auf die Gesellenjahre, auf die Meisterschule, auf die Schichtarbeit in der Druckerei Giesselmann und auf die Familiengründung. Dennie Hirschfeld baute gemeinsam mit seiner Frau Magdalene ein hübsches Einfamilienhaus in Halle-Künsebeck, in dem die beiden Eheleute inzwischen mit dem 9jährigen Eric und dem 12jährigen Aaron leben. „Und dann kam der Tag, an dem ich gesagt habe: ich mache bei der Feuerwehr mit.“ Beim Schulfest der Grundschule Künsebeck warben Peter Goldbecker, Löschzugführer in Hörste, und Wilhelm Köhne, Leiter der Feuerwehr Halle, für den geplanten neuen Löschzug für Künsebeck. „Da habe ich mich vorgestellt und seitdem bin ich dabei,“ lacht der 42jährige. „Als wir vor zwölf Jahren hierher gezogen sind, sind wir so super aufgenommen worden. Da habe ich gedacht, so gebe ich ein bisschen was zurück und mache mit,“ beschreibt er seine besonderen Beweggründe. Ein spannender, feierlicher Augenblick, als Dennie Hirschfeld zeitgleich mit einem weiteren Kameraden als Nummer 12 und 13 am 6. Au-

gust 2014 offiziell in die Feuerwehr aufgenommen wurde. „Ich durfte den Löschzug mit gründen,“ ist der Künsebecker Feuerwehrmann stolz darauf, außerdem Gründungsmitglied des Löschzugs Künsebeck zu sein - als 39jähriger. Fast bereut er es ein wenig, erst so spät zur Feuerwehr gegangen zu sein, denn er ist 24 Stunden täglich sieben Tage in der Woche nicht nur mit dem Brandmelder in der Hosentasche immer dabei, sondern vor allem mit Begeisterung und mit dem Herzen. Und mit Rückendeckung seiner Frau. „Ohne die Frauen geht es nicht,“ betont er. „Das gilt für das Berufsleben und für die Feuerwehr,“ ist er froh und dankbar, dass seine Magdalene sein Engagement mit trägt. Und auch die Mannschaft wachse immer mehr zusammen, für die er die Aufgabe als Kassenwart übernommen hat. Inzwischen hat Dennie Hirschfeld schon einige Ausbildungen hinter sich - und auch einige Einsätze. „Für einen Löschangriff werden zehn Leute benötigt,“ erklärt er. Alle Feuerwehrleute müssen alle Arbeitsbereiche kennen, damit man überall einsatzbereit sein kann, ist Dennie Hirschfeld fasziniert von der Struktur. „Da haben sich Menschen viel Gedanken über die Feuerwehr gemacht.“ Und in der Freizeit? „Durch Aaron bin ich ans Angeln gekommen. Das macht auch Spaß und ist ein super Ausgleich.“ -sig- ■

**Bist du auch dabei? Dann schreib einfach
an koehne-ffw@web.de oder
ruf an unter 05201-3375**



Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Wildlife in der Natur- und Wildnisschule



Gero Wever (li) und Klaus Schulz zeigen, was in der Vorbereitung von den Teilnehmern selbst hergestellt wurde: wie Pfeilspitzen aus Feuersteinen, einfache Sägen, Bohrer, Transportkörbe ...

„Es geht um etwas, dass wir Wildlife-Training nennen,“ erklärt Gero Wever, der die Natur- und Wildnisschule 1998 gemeinsam mit Christa Bündgen gründete. Inhalt der mitten im Teutoburger Wald gelegenen Schule ist es, den Teilnehmern der verschiedenen Kurse die Natur nahe zu bringen und ihnen beizubringen, diese zu verstehen. Zum ersten Mal veranstaltet das Team um die Inhaber nun das Wildlife-Training, das mit einer intensiven Vorbereitung über zwei Jahre in einer dreiwöchigen Wildnis-Zeit in Schweden gipfelt. Für die aktuelle Teilnehmergruppe steht die Reise nach Mittelschweden unmittelbar bevor: im September geht es gemeinsam in die Wälder von Dalsland in die Nähe des Trestiklan-Nationalpark, wo all das umgesetzt werden kann, was in den fünf vorangegangenen Trainingseinheiten vermittelt wurde. Dabei ist das Ziel, sich in primitiver Einfachheit - fern von moderner Technik - in kleiner Gemeinschaft in der Wildnis zurecht zu finden: Feuer machen, mit Drillbogen auf die Jagd gehen („Kein echtes Jagen,“ betont Gero Wever), mit selbst gemachten Angeln Fische fangen, einen guten Schutz als Schlafplatz bauen und vieles mehr, dass für unsere Vorfahren einst selbstverständlich war. Doch es sei kein hartes Survival,

sondern ginge es vor allem darum, mit der Natur in Einklang zu kommen. Für eine Grundversorgung dienen sog. Foot-Drops. Was man sonst noch braucht, wird selbst gesammelt. Die dazu benötigten Werkzeuge werden vor Ort ebenfalls aus dem, was die Natur hergibt, hergestellt. Alle Teilnehmer haben inzwischen eine Ausbildung zum Wildnis-



... und Speerschleudersets.

pädagogen hinter sich und jeder bringt seine besonderen Talente mit in die Gemeinschaft, die Voraussetzung für ein gutes Gelingen des Wildlifes. Betreut wird die Gruppe von einem mehrköpfigen Team um Gero Wever. Als besondere Gäste werden außerdem „Älteste“ eingeladen, Menschen über 70, die noch einmal einen ganz anderen Blick auf das Leben und die Natur haben. Im Juni 2018 startet eine neue Wildlife-Einheit für Menschen, die das Draussensein lieben und darüber viel lernen und erfahren wollen. Außerdem bietet die Natur- und Wildnisschule vom 7. bis 9. Juli einen Kurs über Federlesen an. „Die Feder ist ein tolles Bauwerk,“ findet Klaus Schulz, Leiter des Kurses. Gefundene Federn und ihre Auffindesituation würden ganz viel über die Natur und ihre Anwohner erzählen, weiß der Experte. Anmeldungen für die neuen Kurse sind per Telefon unter 05201-735270 oder per mail an info@natur-wildnisschule.de möglich. -sig- ■

China Imbiss

China Garten

Bahnhofstr. 22 · Halle
☎ 05201 / 828 538
Di-Sa 11-14.30 Uhr & 17-22 Uhr,
So & Feiertage 13 - 22 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Trauern ist liebevolles Erinnern.



Die Bestattungsfachkraft Dana Wittenbrink-Pallaks gründete vor acht Jahren das gleichnamige Bestattungsunternehmen in Borgholzhausen und bietet seitdem einen Service rund um Trauerbegleitung, Bestattungen und vieles mehr an.

Der Tod eines nahestehenden und geliebten Menschen ist für jeden wohl ein starker Verlust, der sowohl mit Trauer als auch mit Hilflosigkeit verbunden ist. So viele Dinge müssen erledigt werden, obwohl man sich ohnmächtig fühlt. „Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen in dieser Situation professionell mit Rat und Tat sowie dem nötigen Beistand zu begleiten und zu unterstützen,“ erklärt die Bestattungsfachkraft Dana Wittenbrink-Pallaks. 2009 gründete sie das gleichnamige Bestattungsunternehmen in Borgholzhausen in der Kirchstraße 5. Bei ihrer Arbeit geht sie feinfühlig auf die Wünsche der Betroffenen ein und weist behutsam den zu gehenden Weg. Die persönlichen Beratungen finden vor allem in vertrauter Atmosphäre zu Hause bei den Trauernden bzw. im Trauerhaus selbst statt. Dana Wittenbrink-Pallaks bespricht die individuellen Wünsche der Hinterbliebenen und sorgt anschließend auf Wunsch für alles rund um die Bestattung des verstorbenen Menschen. Sie sorgt für eine würdevolle Aufbahrung im Trauerhaus oder in der jeweiligen Kapelle, berät über mögliche Bestattungsmöglichkeiten und kümmert sich um die Formalitäten, koordiniert und organisiert die Trauerfeier, die Blumen und Gestecke für die Beerdigung, sie sorgt

für eine individuelle Gestaltung und Dekoration der Trauerhalle und für die passende musikalische Untermauerung, sie entwirft und bestellt Trauerkarten und anschließend die Danksagung sowie die Traueranzeigen in der gewünschten Tageszeitung. Zudem bemüht sie sich auf Wunsch auch um eine Grabstelle und um die Grabgestaltung sowie um einen passenden Grabstein. Ausserdem erstellt Dana Wittenbrink-Pallaks auf Wunsch Fotobücher der Blumenarrangements, Kondolenz und Dokumentenmappen. „Mir ist wichtig, dass ich gute Arbeit leiste,“ betont die herzliche, einfühlsame Geschäftsfrau, die vor allem durch persönliche Weiterempfehlung zahlreiche Kunden zwischen St. Annen, Wiedenbrück, Borgholzhausen und Steinhagen gewonnen hat. Gern bietet sie auch Gespräche über die Vorsorge im Todesfall an. „Jederzeit ist eine Terminvereinbarung für ein vertrauensvolles Gespräch möglich,“ verspricht sie. Zu erreichen ist die Bestatterin unter der Telefonnummer 05425-93 29 13 oder per mail an Bestattungen-Pallaks@web.de. Im Herbst plant Dana Wittenbrink-Pallaks einen Info-Abend über verschiedene Bestattungsmöglichkeiten. Der Termin und der Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben. -sig ■

Preisfindung beim Immobilienverkauf!



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

„Wer mit einem viel zu hohen Preis ins Rennen geht und zu lange daran festhält, erzielt in vielen Fällen am Ende sogar weniger als der Markt hergegeben hätte“, weiß Lars Jäkel aus Erfahrung. Kein Wunder: Per Suchauftrag verfolgen viele Interessenten den Werdegang einer Immobilie in den einschlägigen Immobilienportalen. Zunächst schlägt keiner zu, weil der Preis utopisch hoch ist. Dann geht der Verkäufer ein bisschen mit dem Preis runter, dann nochmal - und vielleicht sogar abermals. Die Botschaft, die bei den Beobachtern ankommt, lautet dann nicht: Super, jetzt kann ich zuschlagen, sondern sie vermuten, dass es im Verkaufsprozess Probleme gibt. Offensichtlich haben alle, die die Immobilie bis jetzt besichtigt haben, bereits Haken entdeckt! Es ist deshalb extrem wichtig, von Anfang an den realistisch erziehbaren Wert der Immobilie festzusetzen!! Diesen ganz wichtigen Schritt erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen in einem per-

sönlichen Gespräch, denn das Ziel der Firma Jäkel Immobilien e.K. ist es, den bestmöglichen Preis für Ihre Immobilie zu erzielen. Übrigens ist die Erstellung eines Immobiliengutachtens durch uns kostenlos!! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de oder rufen Sie uns unverbindlich an unter der Telefonnummer 0521-93846974. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Gerne können Sie uns auch in unserem Büro im Haller Herz an der Bahnhofstr. 3 besuchen. ■



Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Geldanlage oder viel Platz für die große Familie!!



Die Immobilie aus dem Jahr 1967 mit drei Wohneinheiten liegt in Steinhagen. Wesentliche Renovierungsarbeiten (Strom, Leitungswasser, Fenster etc.) sind gemacht und die Immobilie präsentiert sich in einem sehr gepflegten Zustand! Ca. 252m² Wohnfläche sowie ein ca. 846m² großes Grundstück laden zum Verweilen ein. Verbrauchsausweis 154,1 kWh/m² a

Kaufpreis: € 349.000,-
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Tel. 05 21/93 84 69 74
www.jaekel-immobilien.de

KNÜPFHANDWERK

Der hochwertige Bodenbelag

Wertschätzung
Restaurierung
Pflege
Spezialwäsche
Handel

**SERVICE
INKLUSIVE**

b.seeger@knüpfhandwerk.de
05201 6648818

„Teppichdoktor“
Bernhard Seeger
Bahnhofstraße 7
33790 Halle Westf.

TAXI-RUF *Die* -REISEN

22 44 52 00

KAAN SUPERMARKT



- Internationale Spezialitäten
- täglich frisches Obst + Gemüse
- Backwaren und vieles mehr

Goebenstraße 1 · Halle · Tel. 0 52 01-1 58 75 30

Tu Gutes und rede darüber...



Der Vorstand des DRK Ortsverbandes Ravensberg Gernot Kiesling (v.l., 2. Vorsitzender), Klemens Keller (Vorsitzender) und Schatzmeister Erhard Günner (nicht im Bild) lassen sich ab sofort in der Öffentlichkeitsarbeit von Pressesprecher Werner Traufetter vertreten.

... und genau das tut Werner Traufetter ab sofort für den DRK Ortsverband Ravensberg. Es gibt viele Gründe, die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes, das sich unter der Überschrift „Aus Liebe zum Menschen“ präsentiert, mehr in die Öffentlichkeit zu bringen. Positive Dinge wie die gute, funktionierende Gemeinschaft des Ortsverbandes, die vielen Einsätze und die vielfältigen Aufgaben, aber auch etwas negativere Dinge wie das Absinken der Spendenbereitschaft beim Blut spenden oder bei einem Rückgang der Mitglieder. Hier möchte der Vorsitzende Klemens Keller die Menschen wieder für das DRK begeistern. Auch über die vielfältige Nutzung des Henry-Dunant-Hauses soll transparenter berichtet werden, dort gibt es eine bunte Mischung verschiedenster Angebote. All dieser Dinge möchte sich Werner Traufetter annehmen - nachdem er sich einen kompletten Einblick in die Strukturen des Ortsvereins verschafft und sich mit den Akteuren vernetzt hat. Werner Traufetter, ein 66jähriger, gut gelaunter, agiler Rentner, leitet seit 2012 die Gruppe „Kreatives Theater“. Sie probten lange im Henry-Dunant-Haus und spielten auch einige Vorführungen im Haus - dadurch wurde der Kontakt, besonders zu Dieter und Silvia Baars, immer enger. Werner Traufetter, der in seinem abwechslungsreichen Berufsleben und auch als kreativer Theatergruppenleiter stets mit Menschen zu tun hatte, sah als Außenstehender das Problem im Ortsverein. Es wird unglaublich viel geleistet - immer nach den sieben Grundsätzen des DRK, aber diese Dinge gehen weitestgehend an der Öffentlichkeit vorbei. Auch die wichtige Aufgabe der Mitgliederwer-

bung, die die Finanzierung des DRK mitträgt, ist in der Vergangenheit nicht genügend nach außen kommuniziert worden. All dies soll sich nun mit Pressesprecher Werner Traufetter, gemeinsam mit dem geschäftsführenden Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden Klemens Keller, dem 2. Vorsitzenden Gernot Kiesling und dem Schatzmeister Erhard Günner zum Positiven ändern. -sge- ■

Richtfest für die Kita ohne Namen



Freuen sich über das gelungene Projekt (v.l.): Architekt Gerd Weichynik, Zimmermann Marco Lepper, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Kristina Witschel vom Kita-Träger (VKM), Architekt Michael Pappert und Leiterin Alev Heilig sowie Kinder der neuen Einrichtung.

Das hat nicht lange gedauert: im März des Jahres gab es den ersten Spatenstich für den Bau der inklusiven Kindertagesstätte in der Pestalozzistraße - jetzt wurde bereits Richtfest gefeiert! Wie es der Brauch ist, dankte Zimmermann Marco Lepper aus Enger den Bauherren und Architekten für die gute Zusammenarbeit. Etwas spektakulär Neues hatte er angekündigt: so deutete er

das Bier, dass er traditionell trinkt und dann auf dem Holzgebälk zerschlägt, nur an und Petra O'Brien-Coker ließ ein deutliches „Klirr“ vernehmen. „Wir feiern schließlich im Rahmen eines Kita-Festes!“ so der Zimmermann. Hier, an der Ecke zum Künsebecker Weg, entsteht ein 875 qm großes zweigeschossiges Gebäude mit einer Gesamtfläche von 2800 qm und einer Spielfläche von 1500 qm. Die Kita besticht durch einen großen, hellen Eingangsbereich, mit zwei Gruppenräumen im Unter- und drei im Obergeschoss sowie einem Therapieraum und einer Turnhalle. Kristina Witschel, Geschäftsführerin des Kita-Trägers VKM: „Am 1. Oktober wird die Kita ihren Betrieb aufnehmen. 80 Kinder, davon 8 mit heilpädagogischem Förderbedarf, werden hier von Erzieherinnen und Therapeuten (Ergo- und Physiotherapie sowie Logopädie) betreut. Einige Plätze sind noch frei und können bei der Leiterin Alev Heilig unter Telefon 0176 64866671 nachgefragt werden.“ Sie dankte den Architekten, freute sich über die gute Umsetzung und sagte mit Blick auf die Zukunft: „Wir sind momentan in der Planungsphase. Personal, Material sowie das Außengelände werden geplant - und ganz wichtig: der Name der Kita!“ Dafür werden Vorschläge gesucht, bis zum 5. Juni ist das möglich. Näheres unter www.vkmgtd.de. In der Jury werden Anne Rodenbrock-Wesselmann, Anna-Maria Zimmermann (Sängerin aus Rietberg), Eivan Korkmaz (stellvertr. Landrätin), Ralph Brinkhaus (MdB), Burkhard Marcinkowski (Unternehmerverband Kreis GT) sowie Andreas Mohn die Entscheidung treffen. Der Gewinner-Vorschlag kann sich über einen Frühstücks-Gutschein für zwei Personen vom Gerry Weber Landhotel freuen. All das ließ die Kinder an diesem Richtfesttag kalt - sie hatten längst den Erdhügel in Beschlag genommen und kletterten nach Herzenslust! -dag- ■



Ihre Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Die LVM-Versicherungsagenturen in Halle:

Fliegel

Graeberstraße 15, Halle
Telefon 4171, fliegel.lvm.de

Grüner

Gartenstraße 2, Halle
Telefon 3580, gruener.lvm.de



„Eintracht und Zufriedenheit soll herrschen hier für alle Zeit“



Volker Keusch, Robert Salzwedel und Frank Schneider von der Zimmerei Schneider, Stadtsportverbandsvorsitzender Reinhard Große-Wächter, Architekt Wolfgang Fritsche, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Ulli Stricker, 1. Vorsitzender Wolfgang Rehschuh, 3. Vorsitzender René Smollich, Liberius Rzeha und Geschäftsführer Matthias Kahmann (v.l.) feierten das Richtfest des neuen Vereinsheims mit zahlreichen Gästen.

Wenn das kein passender Richtspruch ist für einen Verein, der von einem Miteinander und sportlichen

Engagement lebt... Etwa 50 Gäste erlebten das Richtfest des neuen Vereinsheim vom SC Halle, das

durch die Haller Zimmerei Schneider und mit Hilfe von tatkräftiger Eigenleistung aus den Reihen des Vereins schon gute Formen angenommen hat. „Die Handwerker haben in kurzer Zeit, trotz des Handicaps, dass wir viele Helfer aus dem Verein gestellt haben, die nicht gerade Fachleute sind, etwas auf die Beine gestellt,“ freute sich Vereinsvorsitzender Wolle Rehschuh augenzwinkernd über den zügigen Fortschritt des Baus. Anschließend fixierte Volker Keusch, Zimmermann der Zimmerei Schneider, die Richtkrone mit vielen bunten Flatterbändern unter großem Hallo und ungefragter, wortreicher Hilfestellung der anwesenden Gäste über dem zukünftigen Eingang des Vereinsheims. „Eintracht und Zufriedenheit soll herrschen hier für alle Zeit,“ zitierte der Handwerker unter anderem als gutes Omen für die zukünftige Verwendung des Gebäudes. 15 bis 20 Helfer waren im Einsatz, um den zügigen Fortschritt des Baus zu unterstützen - überwiegend am Wochenende. Unter der Woche konnte Ulli Stricker, der die Helfer organisierte und koordinierte, überwiegend die Rentner aus allen Abteilungen aktivieren, die fleißig mithalfen - beginnend mit dem Fertigen der einzelnen Bau-Elemente auf dem Gelände der Firma Schneider in Gartnisch, die dann zum Zusammenbau an die Masch transportiert wurden. Fast 400 Stunden Eigenleistung



Die Richtkrone sitzt fest - dank Zimmermann Volker Keusch.

sind insgesamt bis zum Richtfest in die Erstellung des neuen Vereinsheims geflossen. „Es klappt ganz gut bis jetzt,“ freut sich Ulli Stricker über das tatkräftige Engagement der vielen Vereinsmitglieder. Nach der Erstellung des Rohbaus in Holzbauweise geht es nun ans Eingemachte: Installation der Sanitäranlagen, Dämmung, Fenstereinbau und der Innenausbau. Die Außenwände werden mit Fassadenplatten in den Vereinsfarben verkleidet. In den Sommerferien soll das neue Vereinsheim fertig gestellt sein - passend zum Start in die neue Saison. -sig-

Neues MTF für den Löschzug Halle



Fahrzeugerätewart Detlev Krüger, Löschzugführer Ralph Heermann, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Leiter der Feuerwehr Halle, Wilhelm Köhne, (v.l.) bei der Fahrzeugübergabe es neuen MTFs.

„Es ist das erste und einzige Fahrzeug, dass auf Grund seines Verschleißes und der hohen Kilometerleistung aus dem Verkehr gezogen wurde,“ betont Ralph Heermann, Löschzugführer des Löschzugs Halle. Das 17 Jahre alte Mannschaftsfahrzeug war viel unterwegs: zu Brand- und Sicherheitsfahrten, zu Zeltlagern, zu Ausbildungsfahrten. „Es ist ein sehr gefragtes Auto,“ berichtet er weiter. Nun gab es ein neues MTF vom Typ Mercedes-Benz 316 CDI Sprinter, der im Haller Feuerwehrgerätehaus in kleinem feierlichen Rahmen von der Stadt Halle an den Löschzug Halle übergeben wurde. Knapp 50.000 Euro hat das Fahrzeug selbst gekostet, weitere 24.000 Euro stecken in der Ausrüstung: Blaulichtanlage, Martinshorn, Funkanlage, eine erweiterte Erste-Hilfe-Ausrüstung und ein Feuerlöscher. Nach kurzen Ansprachen von Löschzugführer

Ralph Heermann, von Anne Rodenbrock-Wesselmann und von dem Leiter der Feuerwehr Halle, Wilhelm Köhne, in Anwesenheit von Abordnungen der Löschzüge Hörste, Kölkebeck und Künsebeck und einigen Vertretern von Rat und Stadt übergab die Bürgermeisterin den Schlüssel feierlich an Ralph Heermann. Dieser gab ihn gleich weiter in die richtigen Hände von Fahrzeugerätewart Detlev Krüger, der erst einmal das Martinshorn testete. Nun kann es losgehen zu neuen Zielen „Ich wünsche allseits gute Fahrt und immer ein gutes Nachhausekommen,“ gab Anne Rodenbrock-Wesselmann dem neuen Fahrzeug und seinen zukünftigen Insassen noch gute Wünsche mit auf den Weg. Anschließend gab es Bratwürstchen und Kaltgetränke und ein nettes Beisammensein der Feuerwehrleute mit ihren Gästen. -sig-

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
 immobiliencenter@kskhalle.de
 www.kskhalle.de/immobilien

 Kreissparkasse Halle (Westf.)

Grundschul Kinder entdecken die Welt der Bücher



Bürgermeisterin Anne-Elisabeth Rodenbrock-Wesselmann liest neuzugewanderten Kindern in der Bibliothek Halle/Westf. vor. Fotos: Kreis Gütersloh

Seit einer Woche gehen Kinder der Grundschule Gartnisch auf Entdeckungstour durch die Stadtbücherei Halle/Westf.. Dabei wird gemeinsam viel gesprochen und erzählt. Und das ist Sinn des Projektes ‚Handlungsorientiertes Deutschlernen‘, welches das Kommunale Integrationszentrum Kreis Gütersloh in Zusammenarbeit mit der VHS Ravensberg anbietet. Als Highlight zur Mitte des Projektes las Bürgermeisterin Anne-Elisabeth Rodenbrock-Wesselmann am Montag (15. Mai) den Schülerinnen und Schülern in der Bücherei vor. Rodenbrock-Wesselmann hat sich für ein Buch von Annelies Schwarz entschieden: ‚Das hast Du toll gemacht! Kleine Geschichten, die Kinder selbstbewusst machen‘. Um die Bürgermeisterin herum sitzen 14 Kinder, zweite bis vierte Klasse. Rodenbrock-Wesselmann zeigt Ihnen immer wieder die Bilder aus dem Buch und fragt sie beispielsweise zwischendurch, ob alle wissen, was ‚toll‘ heißt. Allgemeines Nicken. „Ja, richtig gut“, bestätigt die Bürgermeisterin. Und überhaupt, die Lese-stunde wird mehr zum Austausch: Kinder fragen Bürgermeisterin, Bürgermeisterin fragt Kinder. „Was findet Ihr toll an Halle?“, fragt Rodenbrock-Wesselmann und die Kinder antworten in zumeist fließendem Deutsch, dass sie vom Schwimmbad bis zum Teutoburger Wald so ziemlich viel ‚toll‘ finden. ‚Handlungsorientiertes Deutschlernen‘ ist eine von drei Maßnahmen, die der Kreis Gütersloh in diesem Schuljahr

neuzugewanderten Schülerinnen und Schüler im Bereich der ‚Durchgängigen Sprachbildung‘ anbietet. Alle drei Maßnahmen werden aus dem 100.000-Euro-Topf finanziert, den die Kreispolitik extra zur Verfügung gestellt hat. Gefördert wird damit laut Beschluss schwerpunktmäßig der Erwerb der deutschen Sprache von neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen. Die beiden weiteren Maßnahmen sind theaterpädagogische Projekte sowie FerienSprachcamps für kürzlich zugewanderte Schülerinnen und Schüler, die in den Sommerferien in den Berufskollegs angeboten werden. Beim ‚Handlungsorientierten Deutschlernen‘ besuchen die Kinder und Jugendlichen außerschulische Lernorte oder basteln, kochen und klettern. „Ziel dieser Maßnahme ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrer alltagsorientierten Sprachentwicklung zu stärken und ihnen Freizeitmöglichkeiten in ihrem Lebensumfeld aufzuzeigen“, erklärt Agnieszka Salek, Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums. Insgesamt 26 Kurse an Grundschulen und in der Sekundarstufe I sind in den Kommunen des Kreises Gütersloh vom Kommunalen Integrationszentrum geplant. Sie werden vor Ort von VHS Ravensberg, VHS Gütersloh, VHS Rheda-Wiedenbrück, VHS Verl, Harsewinkel, Schloß Holte-Stukenbrock sowie dem SPI Gütersloh e. V. durchgeführt. Mehr Infos unter www.kigt.de oder bei Vera Lengersdorf unter Telefon 05241/85-1542 beziehungsweise vera.lengersdorf@gt-net. ■

Erfolgreiches Wochenende für die Haller Golfjugend



Text und Foto: Golf Club Teutoburger Wald

Am vergangenen Samstag fand der 2. Spieltag der Bezirksliga der NRW Jugendliga im Senne GC Gut Welschhof statt. Da einige Mannschaftsmitglieder durch Konfirmationsfeiern verhindert waren, wurde die 2. Jugendmannschaft durch Florian Wulf und Tom Wiese aus der 1. Jugendmannschaft verstärkt. Im Wettbewerb verbesserten alle Spieler ihre Leistungen und so konnte die Bruttogesamtpunktzahl von 83 auf 102 gesteigert werden. Hinter den Mannschaften von Welschhof und Bielefeld belegte der Golf Club Teutoburger Wald den 3. Platz der Tageswertung und konnte sich vom 5. auf den 4. Rang in der Gesamtwertung verbessern. Der Rückstand auf Gütersloh beträgt derzeit einen Punkt, Bielefeld liegt 11 Punkte vor Halle. Es ist also noch Luft noch oben. Hier die Einzelergebnisse: 27 Brutto für Florian Wulf, 25 Brutto für Tom Eversmann, 19 Brutto für Jonathan Vogt, 16 Brutto für Edgar Meinecke, 15 Brutto für Emanuel Giemza und 13 Brutto für Mike Auer. Am Sonntag fand die Hinrunde des Freundschaftsspiels mit dem Osnabrücker Golfclub in Osnabrück statt. Insgesamt 16 Kinder und Jugendliche machten sich auf den Weg. Dabei spielten 8 Jugendliche 18 Loch und jeweils 4 Kinder 9 Loch lang (rote und gelbe Abschlüsse) und kurz (orange Abschlüsse). Nachdem die Haller im letzten Jahr bei der Premiere nicht gewinnen konnten, drehten die Spielerinnen und Spieler richtig auf und gewannen das Hinspiel souverän. Von 16 Teilnehmern unterspielten sich Emanuel Giemza (41 Punkte), Louis Birkenstock (37 Punkte) und Luisa Vogt (37 Punkte) beim 18 Loch Turnier und Niklas Schebaum

(22 Punkte), Lasse Biermann (21 Punkte) und Lukas Berendsen (19 Punkte) verbesserten ihr HCP beim 9 Loch Turnier. Des Weiteren unterstützten Tom Eversmann, Florian Wulf, Mike Auer, Fabian Sander, Jonathan Vogt, Nils Gellert, Julia Hessenkämper, Leonie Panke und Patricia Sander das Team des GC Teutoburger Wald. Das Rückspiel findet am 20. August im GC Teutoburger Wald statt. Außerdem wurde am vergangenen Samstag der Golf Club Teutoburger Wald mit dem Gold-Zertifikat des Qualitätsmanagements für den Nachwuchsbereich ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird alle 2 Jahre nach Durchführung eines umfangreichen Audits an die 20 Clubs vergeben, die mit außergewöhnlich umfangreichen Maßnahmen den Golfsport fördern und besonders gute Rahmenbedingungen für alle golfinteressierten Kinder und Jugendliche bieten. Jugendarbeit hat dabei nicht nur mit viel Arbeit sondern auch oder sogar im Besonderen mit Emotionen und Herzblut zu tun. Jugendkoordinatorin Rebecca Wilinski nahm die Urkunde von DGV-Präsident Claus Kobold entgegen und dankte an diesem Abend nicht nur Ihren Kollegen sondern einmal mehr den Eltern und Jugendlichen im Club, die diese Auszeichnung erst möglich gemacht haben. Allerdings bleibt keine Zeit auszuruhen. Viele neue Projekte stehen auf dem Kaderstützpunkt an und so soll neben den bereits heute umfangreichen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Landesgolfverband das Thema „Girls for Golf“ besonders gefördert werden. ■

Fotografie Mörke
 Michael Mörke
 Bahnhofstraße 28 33790 Halle
 Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-moerke.de team@fotografie-moerke.de

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
 FREIE WERKSTATT
 Mit uns fahren Sie gut und günstig!
Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
 Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
 Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Frischer Wind bei der HIW - Zwei Frauen an der Spitze



Frauenpower in der HIW: Maria Carotta (l.) und Sigrun Lohmeyer bilden den Vorsitz, unterstützt von (v.l.): Christian Vogt, Stefan Barz, Charly Brinkmann und Dieter Büsselberg.

Sigrun Lohmeyer und Maria Carotta - das ist das neue Vorstandsteam der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft. Vervollständigt wird der Vorstand mit dem Schatzmeister Christian Vogt, dem Schriftführer Stefan Barz und den beiden Beisitzern Charly Brinkmann und Dieter Büsselberg. Der Wahl voraus gegangen war eine Aussprache - gab es doch auf der ersten Mitgliederversammlung am 6. März viele Unstimmigkeiten unter den Anwesenden. In dieser Aussprache merkte Joachim Kummrow an, das es bei der Vorstandsarbeit um Ehrenämter handelt und das man die Erwartungen an Vorstandsarbeit nicht so hoch hängen möge. Hierzu sagte Dirk Wollnik, dass sich inzwischen ein Gesprächskreis gegründet habe, in dem auch Mitglieder, die nicht im Vorstand mitarbeiten möchten, sich aber dennoch in bestimmte Projekte einbringen wollen, mitarbeiten können. Volker Bunselmeyer sagte zur März-Versammlung noch, dass er es schade findet, dass in den eigenen Reihen so eine negative Stimmung gemacht wurde. Auch Wolfgang Otterpohl konnte sich nicht an derart heftige Auseinandersetzungen erinnern. Er wünscht sich eine größere Basis aus Geschäftsleuten die mitarbeiten, wobei diese nicht zwingend Mitglieder der HIW sein müssten. Zudem fordert er eine bessere Kommunikation und mehr Offenheit - beantragte aber zugleich (das erste Mal in der Geschichte der HIW) eine geheime Vorstandswahl. Die beschlussfähige Mitgliederversammlung wähl-

Zu Kassenprüfern für die nächsten zwei Jahre wurden Daniela Rupprecht und Wolfgang Otterpohl gewählt. Die neue Vorsitzende verabschiedete die Vorstandsmitglieder Andrea Kordbarlag und Dirk Wollnik mit einem sehr herzlichen Dank für die geleistete Vorstandsarbeit. In einer kurzen Ansprache sagte Sigrun Lohmeyer sehr deutlich, dass sie den Vorsitz aus Überzeugung übernommen



Andrea Kordbarlag und Dirk Wollnik wurden mit einem herzlichen Dankeschön aus dem Vorstand verabschiedet.

men hat und nicht „weil es kein anderer machen wollte“. Sie freut sich auf die Gesprächsgruppe, die sicherlich was bewegen wird und möchte noch weitere Geschäftsleute für die „Sache HIW“ begeistern. „Wir können nicht alles tun, aber sicherlich viel bewegen“, sagte sie mit Nachdruck und Zuversicht für ihr neues Amt in einer Gemeinschaft, der sie selber auch schon seit vielen Jahren angehört. Nach einem Ausblick auf den Haushaltsplan 2017 durch den Schatzmeister Christian Vogt - der dank eines Überschusses aus dem letzten Jahr wahrscheinlich mit einer „schwarzen Null“ für 2017 abgeschlossen werden wird - schloss Sigrun Lohmeyer ihre erste Sitzung als Vorsitzende. -sg. ■



te Sigrun Lohmeyer (1. Vorsitzende), Maria Carotta (2. Vorsitzende) und Schatzmeister Stefan Barz mit jeweils einer Gegenstimme, den Schatzmeister Christian Vogt einstimmig.

Gottstein verteidigt Titel beim 6. Hans-Lindlar-Gedächtnisturnier



Die Preisträger beim sechsten Turnier des Schachvereins Künsebeck um den Hans-Lindlar-Gedächtnispokal (v.l.): Edgar Farel (Seniorenpreis), Turniersieger Claudius Gottstein, Dieter Hofene (Platz 2), Martin Jagotka (Platz 3), Florian Schreiber (Jugendpreis).

Bei der sechsten Ausspielung des Hans-Lindlar-Gedächtnisturniers, das der Schachverein 1948 Künsebeck jährlich nach Ostern in Erinnerung an seinen langjährigen Vorsitzenden veranstaltet, gab es einen Wiederholungssieger. Claudius Gottstein, bis vor vier Jahren in der Regionalliga-Mannschaft des SK Werther aktiv und seitdem ohne Verein, gewann fünf Partien und spielte zweimal Remis. In der dritten Runde ergab sich dabei ein spannendes aber offenes Rennen als Nachziehender gegen Dieter Hofene (Schachfreunde Beelen), der mit einem halben Punkt Rückstand (drei Punkte-teilungen) zum dritten Mal in der Turniergegeschichte Zweiter wurde. Mit einem weiteren halben Punkt Rückstand kam Martin Jagotka (SK Stein-

hagen) auf Platz 3, mit ebenso 5 Punkten reichte es für Heinz-Burkhard Heuermann (Herforder SV) wegen der Feinwertung knapp nicht mehr für die Preisränge. Weitere Platzierungen: 5. Stephan Peters 4,5 P. (Brackweder SK), 6. Markus Schirmbeck 4 (SK Halle), 7.-10. (je 3,5) Bernd Fischer (SV Künsebeck), Florian Schreiber (Brackweder SK), Torsten Wehebrink (Wandsbeker TSV) und Karl-Friedrich Wolff (SK Halle). Im Turnier, das mit 18 Aktiven in sieben Halbstunden-Partien nach dem Schweizer-System ausgetragen wurde, bei dem jeweils punktgleiche Akteure aufeinander treffen, wurde Florian Schreiber bester Jugendspieler und Edgar Farel freute sich über den Seniorenpreis. ■



Mitten in Halle - mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



Herausforderung Baulanderschließung



Experten für Baulanderschließung: Ludwig Eickenbusch und Stephan Schürmann von der DZ Immobilien + Treuhand GmbH, Wolfgang Tiekötter von der IVB Immobilien GmbH und Volksbank-Vorstand Harald Herkströter (von links).

Die Erschließung und Vermarktung von gewerblichem und privatem Bauland ist für jede Kommune von elementarer Bedeutung. Koordination

und Abwicklung werden jedoch immer komplexer und binden verstärkt Ressourcen. Die Volksbank Halle/Westf. eG bietet den Kommunen im Geschäftsgebiet professionelle Unterstützung bei der Baulanderschließung an. „Gemeinsam mit unseren Verbundpartnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unterstützen wir Städte und Gemeinden dabei, den oftmals dringend benötigten Raum zum Wohnen und Arbeiten zu schaffen“, sagt Volksbank-Vorstand Harald Herkströter. Jüngstes Beispiel ist die erfolgreiche Erschließung und Vermarktung des Baugebietes Hollensiek in Bielefeld durch die Verbundpartnerin DZ Immobilien + Treuhand GmbH (Münster) und die Immobiliertöchter der Volksbank Halle/Westf. eG und der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG. Um Möglichkeiten der Baulanderschließung im Geschäftsgebiet auszuloten, hat die Volksbank jetzt kommunale Vertreter aus Halle, Werther, Borgholzhausen und Dissen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dabei präsentierten Wolfgang Tiekötter von der IVB Immobilien GmbH sowie Ludwig Eickenbusch und Stephan Schürmann von der DZ Immobilien + Treuhand GmbH erfolgreiche Beispiele aus der Praxis. „Es war ein spannender Vormittag mit einem regen Austausch über die Besonderheiten in den einzelnen Kommunen - Baulanderschließung ist ein sensibles Thema mit vielen Facetten“, so das Fazit von IVB-Prokurist Wolfgang Tiekötter.

seit 1931

66

Bei uns kaufen Profis und Selbsterbauer:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwassertanks
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregenrinnen

Besuchen Sie unsere Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel

Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel.05201-2626 · Fax 2632

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z
Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bakei
Tel. (05201) 9732 · Fax 18099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

25 Jahre „Anni“ in der Kita Stockkämpen



Annemarie „Anni“ Beier inmitten von Kindergartenkindern und umrahmt von: Erzieherin Claudia Nowak, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Hermann Bußmeyer, Hazmi Yalcin und Frank Erber von der Stadt Halle, Kita-Leiterin Gabriele Krause, Elternratsvertreter Frank Fronemann, Küchenmitarbeiterin Ramona Böhm und Erzieherin Carolin Klaassen.

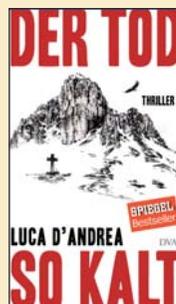
Mit einem fröhlichen kleinen Fest mit allen Kindern der Kita Stockkämpen feierten Kolleginnen, Kindergartenleitung und die Bürgermeisterin mit weiteren Gästen aus dem Rathaus das 25jährige Betriebsjubiläum von Annemarie Baier - auf ihr 25jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst konnte sie bereits zwei Jahre zuvor zurück blicken. Von den Kindern und den Kolleginnen wird sie liebevoll Anni gerufen und ihre Beliebtheit und Zuneigung zu ihr spürte man deutlich - schon beim gemeinsam gesungenen Begrüßungslied. Die gelernte Kinderpflegerin, die zunächst in einem privaten Kindergarten in Steinhagen und dann in der Kita Amshausen arbeitete, blieb in ihrer Familienphase zunächst zuhause bei ihren beiden Söhnen. Die beiden besuchten den Kindergarten Stockkämpen und so entstand der Kontakt zur damaligen Leiterin Waltraud Wehrauch, die Anni Baier empfahl, sich doch zu bewerben - am 1. Mai

1992 begann sie dann ihre Tätigkeit als pädagogische Mitarbeiterin. Gemeinsam mit Gabriele Krause, die inzwischen Leiterin der Kita Stockkämpen ist, arbeitete sie in einer Gruppe. Rührend wurde es, als alle Kinder das Lied „Wenn einer sagt ich mag dich du, ich find dich ehrlich gut“ für „ihre Anni“ sangen. Viele gute Wünsche für die Jubilarin gab es von allen Anwesenden, während Anni Baier - gemeinsam mit ihrer Enkeltochter Greta - eine Wunderkerze abbrennen ließ. Nachdem Personalrat Frank Erber und Frank Fronemann, ein Elternratsmitglied, noch liebevoll verpackte Geschenke überreicht hatten, wurde es sehr laut: die Kinder zündeten zu Ehren von Anni Baier eine dreistufige Rakete, die leise begann, sich stetig steigerte und in ohrenbetäubendem Raketendrummeln endete. Anschließend stießen die Erwachsenen noch mit einem Gläschen Sekt auf das Jubiläum an. -sg-

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer



Luca d' Andrea
„Der Tod so kalt“



Dieser Thriller des italienischen Autors Luca d'Andrea spielt mitten in den Bergen Südtirols in dem kleinen Dorf Siebenhoch. Dorthin zieht der Drehbuchautor Jeremiah Salinger mit seiner Frau, die da geboren ist, und seiner kleinen Tochter. Er will einen Film über die Bergrettung drehen, aber dieser Plan endet in einer Katastrophe, Salinger überlebt nur knapp ein Lawienunglück. Doch statt zur Ruhe zu kommen und das Erlebte zu verarbeiten, beschäftigt er sich mit drei grausamen Morden, die vor 30 Jahren in der Bletterbachschlucht begangen wurden und nie aufgeklärt werden konnten. Obwohl er im Dorf auf Ablehnung und Schweigen trifft, will er den Fall lösen und setzt bald mehr als nur seine Ehe aufs Spiel. Dieser spannende Thriller ist geschickt aufgebaut, das Buch hatte auf mich eine ähnliche Sogwirkung wie es die Bletterbach-Morde auf Salinger gehabt haben. Nebenbei erfährt der Leser viel über die Landschaft, alte Bräuche und die Geschichte Südtirols - selbst Ötzi wird erwähnt.

Mitglieder überzeugen sich von der Stärke ihrer Volksbank Halle



Vorstand Harald Herkströter berichtete den fast 500 Mitgliedern aus Halle, Künsebeck und Hörste über ein turbulentes Geschäftsjahr.

485 Mitglieder der Volksbank Halle/Westf. eG haben sich am Montagabend in der Aula des Kreisgymnasiums über die Entwicklung ihrer Genossenschaftsbank informiert. Die Vorstände Rainer Peters und Harald Herkströter beantworteten Fragen zu wichtigen Themen wie den Auswirkungen der Niedrigzinsphase, der Digitalisierung so-wie der Zukunft der Volksbank. Vorstandsvorsitzender Peters machte deutlich, dass die Bank für eine eigenständige Zukunft gut aufgestellt sei und es keine Fusionsabsichten gibt. Trotz der Herausforderungen durch niedrige Zinsen und wachsende Regulatorik blickt die Volksbank Halle auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr. Mit einem Bilanzgewinn von knapp über einer Million Euro sowie deutlichen Zuwächsen beim betreuten Kundenvolumen, Bilanzsumme, Krediten und Einlagen habe die Volksbank ihren Wachstumskurs fortgesetzt, betonte Harald Herkströter im Bericht des Vorstands. „Wir haben im Geschäftsjahr 2016 fast eine Milliarde Euro für unsere Mitglieder und Kunden betreut“, so Herkströter. Applaus gab es für die Ankündigung, rund 255.000 Euro an die Mitglieder auszuschütten. Herkströter: „Wir werden der Vertreterversammlung eine Dividende von insgesamt 5% auf die Geschäftsguthaben vorschlagen. Damit liegen wir weiterhin über dem Durchschnitt aller Volks- und Raiffeisenbanken und bieten in der aktuellen Zinssituation eine hervorragende Rendite.“ Trotz der vielen positiven Zahlen blickt die heimische Genossenschaftsbank auf

turbulentes Geschäftsjahr zurück. Unerwartete Ereignisse wie der Brexit oder die Trump-Wahl hätten die Volksbank Halle genauso beschäftigt wie Finanzpolitik der Europäischen Union, so Herkströter. Zudem sorgte die Digitalisierung dafür, dass sich die gesamte Bankenbranche im Wandel befinde. Lob gab es von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. In ihrem Grußwort stellte sie das beständige Engagement der Genossenschaftsbank für die Menschen in Halle in den Mittelpunkt. Zum Abschluss der Mitgliederversammlung nahm dann der Fotograf Peter Gebhard die Mitglieder mit einem alten VW T1 Bus mit auf das „Große Bulli-Abenteuer“ quer durch Europa. Sein Reisebericht war gespickt mit tollen Bildern und Geschichte.

**Tischlerei
Klemp & Schlichting**
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

HW & WD

Wir kämpfen weiter für
Ihr Wunschzeichen!!!

Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680
www.atkennzeichen-hw-wd.net

Walter Kleyer spendet für den Mittagstisch



Walter Kleyer (l.) überreicht Sebastian Plath die Spende.

Da war er doch überrascht: Sebastian Plath, Gemeindepädagoge der evangelischen Kirchengemeinde Halle, wusste zwar, dass er sich für eine Spendenübergabe im Autohaus Kleyer einfinden sollte, aber als Walter Kleyer ihm die Summe nannte, verschlug es ihm kurz die Sprache. „Wow, damit habe ich nicht gerechnet!“ war sein spontaner und ehrlicher Kommentar. 1660 Euro waren zusammengekommen, als der Haller Unternehmer anlässlich seines 80. Geburtstages darum bat, ihm keine Geschenke, sondern Geld für einen guten Zweck zu geben. „Ich habe genug und brauche nichts“, war seine Antwort auf die Frage, was er sich denn wünsche. Seine Schwiegertochter hatte die Idee, das Geld für den Mittagstisch zu sammeln, der von Sebastian Plath organisiert und ausschließlich durch Sach- und Geldspenden finanziert wird. Mittlerweile gibt es ein Netzwerk von engagierten Helfern - eine davon ist Anne Kleyer. Da ihr Schwiegervater die wöchentliche Einrichtung nicht kann-

te, brachte sie ihm kurzerhand Zeitungsberichte mit, damit er sich informieren konnte. Er war sofort überzeugt von der guten Sache und stockte die Summe auf 2000 Euro auf. „Sie können das Geld sicher gut brauchen“, überreichte er mit einem Augenzwinkern die Summe. Das kann der Gemeindepädagoge auf jeden Fall, kommen doch jeden Mittwoch 80 bis 100 Gäste in das Martin-Luther-Haus, um in der Gemeinschaft Mittag zu essen. Doch nicht nur dafür wird finanzielle Unterstützung benötigt. Einmal jährlich organisiert Sebastian Plath einen Tagesausflug für die Bedürftigen. „Wir waren schon an der Nordsee, am Steinhuder Meer oder in Papenburg. Da fallen Kosten für Transport, Essen und Eintrittsgelder an. Anfang Juli ist es wieder soweit.“ Wo es hinget, steht noch nicht fest, die Adlerwarte Berlebeck oder eine Fahrt nach Minden mit einer Schiff-Fahrt sind im Gespräch. Auf jeden Fall wird es für 70 Menschen ein unvergesslicher Tag werden... -dag- ■

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18
Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 052 01 703 08

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

„Wir sind zuständig...“ Sebastian Plath im Erzähl-Café



Der Gemeindepädagoge Sebastian Plath wurde von Heike Stephan (v. l.), Karin Elsing und Edeltraut Schlüter sehr herzlich zu seinem Vortrag begrüßt.

Sebastian Plath ist Gemeindepädagoge in der evangelischen Kirchengemeinde Halle und das Arbeitsgebiet seiner aus Spenden finanzierten Stelle ist die Erwachsenenarbeit. Sie umfasst viele Aufgaben, wie die Arbeit mit Männern und den Hauskreisen der Gemeinde, auch die Arbeit mit Geflüchteten gehört zu seinen Aufgaben. Sein Hauptanliegen sind Menschen, die es schwer haben in unserer Gesellschaft. Hier ist er in vielen verschiedenen Aufgaben tätig, fühlt sich mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern „zuständig“. Der „Mittagstisch“ mittwochs im Martin-Luther-Haus ist das größte Projekt. Aus kleinsten Anfängen mit einem kleinen Kocher auf dem Busbahnhof kommen mittlerweile jede Woche 80 bis 100 Menschen zum Essen, zum Reden und um wichtige Dinge des Lebens zu besprechen und dazu Hilfe zu bekommen. Dabei begegnen er uns ein mittlerweile 11-köpfiges Team den Menschen, die zu ihnen kom-

men, stets auf Augenhöhe - man sitzt zusammen und isst zusammen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Erzähl-Café redete „Sepp“, wie ihn viele Menschen in der Gemeinde nennen, über die Geschichten der Gäste, Geschichten die zum Nachdenken anregten, die Freude machten, weil sie gut ausgingen oder die einem vor Rührung die Tränen in die Augen steigen ließen. Und er sagte: „Unsere Gäste wollen nicht nur nehmen, sie wünschen sich, auch etwas zurückgeben zu können“. Und das machen sie auch: sie halten die Beete des Kirchplatzes sauber und sie kümmern sich um die Außenanlagen des Seminarhauses „Salem“ in Bethel, zu dem die Haller Kirchengemeinde einen sehr guten Kontakt hat. „Mit einem Spaten in der Hand lässt es sich auch sehr gut reden“, meinte Sepp Plath, der bei solchen Gelegenheiten auch seine Mittagstisch-Gäste noch besser kennenlernt. Seine Motivation kommt von Jesus, der auch zu den Menschen ging, die es besonders schwer hatten - „hätte ich meinen Glauben nicht, würde mir für viele Dinge der Mut fehlen“, sagte er zu seinen sehr Mut machenden Erzählungen. Er sagte auch, dass es sehr viele Rückschläge gebe, „diese werden aber durch unsere manchmal sehr kleinen, aber auch größeren Erfolge ausgeglichen“. -sge-■

DJ FABIAN
DER FEIER KAISER
WWW.FEIER-KAISER.DE

Eine naturnahe Finnbahn für das Berufskolleg



Vor dem Beginn der Staffelwettkämpfe: Peter Westerbarkei, Architekt/Gebäudewirtschaft, Kreis GT, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Schulleiter Dietmar Hampel und Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse.

Was ist eigentlich eine Finnbahn? Eine Finnbahn ist ein natürlich gestalteter Rundkurs für Läufer und Walker und dazu gedacht, die Ausdauer zu trainieren. Die bodengleiche Bahn am Berufskolleg ist 200 m lang und 1,50 m breit - der Untergrund ist eine tiefe, weiche und somit gelenkschonende Schicht aus Rindenmulch mit einer Drainageschicht aus Schotter. Das Laufen

auf der Finnbahn bietet in der naturnahen Umgebung ein angenehmes, abwechslungsreiches und motivierendes Bewegens durch den Wechsel von geraden Strecken sowie engen und weiten Kurven. Angelegt wurde die Bahn auf einer baumbestandenen Rasenfläche zwischen den älteren Gebäudeteilen des Berufskollegs und Parkplätzen. Ausgeführt wurden die 8.000.- Euro umfassenden Baumaßnahmen vom Kiebitzhof, einem Unternehmen des Wertkreises in Gütersloh. Die Eröffnung am 19. Mai war leider von Regen begleitet, was Schüler, Lehrer und geladene Gäste jedoch nicht abhielt, die schöne Strecke einzuweihen. Schulleiter Dietmar Hampel freute sich sehr über die einzige Sportmöglichkeit im Außenbereich, die sich zudem so schön in den vorhandenen Grünbereich einfügt. Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann sagte, dass nach einer „Kebbelei von mehreren Seiten“ eine attraktive Lösung für diesen Bereich gefunden wurde und die Schüler des Berufskollegs damit Vorrang bekommen hätten. Gesponsert wurde die Naturbahn vom langjährigen Kooperationspartner für viele schulische Projekte, der Kreissparkasse Halle. Die Laufstrecke soll auch in der Zukunft nicht nur von den Schülerinnen und Schülern, sondern auch vom Lehrpersonal und den Verwaltungsangestellten genutzt werden und so einen Beitrag zur gesundheitsorientierten Schule leisten. Schulleiter Dietmar Hampel sagte auch, dass eine Nutzung durch Vereine oder Sportgruppen durchaus denkbar sei. Die Schüler der Schule weihten die Finnbahn mit einem Staffelwettkampf, der gleichzeitig ein Sponsorenlauf war, ein. Jede gelaufene Runde wurde hier mit einem Betrag von 50 ct gesponsert, den Gesamtbetrag von 250 Euro spendet das Berufskolleg der Fördergemeinschaft Laibachhof in Bokel. -sge-■

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen

Haustür ohne Seitenteil
ab 1498 €*

Automatik-Garagentor
ab 998 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

BAUELEMENTE GMBH
WUSSOW
TÖRE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach Ihren Ansprüchen

STÖWE
Insektenschutz

Eigene Herstellung

Rainer Stöwe
Zum Niederdorf 60
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090
Mobil 0172 / 9009665
e-mail: rainerstoewe@gmx.de

Michael Plöger zeigt großformatige Zeichnungen



Der Künstler zeigt seine großformatigen Zeichnungen im musealen Raum der Alten Lederfabrik vor einer weißen Wand sowie im Obergeschoss, wo die Werke aufgrund der verschiedenen Wände unterschiedlich wirken.

Der Bielefelder Künstler Michael Plöger zeigt sowohl kleinere, farbige Arbeiten, die parallel zu seinen großen entstanden sind - und diese sind sicher der „Hingucker“ seiner Ausstellung, die den Titel „Monde verhüllt mit Augenklappen“ trägt. Erfreut zeigt sich Plöger über den Ort. „Ich finde es interessant, mich als Künstler auf Räume mit ganz unterschiedlichen Wänden einzulassen. Dieser museale Raum mit den weißen Wänden und im Obergeschoss die roten Backsteine, die ahnen lassen, dass hier mal etwas anderes produziert wurde, lassen die Bilder jeweils anders aussehen.“ Wolken faszinieren ihn, das ist unverkennbar. Daran ist sein Geographie-Studium, das er vor seinem Kunst-Studium absolvierte, mit Schwerpunkt Klimatologie (Wolkenkunde) nicht ganz unschuldig. „Wolken können Dramaturgie liefern“, so der 60-jährige Künstler, dessen vier (von insgesamt 35) Werken -

jeweils 3,10 x 1,50 Meter groß - innerhalb von fünf Jahren mit Bleistift auf Zeichenpapier im Haus seiner Eltern in Leopoldshöhe entstanden sind. Gezeichnet habe er immer nachts, zwischen 20 und 5 Uhr. Entstanden sind Landschaften, in denen Menschen ihre Spuren hinterlassen haben. Ein Spiel mit Licht und Dunkelheit, die Horizontkante im unteren Bilddrittel, im Verhältnis 1:4 Landschaft zu Wolken. Er male ohne Vorlage, kreierte beim Zeichnen, nichts würde korrigiert. 10 Bleistifte pro Werk verbrachte er. Die Bilder sind nicht mit Titeln versehen. „So gibt es keine Hinweise, man muss sich damit auseinandersetzen. Der Betrachter soll eine Melancholie entwickeln, er soll berührt werden. Aber auch merken, dass das kein Dauerzustand ist.“ Bis zum 11. Juni ist die Ausstellung samstags von 11-18 Uhr, sonntags von 15-18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung zu sehen. -dag-■

“Die Unentwegten” machen weiter...



Gerda Schnittger, Siegfried Ziboll, Anne Eickmeyer, Hanne Trusch, Anne Vahlkamp, Traudi Vollmer, Rudolf Bültmann, Anne Düffelsiek, Heiner Kellermann, Günter Kahmann. Text u. Foto: Kurt Vahlkamp

Das war für den Abschlussjahrgang 1949 der Haller Mittelschule das Motto für 2017. Am gemeinsamen Kaffeetrinken im Gasthof Tatenhausen nahmen noch zehn Ehemalige teil, die umso eifriger von vergangener Zeit miteinander klönten. Wobei

derer gedacht wurde, die aus gesundheitlichen Gründen, oder weil sie zu weit entfernt leben, nicht mehr dabei sein können. Man gab sich zum Abschied das Versprechen, im nächsten Jahr wieder dazu zu sein. “Nur nicht aufgeben!!!

POLIERWERK
Halle/Westf.
Autopflege und mehr...

Gewerbestraße 4 · 33790 Halle/Westf.
Telefon: 0151 - 54 66 11 44

Der Lebensbaum hat neue Räume. Das feiern wir und laden herzlich ein am 28. Juni 2017 von 11.00 - 18.00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Teutoburger Strasse 2 · 33790 Halle

Vernissage auf der Museumsinsel

EXIL Lyrik - Lieder - Bilder



Bernhard Strecker (v.l.) begrüßt Künstler Jörg Spätig, Willem Schulz verleiht mit seinem Cello der Eröffnung den besonderen Rahmen.

Bernhard Strecker hatte zu einer Vernissage in die Museumsinsel-Kolonaden sowie der umlaufenden Pergola an der Gartenstraße 4 eingeladen und knapp 30 Gäste waren dieser Einladung gefolgt. Zu sehen sind 40 Fotografien von Reinhard Gör-

man könnte sie mit ‚Ideen - Träume - Realitäten‘ betiteln. Ich verwende Metallgestelle als Grundlage und forme mit Gips, Alufolie, Epoxidharz - aber auch mit vielen verschiedenen anderen Materialien“, erklärt Spätig. Der 47-Jährige, der bis 2011 ein Atelier in der Alten Lederfabrik besaß und heute in Borgholzhausen lebt, hat seinen Werken auf der Museumsinsel bewusst keine Titel gegeben. Cellist Willem Schulz aus Melle verlieh der Vernissage mit der musikalisch phantastischen Inszenierung einer kulturellen Situation‘ einen besonderen Rahmen, in dem er im gesamten Wandelgang seinem Instrument außergewöhnliche Töne entlockte, sei es beim Schreiten, im Sitzen oder im Stehen - ein wahrhaft musikalisch und visuelles Erlebnis! Bernhard Strecker: „Der Schwerpunkt liegt zukünftig deutlich im Angebot kultureller Ereignisse. Die kulinarische Qualität des ehemaligen Café Pavot wird wahrscheinlich auf der Insel nicht mehr erreicht werden...“ Die Ausstellung kann bis zum 10. Juni besucht werden, Dienstag bis Samstag, 11-18 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0179 205 1761.-dag■



Skulpturen von Jörg Spätig auf der Museumsinsel.

ner. Der Berliner hat Blüten und Pflanzen mit einem Makro-Objektiv in Szene gesetzt. Ergänzt werden sie durch Skulpturen (ebenfalls 40) des Künstlers Jörg Spätig. „Sie sind ein Potpourri aus der Mythologie und



Haben sich mit dem Thema „Exil“ auseinandergesetzt (v.l.): Heidi Kommerell (Klavier), Sabine Ritterbusch (Gesang), Christine Ruis (Lesung) und Michaela Berning-Tournier (Bilder).

Unter diesem Namen stand ein in der Remise im Rahmen der Reihe „LiteraTour Halle“ moderierter Liederabend. Anlässlich des Tages der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933, an dem Nationalsozialisten zehntausende unliebsame Bücher vor allem jüdischer Autoren/Innen öffentlich verbrennen ließen, hatte Heidi Kommerell die Idee zu dieser Veranstaltung, die am Vorabend des Gedenktages stattfand. Die Pianistin beschäftigt sich seit langem mit zu Unrecht vergessenen Komponisten/Innen und zeichnete auch für die Gesamtkonzeption des Abends verantwortlich. Die Sopranistin Sabine Ritterbusch trug Lieder von vier Komponisten vor, die in der Zeit zwischen 1870 und 1920 in Wien entstanden. Alexander Zemlinsky und Arnold Schönberg wählten beide für ihre Kompositionen Dichter der Gegenwart (z. B. Morgenstern, Dehmel) und trugen zu einer Überwindung der Tradition im Bereich des Liedschaffens bei, sorgten so für eine Hinwendung zur Moderne. Komplettiert wurde der Abend mit Liedern von Zemlinskys Geliebten Alma Schindler, spätere Mahler-Werfel, sowie seinem Schüler Wolfgang Korngold, dessen steile Karriere in Wien durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten zerstört wurde. Alle drei Komponisten flüchteten in die USA, allerdings fiel es den Exilanten schwer, den durch die Vertreibung erzwungenen Bruch zu verkraften: Zemlinsky starb 1942 völlig vereinsamt in New York, Korngold war trotz erfolgreicher Filmmu-

sik - er wurde zweimalig mit dem Oscar ausgezeichnet - zum Zeitpunkt seines Todes 1957 in Los Angeles praktisch vergessen und Schönberg starb 1951 (ebenfalls Los Angeles) trotz erworbener amerikanischer Staatsbürgerschaft als Fremder. Christine Ruis, Schauspielerin aus Bielefeld, las zwischen den einzelnen Liederzyklen Exilgedichte von Bertolt Brecht, Hilde Domin, Else Lasker-Schüler und Arnold Schönberg. Die Künstlerin Michaela Berning-Tournier, die in einem Kunstprojekt bereits mit Heidi Kommerell 2014 zusammengearbeitet hatte („Das Mädchenorchester von Auschwitz“), eröffnete vor dem Liederabend ihre Ausstellung mit Illustrationen zu Gedichten verfolgter Schriftsteller, u.a. Bertolt Brecht, Rose Ausländer, Fritz Brügel und Hilde Domin. Sie habe versucht, verschiedene Aspekte des Exilseins darzustellen wie Ächtung, Verlust von Eigentum und Berufsverbot. -dag■



ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB

E. Linker

GmbH



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane

33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



IVB IMMOBILIEN

Vermittlung • Kette • Eintragung • GmbH & Co. KG der Volksbank Halle

Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Alles unter einem Dach...



SHIFT_expectations

AZ Automobile GmbH

Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt

für alle Marken



Klare Sicht. Klare Suche.

KS Autoglaszentrum Halle

für (fast) alle Steinschlagfälle



Der Reifenprofi

Service Rund um Rad und Reifen

im Autohaus Zegarek · Werther Str. 59 · 33790 Halle · Telefon 05201-5454 · www.autohaus-zegarek.de

Volksradfahren schreibt weiterhin Erfolgsgeschichte



Auf geht's bei herrlichstem Sonnenschein nach dem offiziellen Startschuss durch Gerhard Rüter.

„Das Wetter ist gut, wir sind bestens zufrieden,“ freute sich Lothar Breiter über den guten Zuspruch des 32. Volksradfahrens, das der RC Teuto gemeinsam mit der Kreissparkasse alljährlich ausrichtet. „Es

Stunden nach dem obligatorischen Startschuss durch Gerhard Rüter hatten sich über 400 Radler auf den Weg gemacht, die drei unterschiedlich langen Strecken durch unser schönes Ravensberger Land zu fahren. Start und Ziel war der Vorplatz der Kreissparkasse an der Bahnhofstraße, wo man vor der Abfahrt die Starterkarte und einen dicken roten Apfel als Wegzehrung



Da fehlten noch ein paar Atü, die Thomas Plassmann und sein Mitarbeiter Daniel Klad mit dem Kompressor schnell auffüllten.

ist alles getan, was wir haben vorbereiten können und hoffen auf viele Teilnehmer,“ sagte er noch weit vor dem offiziellen Start um 10 Uhr. Diese Hoffnung war durchaus berechtigt, denn bereits eineinhalb

bekam. Dann ging es die Alleestrasse hinunter über den Maschweg hinein in den Wald Richtung Patthorst. Schon vor dem ersten Rastpunkt konnte man - wenn man den Wegweiser nicht verpasste - auf die



23-Kilometer lange Strecke abbiegen, die über Sandfort Richtung Kölkebeck führte. Für diejenigen, die die 31-Kilometer oder gar die 50-Kilometer lange Strecke meistern wollten, gab es den ersten Rastpunkt in der schönen Patthorst. Unter dicken Eichenbäumen hielten die zahlreichen Helfer des RC-Teuto kühle Getränke und fruchtige Bonbons bereit, damit man gut gestärkt zur nächsten Etappe aufbrechen konnte. Einige Meter weiter teilte sich dann die Strecke erneut. Die längste Strecke führte die Radler im weiten Bogen um Steinhagen an Ummeln vorbei zum Rastpunkt auf dem Hof Holtkamp. Auch hier gab es Erfrischungsgetränke und „Nimm Zwei“ für die nächsten 17 Kilometer bis zum dritten und letzten Rast-

Tüte „NimmZwei“ und eine Urkunde. Anschließend konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Kaltgetränken mit den anderen Teilnehmern noch einmal die schöne Radtour Revue passieren lassen. „Alle haben die Strecke und den Service gelobt,“ so Lothar Breiter über die ausschließlich positive Resonanz. „Aber wenn morgens schon die Sonne lacht, freuen sich die Organisatoren.“ Auch das Vorhaben, mit der kurzen Strecke besonders Familien anzusprechen, ist gelungen. „Diesmal waren 25 Familien am Start,“ freute sich der Organisationsleiter. Zufrieden zeigte sich zudem Verkehrssicherheitsberater Peter Stockhecke, der über 40 Helme einstellte und viele Fragen rund ums Radfahren beantwortete. Auch der



Letzter Halt: Kölkebeck.

punkt in Brockhagen auf dem Hof Mielke - wie auch die beiden anderen Kontrollstellen liebevoll hergerichtet von Gastgebern und Veranstaltern. Nach der wohlverdienten Pause warteten die letzten 10,5 Kilometer auf die zahlreichen kleinen und großen Radler - gen Hörste, durch Stockkämpfen und über die Margarethe-Windhorst-Straße wieder Richtung Kreissparkasse. Hier erhilet man als Dankeschön eine

Fahrradnotdienst Zweirad Thomas pumppte vor der Abfahrt fleißig Reifen auf. Zu Pannen musste er aber nicht ausrücken. „Wir langweilen uns lieber, als dass wir zum Einsatz müssen,“ scherzten auch die Sanitäter, denn es gab weder Unfälle noch böse Stürze. „Es war wieder wunderschön,“ fasste Lothar Breiter zusammen und sprach damit wohl allen Teilnehmern und Organisatoren aus dem Herzen. -sig- ■

Immobilienbüro R. Brinkkötter

Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Objekten aller Art!
Verkehrswertermittlung, Erstellung von Gutachten.

Ihre Ansprechpartner:
Reinhard Brinkkötter - Mobil: 0172-9997493
Immobilienmakler, DEKRA-zertifizierter Sachverständiger für die Immobilienbewertung
Kristina Brinkkötter - Mobil: 0171-3133458
IHK-zertifizierte Immobilienmaklerin

Immobilienbüro Reinhard Brinkkötter
Am Lött 22 · 33790 Halle · Telefon 05201-665750
kontakt@brinkkoetter-immobilien.de · brinkkoetter-immobilien.de

Zweirad Thomas

BOSCH eBikes Center

JOB-RAD Premium-Händler

Fahrräder & Zubehör · Handel & Service
Felt, Kreidler, Ideal, Bosch eBikes

- FAIRE PREISE -

- KOSTENLOSER REP. HOL- u. BRINGDIENST -
- IHR STARKER PARTNER RUND UMS RAD -

Hessener Straße 20 · Tel. 0 52 01/73 48 42
Täglich geöffnet von 10 - 19 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

www.zweirad-thomas.de · post@zweirad-thomas.de

Außergewöhnliche Modenschau auf dem Stadtfest



Die Unterstufe zauberten Kleiderkreationen angelehnt an große Designer und bekannte Märchen.

Ein fester Bestandteil des alljährlichen Stadtfest HallerWillem ist die Modenschau des Haller Berufskol-



legs, die von der Unter- und der Mittelstufe ausgerichtet wird. Die Bekleidungstechnischen Assistentin-

nen und Assistenten haben in der Unterrichtseinheit immer vor den Osterferien zwei Projektwochen, in

denen sie Bekleidung zu bestimmten Themen anfertigen. Während die Schülerinnen und Schüler aus der



Die Bekleidungstechnischen Assistentinnen und Assistenten der Mittelstufe nahmen die Zuschauer mit auf eine Mode-Zeitreise vom Rokoko bis in die 80er Jahre

Unterstufe das Motto „Märchenhafte Haute Couture“ in Anlehnung an bekannte Märchen und an große Designer in ihre kreativen Modelle umsetzten, nahm die Mittelstufe die Zuschauer mit auf eine Zeitreise durch die Kostümgeschichte - mit dem Titel „Historie der Gewandung“ - untermauert mit der entsprechenden Musik. Diese Reise führte vom Mittelalter mit gotischen Gewändern über die Renaissance, Rokoko-, Empire- und Gründerzeiten bis zur Jahrhundertwende, von dort in die 20er und 50er Jahre bis hin zu der Hippiezeit und zu den coolen 80ern. Das Motto der Unterstufe wurde mit verschiedenen Materialien in außergewöhnliche Kreationen umgesetzt. Dabei wurden vor allem vorhandene Kleidung mit den außergewöhnlichsten Accessoires bestückt, mit neuen Stoffen, Papier, Draht oder anderen Stoffen bereichert oder auch neue Kleidungsstücke aus ausgefallenen Materialien entworfen. Als Vorbilder für die Entwürfe dienten Dior und Chanel oder auch die Märchen „Rotkäppchen“, „Aladin“, „Alice im Wunderland“ oder „Die Schöne und das Biest“. Nach dem Erstellen der Modelle arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an Choreografien, an der Moderation, am Styling und an der Musik. Unterstützt wurden die beiden Klassen von den MitschülerInnen der Berufsfachschule für Kosmetik, die das Make-up gestalteten und natürlich von den Lehrerinnen Brigitte Wagner, Katharina Baggemann, Claudia

Lange, Susanne Hettmann und Sabine Nordmeier. Das Ergebnis war an Christi Himmelfahrt auf der Bühne auf dem ehemaligen Busbahnhof um 13 und um 15 Uhr zu sehen. Ein Ergebnis mit Einblick in



die Arbeit der Bekleidungstechnik und mit einem weitreichenden Rückblick, die vielen Zuschauern sicherlich ein Ah und Oh entlockte und bei so manchmal Kleidungsstück Erinnerungen weckte.

-sig- ■



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de



Motorgeräte SERVICE
für ALLE Marken



BARTLING
Technik für Land und Garten seit 1871



In Bielefeld
ab sofort auch
STIHL-Vertrags-
händler

Bartling Landtechnik GmbH · www.Bartling-Garten.de
Vermold · Rothenfelder Str. 35 · 33775 Vermold · Telefon 05423 9407-0
Bielefeld · Eckendorfer Str. 125 c · 33609 Bielefeld · Telefon 0521 299448-0

Stöbern und stauen beim Frühlingserwachen



Kräuter und Sommerblumen aus der Pflanzschule von Angelika Marggraf-Gehring.

Mehr Frühling geht nicht. Es schien, als wenn die kühlen Temperaturen extra zur beliebten Ausstellung an den beiden Tagen vor dem Maifeiertag pausierten. Das Wetter hätte nicht besser und passender sein können, um die Präsentationen der mehr als 80 Aussteller in der Alten Lederfabrik sowie auf der Wiese zu bestaunen. Jutta Albert war eine der vielen hundert Besucher. Sie schaut jedes Jahr vorbei, soweit es ihre Zeit zulässt. „Die Vielfalt ist immer wieder interessant und faszinierend. Ich bin beeindruckt von der großen Mühe, die sich die Veranstalter und die Ausführenden geben, um Bewährtes und Neues zu zeigen“ zeigt sich die Lindenstädterin begeistert, während sie einen außergewöhnlichen Blazer anprobiert, der durch seine Vielseitigkeit besticht. Mittels verschiedener Kragenversionen ist ein Tragen zu einem festlichen Anlass genauso möglich wie lässig zu einer Jeans im Alltag. Da bedarf es gar nicht des Zuspruchs von Modedesigner Jörg Rudolf und Jutta Alberts Freundin - der Blazer sitzt wie angegossen und wird gekauft. Die Künstler, die ihre Ateliers in der Lederfabrik für die Besucher öffneten, hatten neben Bekleidung noch vieles mehr zu bieten: Metall-, Holz- und Glaskunst, Schmuck, Bilder, Accessoires, Skulpturen, Karten für viele Gelegenheiten, Keramik, Öfen, Pflanzen, Liköre, Schokoladen, Weine und vieles mehr. Bei nicht wenigen der präsentierten Kunstwerke handelte es sich um Unikate. Für die kinetischen Objekte, die Christoph Kasper für den Garten schmiedet, müssen sich die Besucher nach draußen begeben,

um die individuell angefertigten Arbeiten zu bestaunen. Ebenfalls auf der Wiese findet man Metallkünstler „Jonathan“, alias Norbert Henze, der mit seinem Plasmaschneider versucht, den Objekten mit Licht und Feuer eine Seele einzuhauchen. Neben den langjährig er-



Bonsai als Mikrokosmen auf Lavagestein präsentiert Michael Sting.

fahrenen Künstlern sind viele beim diesjährigen Frühlingserwachen zum ersten Mal dabei - wie Gabriele Prenzel aus Bremen. Sie fertigt Taschen aus LKW-Plane mit per Reißverschluss austauschbaren Borten oder Covern. „Ich bin beeindruckt vom Ambiente und der Vielfalt hier!“ Diese Aussage lässt hoffen, dass sie nicht zum letzten Mal dabei ist. Auch Marion Swiergot ist mit ihrem „mediabureau“ neu in der Alten Lederfabrik. Aus Recyclingkarton hergestellten Karten kann sich der Kunde Grußkarten selber zusam-



Draht aus der Mütze? Nein, diesen Keramik-Gesellen, hergestellt von Stephan Banaschek, wachsen Blumen.

menstellen, z.B. mit einem Gutschein versehen. Besonders die humorigen Aufschriften wie „Ger-



Immer dabei: Metallkünstler Norbert Henze alias „Jonathan“.

manys next Topfmodel“ gefielen den Besuchern. Ebenfalls Lacher erntete Klaus Schnutz, der Buch-

staben zu überraschenden Wortbildern entstehen lässt. Da wird aus einem aus Holz gefertigten Schriftzug „Knall“ - versehen mit einem Wecker - der U(h)rknall. Oder aus einem „alles“ - verpackt in einer Blechdose mit Henkel - ein „alles im Eimer“. So einen Rundgang, der schon mal mehrere Stunden dauern konnte, übersteht man nur mit der nötigen Stärkung. Die Stände auf der Wiese oder das Galeriebistro schafften da Abhilfe. Maxi Müller verteilte sehr charmant Kuchen, den sie zum Teil gemeinsam mit ihrer Mutter gebacken hatte. Vor dem Gebäude gab es regen Andrang bei Jörg Mündkemüller und seinem Team, der Currywurst und Gemüsebratlinge anbot - um den erbrachten Erlös zu spenden. „Nach ersten Hochrechnungen wird eine Summe von mehr als 1000 Euro für eine spendenfinanzierte Stelle in der evangelischen Kirchengemeinde übrig bleiben“, zeigte er sich erfreut. Ein weiterer positiver Effekt des Frühlingserwachens...-da



DRK-Begegnungsstätte

**Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (05201) 8154-0
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.30 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 11.30 Uhr - Osteoporosekurs mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Christa Renzsch
- Sommerpause - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 14.30 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz mit S. Hoffmann (14. tag.)
- Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:

**Annahme: Mo+Di 9-12 Uhr, Do 15:30-18 Uhr
Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr.**

Besondere Veranstaltungen:

- Donnerstag, 01.06. - 15-17 Uhr
Erzählnachmittag - gemütliche Sommerkaffeetafel mit köstlichen Erdbeeren mit Johanna Kormeier
- Donnerstag, 08.06. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - "frischer Schwung für die kleinen, grauen Zellen" mit I. Dewald
- Donnerstag, 15.06. - 15-17 Uhr
Fronleichnam/Feiertag
- Donnerstag, 22.06. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spaß mit Dieter Baars
- Donnerstag, 29.06. - 15-17 Uhr
Bunter Nachmittag - mit Johanna Kormeier



Knehan

Tischlerei

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehan.de



Zuhause wohlfühlen nach Maß.

Haller Willem Stadtfest 2017 - musikalisch top!



Entspannte Reggae-Klänge mit etwas Soul und Jazz boten „Upright“.

Heiteres Maiwetter lag über Halle und lockte die Menschen in Scharen vor die beiden Bühnen, auf denen die vielseitigen Bands ihr Publikum zu begeistern verstanden. Die Rathausbühne war in diesem Jahr vom Rathausplatz in den Innenhof des Rathauses verlegt worden – eine gute Entscheidung, denn hier war es windgeschützter und die Sonne tauchte den Platz bis abends in ein warmes Licht. Den Anfang machte „Broken Bread“, die traditionellen Irish Folk spielten. Bunt gemischt und abwechslungsreich, mal leise und mal sehr schwungvoll machten sie ihrem recht großen Publikum mächtig gute Laune. Richtig krachen ließ es „Herzattacke“ – fünf Teutonen, die aus Stimme und Instrumenten alles herausholten. Von Deep Purple über Status Quo bis zu den Toten Hosen brachte die Band viel Rockiges auf den sonnigen, gut gefüllten Busbahnhof, die launigen Ansagen des Sängers mit der echt rockigen Röhre machten den Zuhörern richtig Spaß. Das kontrastreiche Abendprogramm mit

den „Unknown Skartists“ auf der Rathausbühne und „MacGuyvers Mechanics“ auf der Haller-Willem-Bühne fand jeweils sehr viele Zuschauer. An der Rathausbühne war es fröhlicher Balkan-Ska-Rock mit „Wumms und Schmackes“, der direkt in die Beine ging! Wobei es hier mit deutschen Texten, wie „Schuld ist nur das System“ durchaus auch sozialkritische Anklänge gab – weitere Themen waren Freundschaft, Fernweh und die Lust am Leben, von der neunköpfigen Band aufs Feinste in den verschiedenen Musikstilen auf die Bühne gebracht. Letzte Sonnenstrahlen auf dem Busbahnhof, entspanntes Biergartenflair auf dem prall gefüllten Platz – und dann kamen „MacGuyvers Mechanics“. Sie versprachen eine Zeitreise durch die 80er Jahre – und sie hielten ihr Versprechen. Die Titel von der tollen Band allesamt etwas rockiger gespielt als im Original, die Gäste sehr textsicher und tanzfreudig. Das Sängerduo auf der Bühne glänzte durch launige Ansagen, tolle Stimmen und authentischem 80er-



Handgemachte Rockmusik - das Beste zum Schluss mit der „Stage Crew“.

Look – es war eine tolle Party! Der Mittwoch zeigte sich ebenfalls von seiner sonnigsten Seite, genau wie die vielen Kids, die sich vor der Rathausbühne tummelten um ihre Lieblingsband „Randale“ zu sehen, zu hören und mal wieder richtig

berten. Megaforte, die Bläserband der Haller VHS überzeugte mit tollem Bigband-Sound und begeisterter mit einem kleinen Kinderchor, der mit ihnen „99 Luftballons“ sang. Drei Sängerinnen aus den eigenen Reihen, Sophia Schönfeld, Astrid Babenhauserheide und Sabine Hahn präsentierten den Song „The Tide is high“. Zum Abschluss des Haller Willem Stadtfests hatten die Besucher wieder die Wahl: Sehr entspannte Musik auf der Rathausbühne bot die Band „Upright“ – warmherziger Reggae, gemischt mit etwas Soul und einer



Doof, doof, superdoof - die Fans von „Randale“ zeigten den doofen Dingen des Lebens die rote Karte.

abzurocken! Egal ob beim Feuerwehrlied, bei „Doof, doof, superdoof“ oder dem Finger-Abzählreim-Song „Rutsch Ping Ping“ – alle gingen „voll ab“ und auch die Erwachsenen hatten viel Spaß. „Das ist ja wie Urlaub“ hörte man aus dem Publikum bei der Band „Caribbean Summer Breeze“, die mit ihren Steeldrums karibische Klänge auf den Rathausplatz zau-



„Megaforte“ unterstützt von den Sängerinnen Astrid Babenhauserheide, Sabine Hahn und Sophia Schönfeld (v. l.)

Prise Jazz, dazu die Stimme von Sängerin Jennifer Grove bildeten einen tollen Sound zum Genießen. Richtig rockig wurde es noch mal mit der „Stage Crew“ auf dem abendlichen Busbahnhof. Die siebenköpfige Band bewies rund um ihre beiden tollen Sänger Spaß und Leidenschaft an echtem handgemachten Rocksound ohne technischen „Schnickschnack“. In ihrem Programm fanden sich viele Rocklegenden wie Rod Stewart, den Stones bis hin zu U2 – manchmal ungewöhnlich interpretiert aber immer sehr gut tanzbar. Musikalisch hatte das fröhlich-sonnige Stadtfest für jeden Besucher etwas zu bieten und ließ kaum einen Wunsch offen!

GARTENBAU EICH

seit über 25 Jahren in Halle

- Pflanzenrückschnitt • Baumfällung • Steinarbeiten
- Gartenpflege und -gestaltung • Grabpflege • Zaunbau

Jetzt aktuell: Heckenschnitt!

Halle • Gartenstr. 21 • Tel. 0 52 01-59 15



Tagesstätte + Hundepension
Ilona Kleinjohann
Vermolder Str. 83
33790 Halle Westfalen
05201 8595 00
www.hundelogik.de
mail@hundelogik.de





**Tagesstätte +
Hundepension**





Foto: Bettina Batters Gestaltung: sgrk

Stadtfest - modisch, sportlich und kulinarisch einfach spitze



Der Haller Willem (Albrecht Glück) persönlich begrüßte die Besucher bei der Eröffnung des Stadtfestes.

Die Arbeit hat sich gelohnt! Was viele Vereine und Institutionen zur 18. Auflage des Stadtfestes ‚Haller Willem‘ da auf die Beine gestellt hatten, konnte sich sehen lassen. Das sah auch Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann so, die sich bei der Eröffnung am Tag vor Himmelfahrt über die vielen fröhlichen Gesichter freute und dem Fest von Bürgern für Bürger einen guten Verlauf wünschte. Fröhlich wurde es in der Tat, denn die 2-6-Jährigen aus dem Kiga Stockkämpfen zeigten ihren Feuerwehrtanz mit viel Freude. Zur Überraschung aller trat Wilhelm Stuckemeyer (Albrecht Glück), genannt Haller Willem, persönlich auf die Bühne und berichtete aus seinem Leben. Die „Künsebillies“, eine Grup-

unterwegs waren. Gemäß der Aufforderung von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, die Küche kalt zu lassen, versorgten sich die Besucher aus dem vielfältigen kulinarischen Angebot. Da gab es eine große Anzahl toll dekoriertes Torten der Landfrauen aus Halle, Kölke-



Ronny (11) möchte beim Glücksrad gern einen Arminia-Schal gewinnen.

beck und Brockhagen. „Wir sind fast ausverkauft - und das, obwohl die Kaffeezeit gerade erst anfängt! Das ist doch ein Zeichen für die gute Qualität“, so Landfrau Ursula Wagemann am Donnerstag stolz. Von Lahmacun, Crêpes, Bratwurst, Kartoffelpuffer bis hin zu Leckereien wie Spargel & Co. im großen Gastronomiezelt reichte die Palette der angebotenen Speisen. Die verkaufsoffenen Geschäfte waren ein zusätzlicher Anziehungspunkt. Karl-Friedrich Brinkmann, der mit Sonderangeboten, Sekt und kleinen Windbeuteln seine Kunden verwöhnte, sprach seine Zufriedenheit - sicher auch im Namen anderer Haller Geschäftsleute - aus: „Es ist schön anzusehen, wie gut gelaunt die Menschen sind. Das liegt unter anderem am warmen Wetter in diesem Jahr.“ Auch Stefan Schmitz freute sich über die sommerlichen Temperaturen. Er war mit seiner Frau zum ersten Mal beim Stadtfest dabei und stellte den Euro Tennis Trainer vor. Dabei handelt es sich um einen



Inge und Albert machen mit ihrem Trabi auf dem Weg nach Barcelona in Halle eine lange Pause.

Spielblock, der auf die Erde gestellt wird und an einem langen Gummiseil mit dem Tennisball verbunden ist. Dies ermöglicht ein freies Spiel mit oder ohne Gegenspieler - und das nutzten viele Besucher begeistert. Ronny (11) hingegen haderte ein wenig mit dem nicht vorhandenen Glück. Er hatte gerade dreimal das Glücksrad am Stand von Arminia Bielefeld gedreht und war zweimal nur um Haaresbreite am Hauptgewinn, einer Exklusiv-Anfertigung des Fußballverein-Schals, vorbeigeschliddert. Mehr Glück hatte da Annika (12), die mit drei Versuchen einen Nagel im Holzbalken versenkte. Ein Crêpe am Stand der evangelischen Kirchengemeinde war der Lohn. Im Jahr des Reformationsjubiläums gab sich hier Martin Luther (Reinhold Marschewski) die Ehre. Mit ihm zusammen konnten Thesen an eine Tür gehämmert werden - eigene Formulierungen oder vorgefertigte. Torwandwerfen, Bogenschießen, Radparcours, Klangspielwiese, Erfahrungsfeld der Sinne - das sind nur wenige der Aktivitäten, deren Liste noch unendlich weitergeführt werden könnte. Immer mit-tendrin: Albert und Inge. Sie hatten mit ihrem halben Trabi mal wieder Halt in der Lindenstadt gemacht - obwohl sie doch auf dem Weg nach Barcelona waren. „Aber die Menschen sind einfach zu nett hier!“ erklärte Inge die Fahrten mit ihrem plüschigen Auto durch die Innenstadt - akrobatische Einlagen inklu-

sive. Höhepunkte waren sicherlich die vielfältigen Darbietungen auf den Bühnen am Bahnhof und hinter dem Rathaus. Bei den Modenschauen des Berufskollegs Halle wurden unter dem Thema „Historie der Gewandung“ außergewöhnliche Roben und Frisuren gezeigt, die Zuschauer konnten eine Vorstellung mit japanischen Taiko-Trommeln genießen und aktuelle Showtänze zeigten die Jazz und Modern Dance-Gruppen des SC Halle - um nur einige der Vorführungen zu nennen. Lachtränen bescherte so manchem Zuhörer „De Frau Kühne“ mit ihrem Programm „Wie war das no(ch)mal“. Die Pointen der Kabarettistin Ingrid Kühne kamen Schlag auf Schlag. Mit Sätzen wie „Halle ist für mich Gerry Weber und August Storck. Mit ersterem hab' ich es nicht so - das passt mir alles nicht - mit den Storck-Produkten schon eher!“ oder „Wir leben in einer Gesellschaft, in der der BMI wichtiger ist als der IQ - ich habe bei beiden den gleichen Wert. Damit wissen Sie, wie intelligent ich bin!“ oder auch „Wenn Sie in das Zimmer eines pubertierenden Jungen gehen, müssen Sie die Luft anhalten. Die haben nicht nur Schuhe, wo Puma draufsteht!“ Den knapp 300 Zuhörern gefiel es und sie erklatschten sich zwei Zugaben. Ingrid Kühne verabschiedete sich mit den Worten „Man sieht sich!“ Vielleicht bei der 19. Auflage des Haller Stadtfestes... -dag-■



Die Bürgermeisterin verteilt Süßes.

pe aus Eltern, Schülern und Lehrern, wussten im Anschluss mit Liedern wie „Die Gedanken sind frei“ zu überzeugen. Der traditionelle Teil ging mit der Pflanzaktion einer von der Volksbank gespendeten Linde im Skulpturenpark zu Ende. „Dies ist die 21. Linde, die wir hier anpflanzen. Sie soll 1000 Jahre alt werden und für ein gesundes Wohnklima in der Lindenstadt sorgen!“ wünschte Harald Herkströter vom Volksbank-Vorstand. Inzwischen hatte sich die Innenstadt in eine wahre Feiermeile verwandelt, auf der am Eröffnungstag und an Himmelfahrt tausende Besucher



上海園酒家
China Restaurant
Shanghai Garden

Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591

Wir wünschen ein frohes Pfingstfest
Pfingstmontag haben wir auch geöffnet
von 12 - 14:30 Uhr Buffet von 17:30 - 23 Uhr á la carte
Dienstag-Samstag **Mittagsmenü** ab 5,- Euro

Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Partyservice
- auf Anfrage -

Macht Wünsche wahr. Nicht nur für Prinzessinnen.

3,99%*
effektiver Jahreszins

flexibel
einfach
schnell



FrühjahrsWunschKredit

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

* Angaben gemäß § 6a PAngV: Sollzinssatz 3,9151 % p.a.; effektiver Jahreszins 3,99% p.a.; Nettokreditbetrag 1.000 bis 50.000 €; Laufzeit 6 bis 72 Monate; Bonität vorausgesetzt; Angebot gültig bis 30.6.2017. **Beispiel:** 3,99 % eff. Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 3,9151 % p.a., Laufzeit 72 Monate, Gesamtbetrag 11.236,67 €, monatliche Rate 156,07 €, Schlussrate 155,70 €. Anbieter: Volksbank Halle/Westf. eG, Lange Straße 45-49, 33790 Halle (Westf.).

**Volksbank
Halle/Westf. eG**

